Harry Potter I.

Von Monny

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Harry "James" Potter 3
Kapitel 1: Die Einladung 5
Kapitel 2: Auf zur Party 7
Kapitel 3: Das Geburtstags kind 9
Kapitel 4: Aus Eifersucht wird Hass 11
Kapitel 5: Greyback 13
Kapitel 6: Die Rückkehr 15
Kapitel 7: 6. Jahre später 17
Kapitel 8: Treffen alter Freunde 20
Kapitel 9: Der Erste Schultag 24
Kapitel 10: Der Schultag geht weiter 27
Kapitel 11: Der Elternabend Teil 1 30
Kapitel 12: Der Elternabend Teil 2 33
Kapitel 13: Der Elternabend Teil 3 35
Kapitel 14: Der Elternabend Teil 4 37
Kapitel 15: Der Elternabend Teil 5 39
Kapitel 16: Der Elternabend Teil 6 42
Kapitel 17: KLassenausflug ins Schwimmbad 44
Kapitel 18: Bei Familie Potter 49
Kapitel 19: Fragen über Fragen oder das Geheimnis wird gelüftet 51
Kapitel 20: Ein schöner Abend mit Sirius Black 53
Kapitel 21: Harrys 11. Geburtstag und ein Brief 56
Kapitel 22: Die Winkelgasse 60
Kapitel 23: Familie Malfoy 63
Kapitel 24: Gleis 9 3/4 66
Kapitel 25: Familie Weasley 68
Kapitel 26: Auf nach Hogwarts 70
Kapitel 27: Der Sprechende Hut 72
Kapitel 28: Der Meister der Zaubertränke 75
Kapitel 29: Die erste Flugstunde 78
Kapitel 30: Der neue Besen und ein Troll 80
Kapitel 31: Neue Freundschaften 84
Kapitel 32: Quidditch 86

Kapitel 33: Schulfest 90

Prolog: Harry "James" Potter

Hey Leute ihr kommt meine neue Harry Potter ff^^. Ich hoffe sie wird euch gefallen.

Prolog: Harry "James" Potter

Es war Ende August Anfang September als ein großgewachsener Mann mit einer Brille im Flur eines Krankenhauses auf und ab ging, sein Name war James Potter.

Sein bester Freund Sirius Black saß neben seinem Platz und schaute seinem Freund zu wie er immer und immer wieder an ihm vorbei lief, und langsam regte er ihn auf. Nachdem er wieder zweimal an ihm vorbei gelaufen war sagte er. "Mensch Krone...jetzt setz dich doch mal auf deinen Platz, du machst mich ganz verrückt mit deinem Hin und Her gelaufe."

James blickte in die grauen Augen seines Freundes und schrie ihn fast an:"Sie ist jetzt schon Stunden darin Sirius."

Sirius wollte gerade etwas dazu sagen als ein Schrei aus dem Geschlossenen Raum nach draußen drang und danach wieder ruhe einkehrte die James fast wahnsinnig werden ließ, er wollte schon die Tür eintreten als er plötzlich Baby Geschrei hörte. Kurz darauf öffnete sich die Tür und eine Junge Krankenschwester trat aus dem Raum und sagte zu Sirius und James:" Sie können jetzt zu ihr, sie hat alles sehr gut überstanden.", das war Musik in den Ohren von James und schon stürmte er - gefolgt von Sirius - in den Kreissaal wo er eine geschaffte aber glückliche Lily Potter in ihrem Bett liegen sah.

Lily lächelte als sie ihren Mann auf sich zu kommen sah. James fragte:"Und wie geht es dir?", Lily lächelte und sagte:" Ich bin war noch Müde aber mir geht es gut und dem Baby auch.", James lächelte erfreut und erleichtert.

Dann wurde die Stille die herrschte von Lautem Baby Geschrei gestört und aus dem neben Raum trat eine weiter Krankenschwester mit einem kleinen bündel im Arm.

Sie ging auf das Bett zu und übergab das Baby der Mutter, das Baby trank auch gleich begierig die Muttermilch.

Nachdem es keinen Hunger mehr hatte sah Lily ihren Mann mit einem Lächeln an und sagte:"Willst du deinen Sohn auch mal halten?"

James nickte und Lily reichte ihn das Bündel mit einem schmunzeln und er nahm es vorsichtig entgegen. Nachdem ein paar Minuten der Stille fragte Sirius:" Und...wie wollt ihr den kleinen nennen?", Lily lächelte und sagte:" Sein Name ist Harry "James" Potter.

So das war´s^^. Das war der Prolog, hoffe er hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 1: Die Einladung

So Leute es geht weiter. Man hat mich nach einem neuen Kapitel gefragt und ihr ist es auch schon^^. Ich hoffe es wird euch gefallen^^.

Kapitel 1: Die Einladung

Kurzer Rückblick was in dem letzten Jahr seit Harrys Geburt passiert ist

Ein Jahr Später

Es war nun schon fast ein Jahr vergangen seit James und Lily Potter Eltern geworden waren. Harry war nun fast ein Jahr alt. James und Lily hatten Sirius gefragt ob er nicht Harrys Patenonkel sein wolle und er hat zugestimmt. Seit dem Tag war Sirius fast jeden Tag bei den Potters und lies sein kleines Patenkind kaum aus den Augen, da er Angst hatte er könne sich irgendwie verletzen.

Kurzer Rückblick was in dem letzten Jahr seit Harrys Geburt passiert ist Ende^^

Es war ein schöner Lauwarmer Frühlingsmorgen als die kleine Familie Potter am Frühstückstisch saß, nun eher 3/4 der Familie den James war noch unter der Dusche. Lily stand mit ihrem Sohn in der Küche und setzte ihn in seinen Hochstuhl und widmete sich dann dem Herd den sie mit einem Wink des Zauberstabes anmachte und dann anfing das Frühstück zu machen.

Kurz bevor sie damit fertig war kam James mit der Post in die Küche und setzte sich an den fertig gedeckten Tisch und schlug die heutige Ausgabe des Tagespropheten auf und nahm einen Schluck von seinem Kaffee.

Lily derweil hatte die große Pfanne mit Eiern und Speck auf den Tisch gestellt und aß etwas davon und fütterte neben bei Harry mit Baby Brei. Nachdem James den Tagespropheten durch gelesen hatte widmete er sich der Post. Das meiste waren nur Rechnungen und Werbung, doch dann hatte er einen Umschlag in der Hand auf dem Stand:

An Lily und James Potter
Godric Hollow 10

James öffnete den Umschlag und nahm den Brief heraus und las ihn sich durch dann blickte er seine Frau an die immer noch Harry fütterte und sagte dann: "Ähm. Liebling hier ist eine Einladung für uns beide angekommen, von deinen Eltern."
Lily schaute auf und nahm den Brief aus der Hand ihres Mannes und lass nun selber, in dem Brief stand:

Liebe Lilys, Lieber James

Wir hoffen es geht euch gut.
Ich wollte euch ganz herzlich zu meinem Geburtstag Einladen in zwei Wochen, am 5 April um 15:00 Uhr.
Ich hoffe ihr könnt kommen

Mit freundlichen Grüßen Kira Evans.

Lily schaute auf nachdem sie den Brief gelesen hatte und schaute in das Fragende Gesicht ihres Mannes der fragte:" Und gehen wir hin?", Lily lächelte und sagte: "Wir müssen hin, immer hin wird meine Mutter 50, also ein Runder Geburtstag, das bedeutet die gesamte Familie wird da sein."

James lächelte und sagte: "Klasse dann lern ich sie jedenfalls alle kennen.", Lily sah ihren Mann an und fragte ihn: "Du siehst das alles wie ein Großes Abendteuer oder?", James grinsen wurde noch breiter und sagte: "Klar.", und trank einen weiteren Schluck seines Kaffees.

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 2: Auf zur Party

So Leute ich bin in richtiger Schreiber Laune^^. Hier kommt das zweite Kapitel^^.

Kapitel 2: Auf zur Party

Die 2 Wochen waren fast vorbei, es waren nur noch gute 5 Tage bis sie auf den Geburtstag mussten. Nachdem Lily nochmal richtig darüber nach gedacht hatte ihre gesamte Familie zu sehen - besonders ihre ältere Schwester Petunia - war sie nicht mehr so hieß darauf auf den Geburtstag ihrer Mutter zu gehen und hatte in den letzten Tagen versucht James davon zu überzeugen doch nicht auf den Geburtstag zu gehen, doch James hatte es sich in den Kopf gesetzt und Lily wusste wenn sich der Liebe Herr "Rumtreiber" sich etwas in den Kopf gesetzt hatte konnte man ihn nur schwer wieder davon abbringen.

Also hatte sie sich ihrem Schicksal ergeben und war mit James und Harry Einkaufen gegangen damit die beiden Herren etwas Schickes zum Anziehen hatten, sie konnten ja schlecht in Umhängen dort auftauchen. Und so vergingen die Tage und Lily wurde immer nervöser.

Und dann war es endlich so weit der 5. April war - zum Leidwesen Lilys - endlich da.

Der 5. April begann wie jeder Morgen. Lily und James wurden durch das weinen und brüllen Harrys geweckt da dieser Hunger hatte. Lily erbarmte sich - obwohl sie noch etwas liegen bleiben wollte - und stand auf, da James gestern Überstunden gemacht hatte um heute Frei zu machen und hatte bis weit über Mitternacht im Auroren Büro gesessen.

Lily ging leise - um James nicht zu wecken - aus dem Schlafzimmer und ging eine Tür weiter in das Zimmer von Harry, machte dort das Licht an und ging auf das Bett zu und hob ihren Sohn hoch und drückte ihn leicht an die Brust, sofort hörte Harry auf zu weinen und Spielte mit einer Haarsträhne seiner Mutter. Lily schaute ihrem Sohn dabei zu und blickte in dieselben grünen Augen die auch ihre waren.

Lily ging mit ihrem Sohn runter in die Küche um schon das Frühstück zu machen da sie hörte wie die Badezimmertür zu ging und kurz darauf das Wasser angestellt wurde.

Se gegen 13:00 Uhr machte sich Familie Potter fertig um auf den Geburtstag zu gehen. Da sie mit Harry nicht Aparieren Konten fuhren sie mit ihrem Auto. Zwei Stunden später fuhren sie die Hauptstraße entlang und parkten ein paar Meter vor dem Bürgerhaus der Stadt in der Lily aufgewachsen war. Die Feier sollte dort Stadt finden da die gesamte Familie nicht in das kleine Wohnzimmer der Familie Evans gepasst hätte.

Nun Lily parkte und dann stiegen die beiden aus (James hatte noch etwas geschlafen).

Wehrend Lily nach hinten zu dem Kofferraum ging um dort das Geschenk zu holen öffnete James die Hintere Autotür und hob Harry aus dem Kindersitz. Lily öffnete den Kofferraum und entgegen kam ihr ein großer Schwarzer Hund der ihr über die linke Wange leckte. Lily war erst erschrocken sagte dann aber mit einem Strengen Ton:" Sirius was tust du hier?", der Hund bellte nur und dann ging ihr ein Licht auf und sie sagte in einem Ton der keine wiederworte duldete: "James was macht Sirius bei uns im Kofferraum?", James kam um das Auto rum und Sirius bellte freudig auf als er sein Patenkind sah, Harry lies ein Glucksen ertönen. James lächelte nur und ging dann mit Harry auf dem Arm Richtung Bürgerhaus gefolgt von Sirius. Nach ein paar Sekunden merkte Lily das sie alleine am Auto stand, packte das Geschenk unter den Arm schloss den Kofferraum schloss auch noch das Auto ab und rannte ihrem Mann mit einem:"Hey ihr beiden wartet auf mich.", hinterher.

So das war´s. ich hoffe es hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 3: Das Geburtstags kind

So Leute endlich geht es weiter^^. Ich hoffe die letzten Kapitel haben euch gefallen und ihr freut euch schon auf das nächste Kap^^. Hier kommt es auch schon^^.

Kapitel 3: Das Geburtstags Kind

Familie Potter und Sirius gingen auf das Gebäude zu. Vor der Tür blieben sie nochmal kurz stehen und Lily sah runter zu Sirius und sagte ihm strengen Ton zu dem Hund:"Also Sirius benimm dich kapiert, das ist immer hin der Geburtstag meiner Mutter.", Sirius lies ein bellen ertönen und hechelte, und sein Maul sah so aus als ob er lächeln würde.

Nachdem das nun geklärt war ging die Familie durch die Tür und einen Gang entlang wo man aus der Ferne schon Lautes Stimmengewirr hören konnte. Als sie an dem Saal ankamen und hinein blickten sahen sie dass schon viel los war.

Lily sah zu ihrem Mann der immer noch Harry im Arm hielt, er blickte zurück und sagte:"Na los mein Schatz auf ins Getümmel.", packte sie mit diesen Worten mit seiner Freien Hand leicht am Handgelenk und gefolgt von Sirius - der ihnen hinterher tappte - liefen sie in den Saal in dem schon laut Musik lief und auch schon einige Paare Tanzten.

Sie gingen ein paar Schritte und blieben dann wieder stehen um Ausschau nach dem Geburtstagskind zu halten. Nach ein paar Minuten des Suchens sahen sie Kira Evans mit ein paar ihrer Nichten reden.

Familie Potter und anhang (Sirius nicht vergessen^^) gingen auf Mrs. Evans zu und blieben ein paar Meter vor ihr stehen. Es vergingen ein paar Minuten bis Lily sagte:"Hallo Mum."
Mrs. Evans verstummte und drehte sich zu ihrer Tochter und dessen Mann um und ries verwundert die Augen auf, als sie die kleine Familie sah.

Sie brauchte erstmals ein paar Minuten bevor s sie realisierte das wirklich ihre jüngste Tochter und dessen Mann vor ihr stand. Es war still zwischen den Erwachsenen bis Lily den Schritt wagte und auf ihre Mutter zu ging und ihr mit einer Umarmung alles Gute zum Geburtstag wünschte. Lilys Mutter erwiderte die Umarmung und bedankte sich.

Nachdem Lily sich von ihrer Mutter gelöst hatte ging James auf seine Schwiegermutter zu und reichte ihr seine Hand entgegen und sagte:"Auch alles Gute zum Geburtstag von mir...Mum.", und lächelte sie an. Kira ergriff seine Hand und mit ein paar Tränen und den Augen sagte sie:"Danke James.“

Dann schaute sie die beiden Erwachsenen nochmal von oben bis unten an und musste

bei dem lächeln von ihrer Jüngsten leicht schmunzeln und dachte wie gut ihr der Junge Mann an ihrer Seite tat, sie unterbrach ihren Gedankenweg und schaute auf den kleinen Jungen in James Armen und auf den großen Hund der neben ihrer Tochter sitzt und sich ganz genau in der Halle umsah in der Angst das in wenigen Minuten etwas Schreckliches passieren würde, ihr kam der Hund nicht wie ein Hund vor sondern wie ein Mensch (Wie recht sie damit doch hat^^).

Dann sagte sie lächelnd:"Und wenn habt ihr da noch mit gebracht?", Lily lächelte und sagte:"Mum darf ich dir vorstellen das ist Harry dein Enkel."
Kira beugte sich etwas nach vorne um Harry besser betrachten zu können, er hatte kurzes verstrubeltes Haar und grüne Augen kurz um er war einfach süß.

Nach ein paar Sekunden - in denen Kira Harry betrachtet hatte - stellte sie sich wieder gerade hin und sagte dann fröhlich:"Ach ja, das ist jetzt schon die zweite tolle Geburtstags Überraschung."

Lily schaute ihre Mutter fragend an und diese sagte dann:"Nun ja Petunia hat auch einen Sohn bekommen der seinem Vater zum verwegseln ähnlich sieht."
Bei dem Namen ihrer Schwester versteifte sich Lily, und lächelte aber ihre Mutter an.

Mrs. Evans schaute nun den Hund an und blickte in dessen graue Augen und dann sagte sie:"Oh, ihr habt euch auch ein Haustier zugelegt, er ist echt süß.", und mit diesen Worten streckte sie ihre Hand aus und streichelte sie Sirius über den Kopf. Dann meldete sich James wieder zu Wort und sagte:"Nein der Hund gehört nicht uns, er gehört einem alten Schulfreund von uns, und Harry ist richtig vernarrt in den Hund das wir ihn einfach kurzer Hand mitgenommen haben...nicht Harry?".

Und als ob Harry mit seinem fast ersten Lebensjahr verstanden hätte was sein Vater zu ihm gesagt hätte schaute er sich von seinem hohen Sitzplatz im Raum um und lächelte als er Sirius neben seiner Mutter sitzen sah und rief immer wieder begeistert:"Tatze, Tatze, Tatze."
James lächelt und setzte Harry zu Sirius der sich gleich hinlegte und mit Harry kuschelte.

Sie schauten dem eine kleine Weile zusammen zu bis Kira sich entschuldigte um noch ein paar Gäste zu begrüßen und ließ die kleine Familie allein. Dann sagte Lily:"James währe es nicht besser meiner Mutter zu sagen das der Hund in Wirklichkeit ein Mensch ist denn wir haben kein Essen für ihn dabei.", James wollte gerade etwas dazu sagen als sie eine Frauen Stimme hörten die nicht gerade begeistert sagte:"Na wenn haben wir denn da."

So das war´s^^. Ich hoffe das Kap hat euch gefallen^^. Das nächste Kap kommt bald^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 4: Aus Eifersucht wird Hass

So Leute das neue Kapitel ist nun da^^. Ich hoffe es gefällt euch^^.

Kapitel 4: Aus Eifersucht wird Hass

Lily und James drehten sich zu der Person um und Lily versteifte sich wieder als sie ihre ältere Schwester und dessen Ehemann sah.

James der merkte das mit seiner Frau was nicht stimmte legte seine Hand auf Lilys Hüfte und zog sie etwas an sich um sie zu beruhigen und es schien zu wirken den Lilys Körperspannung lockerste sich wieder und sie lehnte sich etwas an ihn.

Dann blickte sie zu ihrer Schwester und sagte lächeln:"Hallo Petunia...wie geht es dir?". Petunia blickte sie kalt an und sagte dann:"Nun ich hab geheiratet und Vernon ist bald der Chef der Firma in der er Arbeitet und wenn er genug Geld verdient hat baut er sich seine Eigen Firma.", das sagte sie mit einem Zickigen Ton der so viel sagen sollte wie - und was hast du in den letzten Jahren gemacht während "Mein Vernon" so viel erreicht hat?.

Lily lächelte und sagte dann locker von der Hand:"Nun nach der Schule haben wir uns zu Auroren ausbilden lassen, dann haben wir geheiratet und James ist nun Chef in einer Abteilung im Ministerium, (Das ist eine kleine Abteilung in der Auroren Zentralle, man Verdient nicht schlecht dort^^)

Petunia schaute ihre jüngere Schwester böse an da Lily ihr wieder eins Ausgewischt hatte, sie beneidete ihre jüngere Schwester, sie hatte einen gut aussehenden Jungen gefunden und ihn geheiratet, nicht das sie mit Vernon nicht glücklich war, doch seit Lily den Brief von Hogwarts bekommen hatte war sie Eifersüchtig auf sie gewesen und diese Eifersucht wurde später zu Hass.

Doch sie hatte etwas was Lily nicht hatte einen Sohn, doch dieses Glücksgefühl verblaste als sie etwas kleines hinter dem großen Schwarzen Hund - der sich schützend vor das kleine wesen gestellt hatte - hervor krabbelte und sich auf Lily zu bewegte und schließlich vor ihr stehen blieb und mit einem "Mama", sein kleinen Ärmchen nach der Rothaarigen aus streckte. Lily lächelte und beugte sich runter und nahm Harry auf den Arm wo er auch gleich Interesse an der Halskette seiner Mutter fand und mit dieser Spielte.

Kurz danach machten sich die beiden Erwachsenen mit ihrem Baby auf zu dem Großen Tisch um dort noch einen Sitzplatz zu ergattern. Lily sagte noch:"Mach’s gut Petunia man sieht sich vielleicht noch.", und James sagte zu dem Großen Hund:"Na komm Tatze.", und so ging Familie Potter zu den Tischen gefolgt von dem Großen Hund.

Das Bündel in Petunia Armen keine Beachtung schenkend.

So das war´s auch schon wieder ich hoffe es hat euch gefallen^^. Mal gucken ob heute noch ein neues Kap on kommt^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 5: Greyback

Hey Leute hier kommt das neue Kapitel^^. Ich hoffe die Kapitel haben euch bis jetzt gefallen und ihr lest auch dieses^^. Nun genug geredet hier kommt das neue Kap^^.

Kapitel 5: Greyback

Nun saß er hier. Ein junger Mann mit 20 Jahren und auf seinem Schoss saß Harry der ihn Freudestrahlend an sah.

Wie es dazu kam das er nun als Mensch und nicht mehr als Hund auf dieser Feier voller Muggel saß?.
Ganz einfach Lily und James haben es Mrs. Evans gesagt und er hatte sich gleich auf der Herren Toilette in einen Menschen zurückverwandelt. Er ging auch gleich auf Mrs. Evans zu und hatte ihr mit seinem Black lächeln alles Gute zum Geburtstag gewünscht und mit diesem Lächeln die ganzen Cousinen von Lily in den Bann gezogen. Lily hatte ihm nur zu geraunt er solle sich beherrschen.

Und nun saß er hier auf seinem Platz und sah seinem Freund, der wie ein Bruder für ihn war beim Tanzen zu.

Er musste zu geben die beiden waren ein Nettes und süßes Paar und er freute sich für James als er endlich in ihrem letzten Jahr in Hogwarts mit Lily Evans zusammen kam. Niemals hätte er gedacht dass die beiden Heiraten würden und ein Kind zusammen haben werden.

Sirius lächelte nun auf als er an den Satz dachte den James Jahr für Jahr runter geleiert hatte und der da lautet:"Was sich ein Potter in den Kopf gesetzt hat bekommt er auch."

Doch dann wurden seine Gedanken unterbrochen denn zwei Eulen kamen in den Saal geflogen. Eine flog zu James und die andere Steuerte auf ihn zu. Er erkannte das Wappen auf den Briefumschlag und ries es der Eule quasi vom Bein, öffnete den Umschlag nahm den Brief heraus und begann zu lesen, in dem Brief stand:

Seher geehrter Mr. Black,

bitte kommen sie schnell ins Ministerium, wir haben den Werwolf Greyback auf gespürt brachen aber ihre Hilfe um ihn zu verhaften.

Mit freundlichen
Grüßen

Edward Potter
Leiter der Auroren Zentralle

Sirius schaute auf und blickte und blickte in das Gesicht von James der Star in seine Grauen Augen schaute, dann nickte er und James gleichzeitig und Sirius stand auf ging auf Lily und James zu und drückte Lily den kleinen Harry samt Brief in die Hand und machte sich dicht gefolgt von James Richtung Stalltür und ließen eine ahnungslose Lily Potter mitten auf der Tanzfläche stehen. Sie las sich nun den Brief von Sirius durch und blickte dann auf die beiden Männer die fast den Saal verlassen hatten und rief laut:"James warte."

James und Sirius blieben stehen und sahen wie Lily auf sie zu gerannt kam. Sie drückte Sirius Harry nochmal kurz in den Arm bevor sie James stürmig umarmte und ihm einen Leidenschaftlichen Kuss gab. Nachdem sie sich wieder von einander gelöst hatten hörten sie von Sirius nur ein "Wow" und James sagte verdattert:"Lily so hast du mich nicht mehr geküsst seit...", er konnte nicht weiter reden da Lily ihn dazwischen redete und sagte:"Ja seit unserem ersten Date, ich weiß.", sie nahm Harry wieder auf den Arm und sagte:"Pass auf dich auf ja?", und schaute ihrem Mann in seine braunen Augen. Er nickte und umarmte sie nochmal, küsste sie und Harry auf den Kopf und wartete dann ein paar Schritte entfernt auf Sirius der von Lily auch nochmal umarmt wurde und auch zu ihm sagte sie:"Pass auf dich auf Sirius. und tretet diesem Kerl in den Hintern, er soll dafür büßen was er Remus angetan hat.", James und Sirius nickten und machten sich dann auf den Weg.

Lily blieb dort stehen bis sie zwei Laute Knalle hörte und wusste das ihr Mann und sein "Bruder" weg waren, sie flüsterte nur noch ein:"Passt auf euch auf ihr Rumtreiber.", und drückte ihren Sohn noch etwas fester an ihre Brust.

So das war´s mal wieder^^. Hoffe es hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 6: Die Rückkehr

So Leute es geht endlich weiter^^. Ich hoffe es gefällt euch^^.

Kapitel 6: Die Rückkehr

Es war schon dunkel draußen und in der kleinen Stadt in denen Lily und James mit Harry lebten war kein Licht mehr an, außer in dem Haus in dem Familie Potter wohnte.

Lily Potter saß im halbdunklen Wohnzimmer auf der Couch nur mit ihrem Schlafanzug und einem Morgenmantel bekleidet und einer Tasse heißem Tee in der Hand und starte in die Orange roten Flammen des Feuers und dachte an diesen Abend zurück....

****Kurzer Rückblick Start^^*******

Nachdem James und Sirius ins Ministerium Appariert waren stand Lily noch ein paar Minuten einfach nur da und hielt Harry im Arm.
Nach ein paar Minuten - die Lily wie Stunden vorkammen - stand Lilys Mutter neben ihr und sie fragte:"Lilly Schatz, du stehst da jetzt schon ganze 10 Minuten seit James und dein alter Schulkamerad weg mussten. Setz dich doch schon mal an deinen Platz, das Abendessen ist bald fertig.", Mrs. Evans lächelte ihre Tochter an, diese lächelte leicht zurück nickte ihrer Mutter nochmal zu und ging wieder zu ihrem Platz um dort zu warten bis das Essen fertig ist.

Um 6:00 Uhr Verabschiedete sich Lily dann von ihren Eltern, da Harry langsam Müde wurde und schon halb auf dem Arm seiner Mutter eingeschlafen war. Sie fuhr heim zog Harry noch seinen Schlafanzug an und legte ihn in sein Bett, zog sich danach selber bettfertig an und ging nochmal runter ins Wohnzimmer um dort auf ihren Mann und Sirius zu warten.

*****Kurzer Rückblick Ende^^********

Und so wartete sie jetzt schon Stunden auf die beiden Männer. Sie zuckte kurz zusammen als sich das Feuer kurz zweimal hinter einander Gift grün färbte und James und Sirius aus dem Kamin Stiegen.

Lily stellte ihre Teetasse auf den Tisch und sprang auf und lief auf ihren Mann und Sirius zu und umarmte beide nach einander. Dann setzten sich Lily und James auf das Sofa und Sirius nahm im Sessel Platz.

Lily schaute die beiden Männer erwartungsvoll und fragend an und sagte dann nach

ein paar Minuten der Stille:"Und habt ihr ihn eingefangen?", James lächelte und sagte dann:"Ja das haben wir...wir haben ihn noch nach Askaban gebracht dort wird er jetzt lebenslänglich hocken, die Dementoren haben sich über das neue Frisch Fleisch gefreut.", "Wir haben Remus so zu sagen gerecht.", warf Sirius in die Runde. Lily lächelte fröhlich auf.

Dann nach ein paar Minuten der Stille sagte Sirius:"Ich bin vielleicht müde, ich leg mich ins Bett.", und schon war er auf gestanden und die Treppen hoch ins Gästezimmer. Nach ein paar Minuten gingen auch Lily und James ins Bett und Lily schlief mit einem Lächeln an der Brust ihres Mannes ein mit dem letzten Gedanken wie froh sie doch ist das sie so einen tollen Mann geheiratet hatte und das ihm Gott sei dank heute Nacht nichts passiert war.

So das war der zweite Teil des Kapitel und so ist das Kapitel abgeschlossen^^. Ich hoffe es hat euch gefallen.

gez. Monny^^.

Kapitel 7: 6. Jahre später

Hallo meine Lieben^^.

Es tut mir leid das ich erst jetzt weiter schreibe aber ich hatte echt viel zu tun und konnte nicht weiter schreiben, aber jetzt hab ich Urlaub und ich hoffe ich komme nun wieder regelmäßig zum Schreiben^^.
Nun jetzt habe ich genug geschwätzt los geht's mit dem neuen Kap^^.

Kurze Info: In diesem Kapitel mache ich einen Zeitsprung^^.

Kapitel 7: 6. Jahre Später

Es sind nun 6. Jahre vergangen und Harry ist nun 6. Jahre alt und geht bald in die Erste Klasse. Er hat auch eine 2. Jahre jüngere Schwester die Samantha heißt.

Lily hatte mit ihrer Familie in den letzten 6. Jahren nicht mehr so viel Kontakt gehabt, außer mit ihren Eltern, die sie auch manchmal zu sich nach Hause Eingeladen hatten, mit Petunia und ihrem gewehrten Gatten hatte sie überhaupt kein Kontakt mehr, nicht das sie nicht wollte aber Petunia wollte keinen Kontakt haben, aber dies sollte sich bald ändern.....

Es war der erste Morgen nach den Sommerferien und im Schlafzimmer von Familie Potter piepste der Wecker. Lily streckte ihren Arm unter Decke hervor und drückte einmal auf den Wecker. Dann drehte sie sich wieder um, um sich kurz darauf an James zu kuscheln der auf dem Rücken lag und schon halb wach war und verschlafen vor sich hin nuschelte:"Die Dinger hab ich schon in meiner Schulzeit gehasst."
Von Lily hörte er nur ein grummeln und er merkte wie sie sich weiter mit ihrem Kopf in sein Schlafanzugsoberteil kuschelte.

Nach ein paar Minuten sagte James:"Schatz.....wir müssen aufstehen, Frühstück machen und die Kinder Wecken sonst kommen wir noch zu spät."
Darauf grummelte Lily nur noch mehr rutschte mit ihrem Körper nun so weit das sie fast auf James lag, und vergrub ihr Gesicht in seiner Halsbeuge.

Nach weiteren fünf Minuten atmete Lily Geräusch voll aus und stand gequält auf da sie noch gar nicht aufstehen wollte. Sie setzte sich also auf streckte sich erstmals und ging dann zu ihrem Kleiderschrank um sich frische Unterwäsche raus zu nehmen und ging dann ins Badezimmer um Warm zu Duschen.

Eine Viertelstunde später kam sie aus dem Badezimmer heraus mit nicht weiter als Unterwäsche, aber was sollte James ihr auch weg gucken sie waren nun schon acht

fast neun Jahre verheiratet und er hatte schon mehr Haut an ihr gesehen als in diesem Moment.

Nun stand James auf nahm sich auch Unterwäsche heraus und ging auch ins Bad, in dieser Zeit zog sich Lily nun eine blaue Hüfthose und ein grünes langärmliges Oberteil an. Nachdem sie sich ihre Strümpfe und ihre Uhr angezogen hatte und vom Bett aufstand um in die Küche runter zu gehen um Frühstück zu machen kam ihr James entgegen. Sie gab im einen kleinen Kuss auf den Mund und sagte:“Weckst du die Kinder.ich mach Frühstück?“, James nickte und so verschwand Lily aus dem Zimmer und machte sich auf Richtung Küche.

Sie schloss leise die Schlafzimmertür und ging langsam und leise den langen Flur entlang und ganz leise die Treppe um nach ein paar Schritten in der Küche zu stehen. Sie schwang ihren Zauberstab und schon öffnete sich die Kühlschranktür und vier Eier schwebten aus diesem heraus und flogen weiter Richtung Herd wo kurz die Eierschale angeschlagen wurde und das Eigelb mit Eiweiß in die Große Pfanne floss und dort zu Spiegeleiern gemacht wurden.

Zur gleichen zeit prutzelte in einer kleineren Pfanne etwas Speck. Nachdem Lily in beide Pfannen geschaut hatte schwang sie wieder ihren Stab und schon schwangen zwei Schranktüren und eine Schublade auf und Teller, Messer, zwei Gläser und zwei becher flogen Richtung Tisch und Liesen sich dort nieder. Lily schaute sich den Tisch an und war zufrieden damit. Dann machte sie noch Kaffee und genoss die Ruhe die noch im Haus herrschte die aber mit Fußgetrampel das sofort einsetzte nachdem sie diesen Gedanken gedacht hatte, zu Ende war.

Sie hörte wie jemand die Treppe runter rannte und kurz darauf stand ihr ältester in der Tür. Lily sah zu ihm runter und dachte an den Zeitraum zurück als er noch ein Baby war bis jetzt. Sie seufzte und schaute ihn weiter an es war doch erst gestern gewesen als sie ihn noch als ein Baby auf den Arm liegen hatte und nun nach sechs Jahren ging er nun in die erste Klasse, noch fünf weitere Jahre und er würde nach Hogwarts gehen, und dann würde Harry bestimmt genau so aussehen wie sie James mit elf das erste mal im Hogwarts Express kennen gelernt hatte.

Harry sah jetzt schon seinem Vater viel zu endlich, die selbige schlaksige Figur, dasselbe verstrubelte braune haar das in alle Himmelsrichtungen abstand, die gleiche Brille auf der Nase...nur die Augen, das waren ihre Augen.

Harry kam in die Küche umarmte seine Mutter freudig wünschte ihr einen Wunderschönen guten Morgen und setzte sich auf seinen Platz kurz darauf legte Lily ein Spiegelei und etwas Speck auf Harrys Teller und der begann auch gleich zu essen. Kurz darauf kam James mit ihrer kleinen Tochter Samantha in die Küche und setzte diese in den Hochstuhl.

Dann setzte er sich gegenüber von Harry hin und fragte seinen Sohn:“Und Harry schon aufgeregt?“, Harry schaute zu seinem Vater, nickte leicht und sagte:“Etwas schon.“, dieser lächelte und machte sich nun auch über sein Frühstück her das seine Frau ihm auf den Teller gelegt hatte während er mit seinem Sohn gesprochen hatte. Lily hatte sich zu Samantha gesetzt und fütterte sie mit ihrer Morgendlichen Portion Grießbrei.

Nachdem Frühstück zogen Lily und James ihren Kindern ihre Jacken an, Harry schulterte seinen Ranzen nahm seine Schultüte in den Arm und ging mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester Richtung Grundschule um dort zur Einschulungsfeier zu gehen.

So das war´s auch schon wieder^^. Ich hoffe es hat euch gefallen, es tut mir leid das es so lange gedauert hat aber ich wusste einfach nicht wie ich weiter schreiben soll^^. Wer auf die Ens Liste möchte soll mir bitte Bescheid sagen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 8: Treffen alter Freunde

So meine Lieben es geht weiter^^. Hier kommt das nächste Kapitel, ich hoffe es wird euch gefallen^^.

Kapitel 8: Treffen alter Freunde

Unsere liebe Familie Potter fuhr die Straße entlang, bog dann in eine weitere Straße ein und fuhr dann auf den Parkplatz der zu der Schule gehörte auf die Harry ab Morgen nun regelmäßig gehen sollte.

Sie stiegen aus, Lily schloss das Auto ab und zusammen machte sich die kleine Familie auf den Weg Richtung Schultor. Dort sahen sie auch schon Sirius der an der Mauer angelehnt stand und von ein paar Jungen Mädchen gerade zu angestarrt wurde. Als James das sah musste nein konnte er nicht anders als zu lächeln, als er sah das Sirius der Mädchen Gruppe kess zu zwinkerte und diese dann anfingen zu gigeln und zwei sogar leicht rot wurden.

Er schaute in die Richtung von seinem Freund und anhang als er eine Mädchen Stimme vernahm die lauthals über den ganzen Platz zu hören war und die rief:“Onkel Sirius“, und kurz darauf schnelle Schritte von kleinen Füßen.

Er sah die kleine Samantha auf ihn zu rennen. Er kniete sich hin streckte seine Arme aus fing das kleine Mädchen auf hob es mit einer Leichtigkeit hoch und drehte sich mit ihr im Kreis. Darauf schrie das kleine Mädchen nur noch mehr und lachte den Schwarzhaarigen dann an als er aufgehört hatte sich zu drehen und klammerte sich instinktiv an seinem Schwarzen Hemd fest das locker saß und dessen ersten beiden knöpfe nicht geschlossen waren.

Sirius schaute in das Gesicht der zwei Jährigen und sagte:“Meine Güte Sam du bist ja so schnell wie ein Schnatz.“, das kleine Mädchen schaute ihn nur Fragend an und sagte dann:“Was ist ein Schnatz, Onkel Sirius?“, nach dieser Aussage musste Sirius Lachen und es klang wie ein Bellen. Nach dieser Lach Attacke schaute er wieder auf das kleine Schwarzhaarige Mädchen und sagte:“Das erklär ich dir wenn du älter bist, oder du fragst deinen Vater der muss so was wissen:“, Samantha schaute Sirius mit leuchtenden Augen an und fragte:“Echt Papa weiß so was?“, Sirius sagte nur:“Klar.“

Damit was Samantha beruhigt und nahm sich vor ihren Vater bei der nächstbesten Gelegenheit zu fragen. Kurz darauf standen auch schon Harry mit seinen Eltern vor ihm und Sirius begrüßte seinen alten Freund, Lily und natürlich Harry. Nach einem kurzen Plausch gingen sie auf den Schulhof Richtung Turnhalle – wo laut Infozettel die Veranstaltung anfangen sollte - , sie gingen also über den Schulhof als sie plötzlich eine Frauenstimme hörten die Lily irgend wie bekannt vorkam.

Sie drehte sich um und sah dass eine blonde Frau auf sie zu gelaufen kam. Diese Frau blieb ein paar Meter vor Familie Potter stehen und schaute Lili von oben bis unten an und fragte dann nochmal:“Lily...Lily Evans?“. Lily lächelte leicht und nickte kurz sagte dann:“Nun Lily Evans ist nicht mehr ganz aktuell ich heiße jetzt Lily Potter.“, die blonde Frau lächelte entschuldigend.

Dann lächelte die blonde Frau Lily Freudestrahlend an als sie merkte was Lily gesagt hatte und sagte dann überrascht:“Du hast Geheiratet?“, Lily nickte und grammte während dessen in ihren Erinnerungen herum wie die Frau die ihr gegenüber stand hieß da das Gesicht ihr etwas sagte. Dan fragte Lily:“Sag mal wie heißt du nochmal ich Habs vergessen.“, die blonde Frau schüttelte den Kopf und sagte dann:“Lily, Lily, Lily du hast mich vergessen naja ich bin´s Susan...Susan Miller wir waren seit der ersten Klasse in einer Klasse und waren die besten Freundinnen. Ich hab nichts mehr von dir gehört seit du mit elf die Schule gewechselt hast.“

Lily überlegte kurz und dann sagte sie:“Klar jetzt erinnere ich mich wieder was hast du die letzten Jahre gemacht...?“, und so verfielen die beiden Frauen in ein Gespräch und Lily vergaß ganz ihre Familie die immer noch hinter der rothaarigen Hexe standen.

Lily und Susan redeten und redeten bis es Sam zu blöd wurde und zu ihrer Mutter ging und dieser leicht am Jackenärmel zog. Ein paar Sekunden später hatte sie die Aufmerksamkeit ihrer Mutter und sagte dann:“Mum, müssen wir nicht bald weiter...wir müssen doch in das Gebäude da oder?“, und zeigte mit ihrem kleinen Zeigefinger auf die Turnhalle in der in ein paar Minuten der Direktor der Schule eine Rede hallten sollte und die neuen Schüler begrüßen sollte.

Lily lächelte ihre Tochter an hob sie hoch – wo sich Sam an dem Oberteil ihrer Mutter fest krallte – und sagte zu ihrer Tochter:“Du hast ganz recht Sam.“, und gab ihrer Tochter einen Kuss auf die Wange. Susan schaute erstaunt das kleine Mädchen auf dem Arm ihre Alten Schulfreundin an. Als Lily den Blick von Susan sah sagte sie entschuldigend:“O ich hab ganz vergessen dir meine Familie vor zu stellen.“, und ging etwas zur Seite und gab den Blick auf zwei Junge Männer und einen Jungen frei.

Susans Augen huschten über die drei Personen und blieb dann wieder an Lily hängen, diese sagte dann:“Also....das ist mein Mann James Potter und sein bester Freund Sirius Black...das hier ist unsere jüngste Samantha und das hier ist unserer Ältester Harry er wird heute Eingeschult.“, Susan schaute sich die kleine Familie an und ihr Blick blieb dann an Harry hängen und sagte dann freundlich:“Nun dann werden wir uns bald wieder sehen Harry ich bin nämlich hier Lehrerin.“

Lily schaute sie überrascht an lächelte dann aber und sagte:“Nun dann werden wir uns ja nun wieder öfters treffen.“, Susan nickte und so verabschiedete sie sich von Lily und ihrer Familie und verschwand bald in der Menge. So ging Familie Potter und Sirius Richtung Turnhalle.

Sie gingen durch den Eingang und trafen zu Lilys bedauern auf keine andere als Petunia die im Gang stand und auf eine Liste schaute. Neben ihr stand ein dicker Junge mit blonden Haaren. Petunia hatte ihre Schwester noch nicht bemerkt. James

beugte sich etwas zu seiner Frau runter und flüsterte ihr ins Ohr:“Also dein Neffe hat rein gar nichts von deiner Schwester er kommt ganz nach seinem Vater...dem Schwein.“, Lily drehte sich zu ihrem Mann um und sagte dann in einem Strengen Ton:“James also wirklich.“, konnte sich dann aber ein grinsen nicht verkneifen und boxte ihren Mann leicht an die Brust.

James faste sich theatralisch an diese und sagte dann gespielt beleidigt:“Au das hat weh getan Evans.“, hatte aber ein Grinsen im Gesicht. Lily lächelte zurück und sagte:“Das sollte es auch Potter.“, Sirius der das Wortgefecht beobachtet hatte konnte sich nicht mehr zusammen reisen und fing laut an zu lachen, so das die ganzen Leute zu ihnen blickten dann stützte sich Sirius an seinem besten Freund ab und sagte immer noch lachend:“Oh man Krone ich glaub die Ehe tut dir nicht gut du schwächelst ja schon.“, und er fing wieder an zu lachen als ihm während dem Gesprächs der beiden etwas aufgefallen war. Lily die nicht wusste warum der Freund ihres Mannes so lachte sagte in einem Wütenden ton:“Was gibt es da zu lachen Black.“, doch Sirius musste nur noch lauter lachen und sagte:“Oh man du hörst dich an wie die McGonagall wenn Krone und ich was ausgeheckt haben.“, und rutschte langsam an der Wand runter an der er sich abgestützt hatte.

Doch er hörte abrupt auf als er eine bekannte Stimme hinter sich hörte die sagte:“Sagt mal sind wir wieder in der Schule oder warum redet ihr euch wieder mit Nachnamen an?“, Familie Potter drehte sich um und sah dort vor sich eine Schlanke Frau mit blonden Haaren und einen braunhaarigen Jungen Mann an dessen Hand er einen ebenfalls braunhaarigen Jungen festhielt. Er schaute schüchtern auf die Personen die vor ihnen Standen und die seine Eltern wohl kennen mussten.

Es war still zwischen den beiden Familien bis Lily einem kurz Aufschrei und sich in die Arme der blonden Frau fallen lies und ein Freudiges:“Alice.“, rief. Die beiden Freundinnen umarmten sich und Frank schüttelte James die Hand nachdem James seinen Freund wieder auf die Beine geholfen hatte. Die drei Männer drehten sich nun um und sahen zu den beiden Frauen die sich nun von einander lösten und sich gegenseitig anlächelten.

Lily fragte sie gleich:“Was machst du denn hier?“, Alices lächeln wurde eine Spur breiter und sagte:“Mein Sohn wird heute Eingeschult und legte dem Jungen mit den hellbraunen Haaren ihre Hand an den Rücken und schob ihn etwas nach vorne, so das Familie Potter ihn sehen konnte.

Nach ein paar Sekunden beugte sich Lily etwas zu dem Jungen runter und lächelte ihn freundlich an und fragte ihn dann:“Na junger Mann wie heißt du denn?“, der Junge schaute kurz zu seiner Mutter die nur lächelnd nickte und sagte dann etwas Schüchtern:“Ich...ich heiße Neville.Neville Longbottom.“, und schaute ihn das lächelnde Gesicht von Lily. Diese Lächelte noch breiter und sagte dann:“Das ist Harry er wird auch heute eingeschult.“, und schob ihren Sohn nach vorne. Alice und Frank schauten sich Harry genau an und dann sagte Frank:“Er sieht genau so aus wie James.“, und Alice nickte einfach nur.

Dann sagte keiner mehr etwas bis sich Sirius zu Wort meldete und sagte:“Also ich würde mal vorschlagen das wir langsam mal in die Turnhalle gehen, sonst bekommen

wir keinen Platz mehr ab und wir verpassen die Rede und danach das Essen.“, alle fingen an zu lachen und Sirius schaute seine Freunde fragend an und fragte sie dann auch:“Was ist denn jetzt schon wieder so witzig?“, James ging auf seinen Freund zu legte seine Hand auf Sirius Schulter und sagte dann immer noch Lachend:“Ach Tatze...du vergisst das wir nicht in Hogwarts sind, nach der Rede des Direktors gibt es kein Festessen.“

Der Hunde Animagi schaute seinen Freund nur verdattert an so das die kleine Gruppe wieder anfing zu lachen. Und zusammen gingen sie nun Richtung Halle. Sie fanden noch eine Lehre Reihe wo alle Plätze hatten und setzten sich auf die Stühle. Samantha saß auf dem Schoss ihrer Mutter die sich neben Alice gesetzt hatte und mit ihr redete was sie in den letzten Jahren alles so getrieben hatte und das sie sich irgendwann mal treffen sollten.

Sie redeten mit einander bis es plötzlich sehr still wurde und ein Mann auf die Bühne kam und der sagte:“Herzlich Willkommen liebe Eltern, Großeltern und natürlich liebe Schüler...“, man hörte ein empörtes:“Und was ist mit den Paten.“, das nur von Sirius kommen konnte, der Schulleiter ging darauf aber nicht mehr ein und redete weiter:“es freut mich das sie gekommen sind. Es gibt Listen auf denen der Name ihres Kindes steht und in welchen Klasseraum sie müssen, die Nummer des Klassenraumes steht auch auf diesem Zettel.“

Und so redete der Direktor noch über dies und das. Und dann endlich durften sie gehen. Familie Potter und Longbottom blieben noch sitzen und Sirius streckte sich kurz und sagte:“Man endlich ich dachte der hört nie auf zu quatschen, selbst Dumbledore hat nicht so viel geredet wenn’s wichtig war.“, James, Lily, Frank und Alice nickten. Nach ein paar Weiteren Minuten standen die beiden Familien auf und gingen zu den Listen an denen kaum noch Eltern mit ihren Kindern standen.

Die beiden Familien guckten auf die Liste und stellten fest das Neville und Harry in dieselbe Klasse kam und so machten sie sich auf zum Klassenraum.

So meine lieben ich hab´s endlich geschafft^^. Das neue Kapitel ist fertig. Ganze vier Seiten ist das Kapitel lang geworden^^. Es tut mir auch leid das es so lange gedauert hat^^.

Gez. Monny^^.

Kapitel 9: Der Erste Schultag

So Leute es geht endlich weiter^^. Ich hab mich endlich entschlossen weiter zu schreiben.
Los geht's^^.

Kapitel 9: Der Erste Schultag

Familie Potter und Longbottom machten sich also auf den Weg zum Klassenraum.

Nach ein paar Minuten waren sie auch schon angekommen und nachdem James und Sirius den Raum betreten hatten war die gesamte Aufmerksamkeit auf die beiden gerichtet besonders von den Weiblichen Personen.

Lily konnte nur den Kopf schütteln und sagte dann nur so laut das es nur Alice und Frank hören konnten:“ Ja, ja genau so wie in der Schule...immer im Mittelpunkt stehen.“, und lächelte leicht als sie dir Gesichter von Frank und Alice sah die ein lachen zu unter drücken versuchten.

Dann ging sie auf ihren Mann und dessen Freund zu packte je einen an der Hand und sagte dann:“Da los mein Herren suchen wir uns ein Plätzchen damit wir nachher nicht stehen müssen wenn der Lehrer kommt.“, und zog James und Sirius einfach mit sich. Familie Longbottom folgte und Harry nahm seine kleine Schwester an der Hand und folgte.

Lily hatte eine Ecke gefunden wo auch Alice sich mit ihrer Familie dazu setzen konnte und wollte diese gerade anpeilen als sich jemand ihr in den Weg stellte, und dieser jemand war niemand anderes als ihre „geliebte“ Schwester Petunia.

****Kurzer Rückblick****

Petunia stand mit ihrem Sohn Dudley im Klassenraum und unterhielt sich gerade mit einer anderen Mutter als es auf einmal etwas uriger im Klassenraum wurde. Petunia und die andere Frau schauten sich um und schon erblickte Petunia ihre kleine Schwester mit dessen Mann und ihrem Sohn, das kleine Mädchen was sich in der Nähe des anderen „gut aussehenden“ Mannes befand und sich an seinem Hosenbein klammerte kannte sie nicht, und auch die anderen beiden Erwachsenen die in der Nähe der Potters standen sagte ihr nichts, aber das würde sie bald erfahren.

Sie sah wie Lily etwas sagte, das zweite Ehepaar sich das Lachen verkneifen musste und wie sie je eine Hand der beiden Männer nahm und sie mit sich zog. Die anderen

folgten ihr. Kurz darauf sah sie wie sich die Rothaarige umsah und dann in ihre Richtung ging, sie hatte sie anscheinend noch nicht bemerkt...das sollte sich gleich ändern.

Petunia verabschiedete sich von der Frau mit der sie sich unterhalten hatte, schnappte sich Dudleys Hand und schleifte ihn mit sich mit, ob er nun wollte oder nicht. Nach ein paar schritten stand sie ihrer Schwester auch schon gegen über und schaute sie ärgerlich an.

**** Kurzer Rückblick Ende^^******

Lily und Petunia sahen sich an. James spürte gerade zu der Spannung die zwischen den beiden Schwestern herrschte, wollte aber auch nicht dazwischen gehen.

Dann sagte Petunia mit einem abfälligen ton zu der Rothaarigen:“Was machst du denn hier?“, Lily sagte in fast der selben Tonlage:“Harry wird heute Eingeschult, deswegen sind James und ich hier...plus Patenonkel natürlich.“, sagte sie noch schnell nachdem sie das räuspern von Sirius hörte, „und wo ist dein Mann?“, fragte sie und sah Petunia an.

Petunia sagte:“Er kann heute leider nicht, eine wichtige Sitzung, er konnte heute leider nicht frei machen, aber bis zur Feier die Zuhause statt finden soll will er wieder da sein.“, ein nicken von Lily. Dann war es wieder still zwischen den beiden Parteien bis Sam sich von der Hand ihrer Bruder löste - der sich hinter seinem Patenonkel versteckt hatte da er angst vor seiner Tante hatte – und zu ihrem Vater nach vorne lief um auf dessen Arm genommen zu werden, was dieser auch gleich merkte sich runter beugte und seine Tochter auf dem Arm nahm wo sich Sam auch gleich in sein Hemd krallte.

Nachdem Sam auf dem Arm ihres Vaters war sah sie sich die Schwarzhaarige Frau an die ihre Mutter zu kennen schien. Dann fragte sie ihren Vater:“Wer ist das Dad?“, James sagte:“Das ist deine Tante Spätzchen.“, seine Stimme war normal aber man konnte leicht heraus hören das es ihm nicht gefiel die Schwester seiner Frau hier zu sehen.

Petunia hörte die Worte die der Schwarzhaarige sagte und blickte nun auf ihre Nichte sie schätzte sie so auf ein oder zwei Jahre, warum wusste sie nichts von diesem Mädchen?, dachte sie und als ob Lily die Gedanken ihrer Schwester hören konnte sagte Lily zu dieser:“Und wenn du dich jetzt fragst warum du nichts über deine Nichte weißt, hättest du ja doch mal mit uns Weihnachten feiern können, an statt dich immer ab zu kappen nur weil du nicht leiden kannst was ich jetzt bin.

Lily wollte nicht mehr hören was ihre ältere Schwester zu sagen hatte packte James an der Hand und ging an ihrer Schwester vorbei um zu den Stühlen zu gehen auf die sie sich schon vor gut 10 Minuten setzen wollten. Lily ging also voran und Familie Longbottom und Sirus folgten ohne wen und aber und Liesen eine verdatterte Petunia einfach stehen die immer noch ihren Sohn an der Hand hielt.

Die beiden Familien setzten sich auf jeweils einen Stuhl und zum Glück bekam jeder

einen ab. Sam saß auf dem Schoss ihrer Mutter. Und so unterhielten sich Frank, Sirius und James über die nächste Quidditsch Weltmeisterschaft und über die Teams die für die verschiedenen Länder Spielen sollten.

Dann ging die Klassentür auf und der Klassenlehrer kam gestresst in den Raum gerannt. Sirius kicherte leicht und sagte dann zu den anderen:“Der Lehrer erinnert mich irgendwie an den alten Sluggi was meint ihr?“

Lily schaute den Schwarzhaarigen böse an und sagte dann:“Lass den Professor in Ruhe er war total nett.“, jetzt schaltete sich auch James in das Gespräch ein und sagte:“Ja aber nur zu dir Schatz.“, dann sagte Lily:“Ja das schon aber er wäre auch netter zu euch gewesen wenn ihr um Unterricht aufgepasst hättet.“, und damit war für Lily das Gespräch beendet und sie schaute nach vorne um dem Lehrer zu zuhören der sich gerade vorstellte.

„Ich wünsche ihnen einen wunderschönen guten Morgen, Liebe Eltern und natürlich Liebe Erstklässler.“, von Sirius konnte man schon wieder ein Schnauben hören, aber niemand hörte auf ihn, und der Klassenlehrer sprach weiter:“Ich freue mich das ich sie kennen lernen darf und ich freue mich auf die nächsten vier Jahre mit ihren Kindern.

Und so redete und redete der Lehrer über den Unterricht, und das sie irgendwann im zweiten oder dritten Schuljahr eine Klassenfahrt machen wollten. Nach zwei Stunden durften die Eltern und Familien angehörigen – ich meine damit die Paten^^ - nach Hause. Die Kinder mussten natürlich noch zwei Stunden da bleiben da die Schule noch nicht um war.

Lily und James standen auf und verabschiedeten sich von ihrem Sohn. Dann beugte sich James nochmal zu seinem Sohn runter und sagte zu ihm:“Also Harry, wenn der Lehrer fragt was deine Eltern von Beruf machen sag wir sind Polizisten ok?“, Harry nickte. James klopfte ihn mit einem Lächeln nochmal freundschaftlich auf die Schulter und ging dann mit seiner Frau, seiner Tochter und Sirius – der sich auch noch von Harry verabschiedet hatte – nach Hause.

Auch Familie Longbottom verabschiedete sich von ihrem Sohn und ging den Potters hinterher.

Nun waren Harry und Neville alleine unter Muggel.

So das war´s endlich hab ich das Kapitel fertig^^. Hoffe es hat euch gefallen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 10: Der Schultag geht weiter

So Leute es geht weiter^^. Ich hoffe das letzte Kap hat euch gefallen^^. Weiter geht's.

Kapitel 10: Der Schultag geht weiter.

Nachdem die Eltern sich nach und nach von ihren Kindern Verabschiedeten hatten, kehrte wieder ruhe ins Klassenzimmer ein und der Klassenlehrer forderte seine Schüler auf sich einen Sitzplatz aus zusuchen.

Harry und Nevile setzten sich nebeneinander. Und unterhielten sich. Nach ein paar Minuten meldete sich der Klassenlehrer zu Wort und sagte: "So jetzt werde ich euch euren Stundenplan austeilen und ihr gebt ihn dann später euren Eltern ok?", die Klasse rief im Chor „Ja", und so machte sich der Klassenlehrer daran jedem seiner Schüler einen Stundenplan aus zu teilen.

Nachdem er dies getan hatte, sagte er: "So und jetzt werden wir die Tische etwas beiseiteschieben und mit unseren Stühlen einen Stuhlkreis machen denn ich bin echt gespannt, wie ihr heißt und wo ihr wohnt und was eure Eltern als Beruf machen."

Und so schoben sie etwas die Tische beiseite und machten einen Stuhlkreis. Nachdem sie das alles gemacht hatten, setzten sie sich auf ihre Stühle – Harry natürlich wieder neben Nevile – und der Lehrer setzte sich zwischen ein Mädchen und einem Jungen und schlug das grüne Buch, auf das er mitgebracht hatte, und erzählte: "Also meine Lieben das ist unser Klassenbuch ... darin stehen eure Namen, eure Adresse und wann ihr Geburtstag habt, und ich werde darein schreiben was wir an den Tagen machen.alles klar??."

Die Schüler nickten und dann begann der Lehrer die Liste vom ersten bis zum letzten Schüler runter zu zählen und jeder Schüler soll etwas von sich erzählen, wo er wohnt ... was die Eltern so machen ... ob sie Haustiere haben und so weiter.

Und so fing das erste Kind an, bis der Lehrer schließlich bei dem Buchstaben D angekommen ist und Dudley dran war zu erzählen.

Der Lehrer blickte auf seine Liste und sagte dann: "So und nun ist Dudley dran uns etwas von sich zu erzählen... Dudley bitte.", und so fing Dudley an hochnäsig wie es Harry von ihm kennt von seinem Vater und dessen Job bei der Bohrmaschinen Firma, dem schönen Haus, in dem er mit seinen Eltern lebt, und, und, und.

Während Dudley von sich erzählte beugte sich Nevile leicht zu Harry rüber und flüsterte ihm zu:"Man dein Cousin ist ja eingebildet.", Harry nickte nur und hörte dann dem nächsten Kind zu.

Und so ging es weiter bis der Lehrer zu Nevile kam und ihn fragte:“So jetzt erzähl mal was über dich und wenn du möchtest auch etwas über deine Eltern, was sie so vom Beruf her machen und so weiter.“

Nevile nickte und begann:“ Also meine Eltern haben sich in der Schule kennen gelernt, und haben auch später geheiratet. Meine Eltern sind beide...naja....man kann sagen das sie so was wie Polizisten sind, mehr weiß ich auch nicht außer das wir in einem schönen Haus wohnen mit einem tollen Garten.“

Der Lehrer nickte und nahm den nächsten Schüler dran. Dann war endlich Harry dran.

„Also meine Eltern haben sich in ihrer Schulzeit kennen gelernt, sie waren im selben Jahrgang. Nach der Schule haben sie sehr früh geheiratet und sich zu Polizisten ausbilden lassen. Meine Mutter hat sich auch zur Krankenschwester Ausbilden lassen und hat ihre Prüfung ein paar Jahre nach der Geburt meiner Jüngeren Schwester abgelegt. Wir leben in einem schönen Großen Haus mit einem tollen großen Garten...ja das war eigentlich alles.“

Der Lehrer nickte und nachdem auch die letzte Schülerin dran war, schoben sie die Tische wieder richtig hin und die Kinder konnten sich wieder auf ihren Platz setzten. Nachdem wieder ruhe eingekehrt war stand der Lehrer wieder auf ging durch die Reihen und verteilte an jedes Kind den Stundenplan.

Nachdem jedes Kind einen Stundenplan bekommen hatte sagte der Lehrer:“So da wir gleich aus haben und eure Eltern auch bald kommen machen wir nichts weiter als unsere Sachen zu packen und dann nach draußen zu gehen und auf dem Spielplatz zu gehen und da eine runde zu spielen.

Die Kinder waren begeistert und sie packten ihre sieben Sachen zusammen und gingen dann ihrem Klassenlehrer hinterher der sie auf den Schulhof führte. Sie legten ihre Ranzen unter einem großen Baum und Harry und Nevile machten sich auf um zum Klettergerüst zu kommen. Sie kletterten hoch und setzten sich bequem hin und schauten den anderen beim Spielen zu, dann fragte Harry seinen neuen Freund:“ Und holen dich deine Eltern ab?“, Nevile zuckte mit den Schultern und sagte traurig:“Keine Ahnung, ich weiß nicht ob sie zu einem Einsatz müssen oder nicht, und was ist mit deinen?“, Harry lächelte leicht und sagte dann:“Keine Ahnung mein Dad hat was gesagt das er bald wieder los muss, aber zum Glück hat meine Mutter sich noch zur Krankenschwester ausbilden lassen und arbeitet im St. Mungo, ich finde der Beruf passt auch viel besser zu ihr, deswegen wird sie mich wahrscheinlich auch abholen.“

Nevile sah Harry von der Seite her an und sagte dann mit einem Lächeln: "Man ich freu mich schon auf Hogwarts du auch?“, Harry lächelte und sagte:“Klar und wie, ich freu mich schon auf die Festessen mein Patenonkel schwärmt mir wieder vor die toll das Essen dort ist.“, beide mussten lachen und sahen dann den anderen Kindern beim Fangen Spielen zu und dann sagte Nevile :“Mann ich würde da gerne mit machen.“

Harry lächelte und sagte dann lachend:“Das können wir doch auch machen...komm wir klettern runter und fragen ob wir mit Spielen dürfen.“, und so kletterten die beiden

Jungen runter und fragen die Kinder ob sie mit Spielen durften. Die Kinder nickten und so spielten Harry und Nevile mit ihren Mitschülern fangen.

Eine Gute Stunde später waren sie immer noch am spielen. Als er am Schultor eine Junge Frau mit roten haaren sah und sie als seine Mutter erkannte. Er ließ das Spiel, Spiel sein und rannte mit einem lauten “Mum“ auf seine Mutter zu und umarmte sie Stürmisch. Auch sie umarmte ihren Sohn und gemeinsam gingen sie auf den Schulhof auf Nevile zu der Lily freundlich anlächelte.

Nach ein paar Minuten in denen sie sich über das, was Harry und Nevile heue, so gemacht haben wandte sich Lily an Nevile und sagte: "Nevile ich muss dir leider sagen das deine Eltern heute einen Brief vom Ministerium bekommen, in dem steht das sie zur Arbeit gehen müssen. Aber keine Panik deine Mutter hat mit eine Eule geschickt und sie hat mich gebeten dich mit zu uns nach Hause zu nehmen und du einfach mit uns Feierst sie wollen so schnell wie möglich zurück kommen.

Nevile nickte und zusammen mit Harry ging er seinen Ranzen holen. Nachdem das geschafft war, gingen sie zusammen über den Schulhof zurück zu dem Familienwagen der Potters und fuhren nach Godric´s Hollow.

So das war´s endlich ist das Kapitel abgeschlossen. Mann war das ne Schwere Geburt^^.
Kommis sind erwünscht^^.

Bis zum nächsten Kap.

gez. Monny^^.

Kapitel 11: Der Elternabend Teil 1

So meine lieben hier kommt endlich ein neues Kapitel von mir^^. Ich hoffe es gefällt euch. Es ist der erste Teil eines zwei oder drei Teilers. Da bin mir noch nicht so sicher.

Naja jedenfalls kommt hier das nächste Kapitel und der erste Teil^^.

Kapitel 11: Elternabend Teil 1

Und so vergingen die Wochen. Harry und Nevile lebten sich gut ein und wurden zu sehr guten Schülern.

Nur diese Woche musste Harry allein in der Schule hocken, da sich Nevile eine Erkältung zu gezogen hatte – naja es ist ja auch schon mitte ende September.

Mit seinem Cousin hatte es bis jetzt kein Wort geredet, aber das beruht auf Gegenseitigkeit, er hatte schon als er noch ganz klein war den Verdacht das sich seine Mutter und seiner Tante nicht sehr gut leiden konnten, daher hatte er zu Dudley keinen guten Kontakt.

Nun jedenfalls in ein paar Minuten sollte es klingeln und dann währe endlich Wochenende. Harry freute sich schon riesig auf dieses Wochenende, denn dann würden sie nämlich bei den Großeltern (ich meine damit James Eltern) übernachten und das beste kam erst noch, sein Großvater wollte ihn heute von der Schule abholen und ihn nach Hause bringen.

Dann wurde er plötzlich aus seinen Gedanken gerissen als er seinen Klassenlehrer reden hörte der sagte:“ so jetzt hört mir nochmal kurz zu. Ich teile euch nun jeden einen Zettel aus, auf diesem Zettel steht ein Termin für den ersten Elternabend. Diesen Zettel gebt ihr bitte euren Eltern habt ihr verstanden?, ach ja Harry kannst du einen für Nevile mitnehmen?“, Harry nickte und sein Lehrer legte zwei Blätter vor ihm hin.

Nachdem sein Lehrer gegangen war, steckte er die beiden Blätter in seinen Ranzen.

Dann hörten sie den Gongschlag und Harry wünschte seinem Klassenlehrer beim vorbei gehen ein schönes Wochenende, das der Lehrer im auch wünschte und so ging Harry aus dem Klassenzimmer Richtung Schulhof, wo er seinen Großvater auf dem Hof stehen sah.

****Personen wechsel****

Nicht weit von Henry Potter stand Harrys geliebte Tante Petunia und sah den Mann

nur mit einem Hochnäsigen Blick an, doch James Vater tat so als ob er die Schwester seiner Schwiegertochter nicht bemerkte.

Er sah sich die Menschen, die wie er auf dem Hof standen, an und schaute nachdem die Schulglocke geläutet hatte auf die Tür des Schulgebäudes, wo nun eine ganze menge Schüler heraus stürmten und auf ihre Eltern zu liefen.

Henry Potter musste nun ein paar Minuten warten und schon konnte er einen dunkelbraunen Strubbelkopf ausmachen, der in der Familie Potter wohl in den Genen liegen musste, denn nicht nur Harry sein Sohn und er selber hatten diese Frisur sondern auch sein Vater und Großvater, und das komische, nur bei den männlichen Mitgliedern der Familie seine kleine Enkelin Samantha hatte die glatten Haare ihrer Mutter geerbt nur ist ihre Haarfarbe Schwarz wie die ihrer Tante.

Ein Lauter ruf von seinem 6. Jährigen Enkel rannte auf ihn mit einem freudigen:“Opa“, zu und Henry fing seinen Enkel auf und hob ihn hoch. Nach ein paar Minuten ließ er Harry wieder runter und sagte mit einem schiefen Lächeln: "Mein Lieber Junge, du wirst ja immer Schwerer das hält mein armes Kreuz nicht mehr lange aus.“, und er faste sich theatralisch mit seiner rechten Hand an den Rücken.

Harry musste lauthals anfangen zu lachen, den das, was sein Großvater gerade gesagt hatte, war so absog. Er war zwar als ja, aber so alt nun auch wieder nicht er sah aus wie Mitte ende 40. und nicht wie jemand der an Rückenschmerzen litt.

Selbst die alleinstehenden Mütter schauten ihm noch hinterher. Nun, nachdem sich Harry wieder beruhigt hatte, packte er seinen Großvater an der Hand und zusammen liefen sie über den Schulhof Richtung Ausgang, an Patunia und Dudley vorbei ohne ihnen auch nur eines Blickes zu würdigen.

Bevor Harry mit seinem Großvater Apparieren sollte sagte er noch schnell:“ Opa, bevor du mich nach Hause bringst, können wir noch bei Nevile vorbei schauen, ich muss ihm doch noch die Hausaufgaben von heute und einen wichtigen Zettel für seine Eltern geben, ich hab auch so einen Zettel bekommen?!“, Henry nickte und so Apparierten sie zu dem Grundstück von Familie Longbottom, wo Harry die Hausaufgaben und den Zettel wegen des Elternabends bei Alice abgab und ihr noch ein schönes Wochenende wünschte.

Dann Apparieren die beiden Potters nach Godric Hollow, wo sich Harry bei seinem Großvater verabschiedete, ins Haus ging, dort etwas aß und sich dann an die Hausaufgaben machte.

Den Zettel wegen des Elternabends legte er auf den Küchentisch da er wusste das ihn seine Mutter sehen würde.

So das war´s. Der erste Teil ist nun fertig. Endlich ich war in einer richtigen Schreibblockade und einen richtigen Anlauf zum Anfangen des Kapitels hatte ich auch nicht. Aber ich hab mich heute mal zusammen gerissen und das hier vollbracht. Ich hoffe es hat auch gefallen bis zum nächsten Kap^^.

Gez. Monny^^.

Kapitel 12: Der Elternabend Teil 2

So es geht weiter^^. Hoffe das letzte Kap, hat euch gefallen^^. Hier kommt das nächste wie versprochen^^.

Kapitel 12: Der Elternabend Teil 2

Harry war fast mit seinen Hausaufgaben fertig, als seine Mutter durch den Kamin im Wohnzimmer ging und in von hinten umarmte und ihm einen Kuss auf die Wange drückte.

Kurz darauf sagte Harry: "Mum, wir haben heute einen Zettel in der Schule bekommen den muss einer von euch unterschreiben, er liegt in der Küche auf dem Tisch.“, Lily nickte und sagte: "Ist gut, ich werde gleich mal drauf kucken“, und so ging sie in die Küche um sich den Zettel anzukucken.

Nach ein paar Minuten kam sie wieder ins Wohnzimmer und gab Harry den Abschnitt den sie unterschrieben hatte wieder und sagte:“ Pack ihn lieber schon mal ein, sonst vergisst du ihn am Montag. Ich hab den Terminkalender von mir und deinem Vater durch gesehen und wir können beide an diesem Tag.“, Harry nickte und Rechnete die letzte Mathe Aufgabe und war nun mit seinen Hausaufgaben fertig.

Er packte noch den Abschnitt in seinen Ordner und machte sich dann daran in seinem Zimmer schon mal seine Reisetasche zu packen, da sie ja am nächsten Tag zu den Großeltern fahren wollten und erst am Sonntagabend wieder nach Hause kommen würden.

Um vier kam sein Vater nach Hause dort konnte sich der arme James aber nur kurz ausruhen, da er Sam zum Kindergarten fahren musste, da sie heute mit ihrer Kindergartengruppe dort übernachten sollte.

Also wurde sie von ihrem Vater zum Kindergarten gefahren, natürlich musste ihr „Plüschwolf“ mit, den sie von ihrem Patenonkel Remus Lupin geschenkt bekommen hatte. Sie drückte ihn fest an sich, als sie mit ihrem Vater durch den Flur zu ihrem Gruppenraum ging, dann ging sie immer noch die Hand ihres Vaters haltend in den Raum, wo schon viele Elternteile sich von ihren Kindern verabschiedeten.

James ging in die Hocke und schaute in die Grünen Augen seiner Tochter und sagte: "So meine kleine, Daddy muss nun weg, aber Morgen werde ich dich mit Mummy und Harry abholen und zu Oma und Opa fahren, die freuen sich nämlich dich wieder zu sehen, und sind schon gespannt, wie groß du geworden bist", Sam nickte und sagte dann zu ihrem Vater: "Außerdem hab ich ja „Monny“ dabei, da passiert mir schon nichts.“, James musste über das gesagte Etwas lachen, sein kleines Mädchen wusste nicht das Remus ein Werwolf ist, aber da Sirius und er selber ihn immer so nennen, hat sie es sich wohl gemerkt und ihren Wolf einfach Monny getauft.

Der Braunhaarige drückte seine Tochter nochmal an sich, wünschte ihr eine Gute Nacht, winkte ihr noch zu und fuhr wieder nach Hause.

Dort angekommen packte er noch seine Tasche für den nächsten Tag. Nach dem Packen schickten sie Harry ins Bett und gingen kurz danach auch ins Bett.

So das war´s ich hoffe es hat euch gefallen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 13: Der Elternabend Teil 3

So Leute es geht weiter^^. Viel spaß beim Lesen^^.

Kapitel 13: der Elternabend Teil 3

Der nächste Morgen brach für Familie Potter sehr früh an. Nachdem Lily und James geduscht hatten und Harry geweckt hatten, frühstückten sie alle und James, Lily und Harry machten sich auf den Weg um Sam vom Kindergarten ab zu holen.

Dort angekommen waren sie nicht die Ersten. Lily und James redeten noch mit der Erzieherin, wie sich Sam benommen hatte, wehrend dessen beschäftigte sich Harry mit seiner kleinen Schwester und erzählte ihr, was er alles bei den Großeltern machen wollte, von Besen Fliegen bis Zauberschach.

Dann kamen die Eltern der beiden und zusammen fuhren sie zu den Eltern von James. Auf der Fahrt zum Potter Anwesen dachte Lily über ihre Familie nach, klar mag sie ihre Eltern jeder liebt doch seine Eltern aber mit ihrer Schwester kam sie nicht mehr aus und unter uns gesagt sie hatte es auch schon lange aufgegeben, ihre Schwester konnte sie einfach nicht leiden, und nachdem sie James in der Schule besser kennen gelernt hatte und später auch zusammen gekommen sind wurden die Potters und Sirius ihre Familie, also freute sie sich immer wenn sie zu den Eltern ihres Mannes fuhren, denn dort fühlte sie sich zuhause.

Nach einer Fahrt von einer Stunde kamen sie endlich bei Lilys Schwiegereltern an. Lily und James konnten gar nicht so schnell kucken da waren Harry und Sam auch schon aus dem Auto draußen und Spielten fangen, auf dem Rasen.

James und Lily stiegen ganz gemütlich aus dem Wagen aus, öffneten den Kofferraum und schnappten sich die Reisetaschen von sich und ihren Kindern, schlossen den Kofferraum und machten sich auf den Weg zum Haus, dort klingelten sie an der Tür und Lily rief:“ Harry, Sam kommt her, ihr könnt später immer noch draußen Spielen, begrüßt eure Großeltern wenn gleich die Tür aufgeht.“, und kaum hatte sie das gesagt wurde die Tür von einer kleinen Person geöffnet, die Hauselfe der Familie Potter Tinky, die Lily und James auch gleich freundlich begrüßte mit einer Pipsigen Stimme:“ Master James, Lady Lily Willkommen, ich hoffe die Anreise war nicht zu anstrengend?“, James lächelte die Hauselfe warm und freundlich an und sagte: "Ja Tinky alles in bester Ordnung, du kannst meinen Eltern bescheid sagen, dass wir da sind.“, die Elfe nickte und machte sich auf den Weg zur Bibliothek, wo sich die Eltern von James in die.

Kurz, nachdem Tinky verschwunden war, tauchten Harry und Sam von draußen auf, keine Sekunde zu spät, den schon tauchten die Großeltern der beiden Kinder auf und Mr. Und Mrs. Potter Senior wurden stürmisch umarmt. Mit einem lauten Knall tauchten drei Hauselfen auf begleitet von Tinky, die nun die Reisetaschen von den

Gästen ihrer Herren in die Gästezimmer bringen sollten, und verschwanden schließlich mit einem weiteren Knall.

Dann machte sich Familie Potter auf den Weg in den Salon, um sich dort hinzusetzen und über das aller neueste zu reden. Ein paar Stunden später hatte Harry seinen Großvater u einer Partie Zauberschach überredet. Und nun saßen die beiden im Wohnzimmer zusammen mit James, der in einem der Sessel sitzt und den Tagespropheten ließt, Sam die ihre Malstifte raus geholt hatte und nun ein schönes Bild malte und schließlich Lily und Jenny (James Mutter), die beiden Frauen quatschten werend Lily an einem Polover strickte, auf dem ein Löwe zu sehen war (den Löwen müsst ihr euch so vorstellen wie das Wappenzeichen von Griffindor),

Plötzlich wurde an die geschlossene Tür geklopft und kurz darauf geöffnet und Tinky kam herein um bescheid zu sagen das dass Essen nun im Speisesaal bereit stehen würde, und so machte sich Familie Potter auf den Weg zum Speisesaal wo es noch ein schöner Lauter Abend wurde.

Nachdem Abendessen spielten Harry und Henry das Schachspiel noch zu ende und dann ging auch er ins Bett. Ein paar Stunden später gingen auch die Erwachsenen ins Bett. Bevor Lily ins Land der Träume viel dachte sie nochmal an den Tag zurück und lächelte als sie über James Eltern nachdachte, ihr Lächeln wurde noch etwas breiter, ihre letzten Gedanken waren:“ Ja, hier war sie zu Hause.“, und mit diesem Gedanken und einem Lächeln auf den Lippen kuschelte sie sich an James und das letzte das sie merkte bevor sie ind Traumland fiel, war James der sie bestimmt und Gleichzeitig Schützend an sich drückte.

“Ja hier war sie wirklich zu hause.“

So das war´s^^. Ich hoffe es hat euch wieder mal gefallen. Das nächste Kapitel muss erst noch geschrieben werden aber ich hab schon ein paar Ideen^^.

Gez. Monny^^.

Kapitel 14: Der Elternabend Teil 4

So es geht weiter^^. Ich hoffe das letzte Kap hat euch gefallen^^. Jetzt geht's weiter^^.

Kapitel 14: Der Elternabend Teil 3

Das Erste was Lily am nächsten Morgen merkte war, das sie an jemanden gedrückt wurde. Sie öffnete leicht die Augen und sah, das sie an James Körper gedrückt wurde und zwar von keinem anderen als von ihrem lieben Ehemann persönlich.

Sie lächelte, also hatte sie sich das gestern doch nicht eingebildet und James hatte sie doch an sich gedrückt. Die rothaarige Hexe lächelte noch breiter, schloss die Augen und umarmte ihren man so sehr das Sie halb auf ihm drauflag und fing langsam an leichte Küsse auf seinen Hals zu setzen.

Als sie ein wohliges Grummeln von ihm hörte, wusste sie das Er am Aufwachen war, und plötzlich hörte sie James sagen: "Aber Mrs. Potter sie versuchen mich doch nicht etwa zu verführen oder?“, Lily sah nicht in sein Gesicht aber sie wusste, dass er sein schiefes Lächeln aufgelegt hatte, das was sie in der Schule so gehasst und später Lieben gelernt hatte.

Plötzlich klopfte es an der Tür und sie atmete frustriert aus und legte sich ein paar Sekunden später wieder auf den Rücken, dann setzte sie sich auf, strich sich die Langen roten Haare aus dem Gesicht und sagte:“ herein.“, die Tür öffnete sich und herein kam Tinky die sagte:“ Entschuldigen sie bitte die Störung, aber Tinky wollte bescheid sagen, das dass Frühstück bald fertig ist.“, James nickte und sagte: "Alles klar Tinky, wir sind in ein paar Minuten unten.“, und lächelte die Elfe an.

Darauf verschwand Tinky wieder und schloss die Tür hinter sich.

Nach ein paar Minuten standen die beiden auf und gingen nacheinander Duschen und schauten dann nach ihren Kindern, und gingen dann zusammen runter, um im Speisesaal zu frühstücken. Dort angekommen fanden sie schon Jenny und Edward vor, die schon an ihren Kaffee schlürften.

Lily, James und die Kinder setzten sich auch gleich an den Tisch und fingen an zu essen. Danach machten sich die Hauselfen daran ihnen Fresspakete zu machen, bei denen Lily ihnen half. Die Potters hatten keinen einzigen Hauselfen, James hatte seiner Frau mal gefragt, kurz, nachdem Harry auf die Welt gekommen war, aber Lily wollte keinen, sie hatte zu James gesagt: "Wenn jemand das Essen für meine Kinder machen, sollte dann bin ich das.“

Und so fuhren Familie Potter und Großeltern zu einem Ausflug in den Zoo. Dort angekommen bezahlte Lily den Eintritt und kurz darauf waren sie schon am Gehege

der Elefanten zu dem Sam unbedingt hin wollte. Sie schauten sich ein Tiergehege nach dem anderen an und gegen Mittag setzten sie sich unter einen Baum (Lily breitete eine große Decke auf dem Boden aus) und so picknickten sie.

Danach gingen sie noch in den Shop, wo Sam ein Plüschtier bekam und Harry sich einen Schlüssel Anhänger aussuchte. Dann fuhren sie wieder nach Hause, denn Harry wollte noch ein paar Runden mit dem Besen fliegen, bevor sie zu Abend essen würden und dann nach Hause wollten, den am nächsten Tag war wieder für Harry Schule.

So ich weiß ein kurzes Kap. Aber es dauert nicht mehr lange und dann ist auch wirklich Elternabend^^. Bis zum nächsten Kap^^.

Gez. Monny^^.

Kapitel 15: Der Elternabend Teil 5

So weiter geht^^. Es tut mir leid das es so lange gedauert hat. Aber jetzt geht's weiter, hoffe es gefällt euch.

Kapitel 15: Der Elternabend Teil 4

Als sie am Abend wieder zu Hause ankamen, wurden Harry und Sam gleich ins Bett gebracht und kurz darauf gingen auch Lily und James zu Bett.

Der nächste Morgen brach für Familie Potter an wie jeder andere Montagmorgen auch, Lily und James standen auf gingen nacheinander Duschen, und während James Harry weckte, ging Lily runter in die Küche und machte das Frühstück.

Kurz darauf kam Harry frisch angezogen in die Küche, da der Braunhaarige seit letzter Woche mit dem Bus zur Schule fuhr. Er aß schnell sein Frühstück, schnappte sich seinen Ranzen, umarmte noch schnell seine Mutter und machte sich auf den Weg, sagte seinem Vater – der mit Sam auf dem Arm – gerade die Treppe unter kam noch schnell Schüss und ging zur Bushaltestelle.

Der Bus kam auch ein paar Minuten später und Harry stieg ein und sah Nevile, der in einem Zwei Sitzer saß und ihm einen Platz frei hielt.

Harry setzte sich neben seinen Freund und fragte ihn mit einem Lächeln auf dem Gesicht:“ Na bist du wieder fit?“, Nevile lächelte und sagte: "Klar, hab nur noch ein bisschen schnupfen, die im St. Mungo haben mich am Freitag nochmal durchgescheckt und haben meinen Eltern gesagt das ich wieder so fit bin, dass ich wieder zur Schule kann.“, Harry nickte und ein paar Minuten später waren sie auch schon an der Schule angekommen.

Sie wurden von ihren Freunden begrüßt und auf dem Weg zum Hauptgebäude fragte Harry:“ Und kommen deine Eltern zum Elternabend?“, Nevile nickte und sagte:“ Ja sie können, ist schon cool wenn der eigene Chef der Vater eines alten Schulfreundes ist.“, Harry nickte und zusammen warteten sie mit ein paar anderen Mitschülern vor dem Klassenraum, auf ihren Klassenlehrer.

Kurz, nachdem es geklingelt hatte, kam auch schon ihr Lehrer, schloss den Klassenraum auf und ließ seine Schüler in den Raum. Die Schüler setzten sich auf ihre Plätze und der Klasselehrer ging kurz darauf auch schon rum und sammelte die Abschnitte ein die, die Eltern für den Elternabend unterschreiben sollten.

Dann hatten sie zwei Stunden Mathe und dann hatten sie Pause, in denen sie mit den anderen Schülern spielten oder einfach irgendwo saßen, redeten oder ihr Frühstück aßen. Dann klingelte es zur nächsten Stunde, in denen sie Deutsch und danach

Erdkunde hatten. Danach hatten sie wieder Pause, in der die beiden Jungs sich schon mal auf den Weg zur Turnhalle machten, da sie nach der Pause Sport hatten, wo die beiden schon jetzt sehr gute Schüler waren (bei den Vätern auch kein Wunder, sind ja beide sehr gute Quidditch Spieler gewesen).

Ein paar Minuten nachdem es zur nächsten Stunde geklingelt hatte kam auch die Sportlehrerin und schloss die Halle auf und die Schüler gingen in die Umkleideräume um sich, um zu ziehen, dann trafen sie sich in der Halle und besprachen, was sie spielen wollten, es sollte ein Ballspiel sein.

Und so spielten sie Völkerball, natürlich gewann die Mannschaft in der Harry und Nevile waren.

Zwei Stunden später waren sie fertig mit Sport und gingen zurück zur Umkleide, sie liefen an Susan vorbei und die junge Frau konnte einige Sätze der beiden Jungen aufschnappen, so hörte sie Nevile sagen:“Und wer holt dich heute ab?“, Harry lächelte (bei mir lächeln die Leute zu viel) und sagte:“ Mein Patenonkel holt mich ab, und dann fahren wir zusammen mit seinem Motorrad zu mir nach Hause.“,“Und wer holt dich ab?“, fragte Harry. „Meine Oma holt mich heute ab, da meine Eltern haute beide Arbeiten müssen.“

Harry nickte und zusammen gingen sie in die Umkleiden und zogen sich um. Dann gingen sie zusammen aus der Turnhalle, wo schon einige Eltern auf ihre Kinder warteten. Harry sah sich um, konnte seinen Patenonkel aber nirgendwo sehen, dann hörte er Nevile neben sich sagen:“ Also Harry, wir sehen uns morgen wieder, da ist meine Oma.“, er zeigte auf eine alte Frau die einen großen Hut trug, auf dem ein Adlerkopf drauf war.

Harry nickte und Nevile lief auf seine Oma zu, die ihn in eine feste aber freundliche Umarmung zog und so gingen sie nach Hause. Harry sah, wie seine Klassenkameraden nach und nach abgeholt wurden, auch seine Tante sah er kommen und gehen, ohne ihm eines Blickes zu würdigen.

Nach 15 Minuten war Harry alleine, er setzte sich auf die Treppe vor der Turnhalle und wartete auf Sirius. Plötzlich hörte er einquietschen und drehte sich um und sah Susan aus dem Gebäude kommen.

Susan kam aus dem Gebäude und sah noch einen Jungen mit verstrupelten Haaren auf der Treppe sitzen. Also setzte sie sich kurzer Hand einfach neben Harry und fragte ihn nach ein paar Minuten:“ warum bist du denn noch da Harry?“, Harry drehte den Kopf zu der blonden Frau und sagte: "naja, mein Patenonkel wollte mich heute abholen, aber er ist bis jetzt noch nicht aufgetaucht.“

Susan nickte und wollte noch etwas sagen konnte es aber nicht, da Harry plötzlich ruckartig aufstand und auf einen Mann mit Schulterlangen haaren und grauen Augen zu lief und lauf „Sirius“ rief.

Susan stand auf schnappte sich Harrys Rucksack und Sporttasche und ging langsam auf die beiden Personen zu, sie hörte, wie sich die beiden unterhielten. Harry

fragte:“Sirius warum kommst du so spät?“, Sirius sagte: "Naja ich hatte viel zu tun, dann bin ich noch von Arbeitskolegen aufgehalten worden, und als ich dann endlich hier ankam, musste ich diese blöde Halle erstmal finden, aber nun bin ich da und ich bring dich nach Hause, oh man deine Mutter wird mir die Hölle heißmachen, ich hör sie schon „Black“ rufen Nein schreien trifft es da schon eher.“, der Hunde Animagi schloss die Augen und schüttelte seinen Kopf.

Er öffnete sie aber gleich wieder als eine Frauenstimme an seine Ohren drang, er schaute auf und sah wie eine Hübsche Junge Frau mit Blonden Haaren (die er seit seiner Zeit in Hogwarts nicht mehr gesehen hatte) seinem Patensohn seinen Rucksack und seine Sporttasche reichte und sich Dan zu ihm wandte und ihn freundlich anlächelte und ihn kurz musterte, dann streckte sie ihm die Hand entgegen und sagte:“Mein Name ist Susan Miller wir haben uns nur sehr kurz an Harrys Einschulung Feier gesehen, Sirius Black richtig?“, Sirius nickte und ergriff ihre Hand und schüttelte sie sanft er konnte einfach nicht aufhören sie anzusehen bis er Harrys Stimme hörte die sagte:“ Ähm Sirius, also wenn du nicht willst das Mum noch schlechter auf dich zu sprechen ist, als sie jetzt schon ist, dann sollten wir uns besser beeilen und nach Hause gehen.“, Sirius zuckte zusammen und ließ Susans Hand so abrupt los als, ob er sich Verbrand hätte, dann nickte er nochmal Susan zu und ging mit Harry Richtung Schultor und fuhr von da aus zum Potter Anwesen.

So das war´s ich hoffe es hat euch gefallen. Beim nächsten Kapitel geht’s dann aber wirklich zum Elternabend^^.

Gez. Monny^^.

Kapitel 16: Der Elternabend Teil 6

So meine Lieben ich bin aus England zurück und hab wie versprochen das neue Kapitel fertigbekommen. Das Nächste ist auch schon zum Drittel fertig und da ich die zweite Ferien Woche auch Urlaub hab werde ich nun regelmäßiger schreiben^^.

Hoffe es gefällt euch^^. Hier kommt das neue Kapitel^^.

Kapitel 16: Der Elternabend Teil 6

Als Sirius mit Harry bei den Potters ankam, stand eine wütende Lily im Flur und hatte die Arme vor der Brust verschränkt und tippte mit dem rechten Fuß auf und ab, und sah Sirius böse an.
Der Schwarzhaarige sah die Frau seines besten Freundes an und sagte: “Ja ich weiß ich bin zu spät, ja ich weiß doch.“, Lily schnaupte nur drehte sich um und sagte zu Harry während sie Richtung Küche ging:“Harry schatz leg deine Sachen beiseite und wasch dir die Hände, ich mach dir und deinem dämlichen Patenonkel noch etwas von der Suppe warm.“, während sie das über Sirius gesagt hatte drehte sie sich um und lächelte ihn warm und freundlich an und sagte nachdem Harry nach oben ins Badezimmer verschwunden war: “ Na komm du verhungerter Hund.“, Sirius lächelte und folgte Lily in die Küche, wo kurz danach auch Harry auftauchte und die beiden Männer Suppe aßen, während Lily sich da zu setzte und an dem Polover weiter strickte.

Und so vergingen die Tage, bis es ENDLICH Mittwochabend war und Lily und James sich für den Elternabend fertigmachten. Lily packte nur noch etwas in ihre Handtasche (Block und einen Stift) und zusammen Apparierten sie in eine dunkle Gasse nahe der Schule und gingen dann ins Schulgebäude Richtung Klassenzimmer, auf dem Weg dorthin trafen sie Petunia (Vernon muss sich ja um Dudley kümmern), die sie einfach Ignorierten und zu Alice und Frank liefen, die sie freudig begrüßten und zusammen gingen sie ins Klassenzimmer, wo schon einige Eltern saßen.

Die beiden Zauberer Familien setzten sich zusammen und warteten nur noch auf den Lehrer, der kurz danach auch kam und die anwesenden in diesem Raum begrüßte. Und dann ging es los wann wie und wo die erste Klassenfahrt statt finden sollte (wo ich aber kein Kapitel zu schreiben werde da ich bald in Richtung Hogwarts schreiben werde), und auf was der Lehrer bestand ein Klassenausflug ins Freibad, da er mit jeder 1. Klasse einmal dort hin ging und so war es beschlossene Sache (nachdem James und Lily in ihren Terminkalendern geschaut hatten) meldeten sie sich freiwillig als Betreuer und was für ein wunder auch Petunia meldete sich zum Helfen.

Und so ging dieser Abend doch noch für James und Lily über die Runden, und sie Apparierten schnell nach Hause und legten sich ins Bett, da beide Morgen einen langen und harten Arbeitstag haben werden.

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen^^. Im nächsten Kapitel hat ein gewisser Werwolf einen kleinen oder mittelgroßen Gastauftritt^^. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 17: KLassenausflug ins Schwimmbad

So es geht weiter^^. Hoffe das letzte Kapitel, hat euch gefallen und nun hat einer der Rumtreiber einen kleinen Gast auftritt bevor er richtig in die Geschichte mit einbezogen wird^^. Ich hoffe es gefällt euch. Also los geht´s^^.

Kapitel 17: Klassenausflug ins Schwimmbad

Die Monate vergingen der Herbst kam und ging genau wie der Winter, und da der Liebe Klassenlehrer von Harry mit dem Schwimmbad besuch warten wollte, bis es wärmer geworden ist, mussten sie bis Anfang August warten, und so kam es das nach vielen Monaten endlich der große Tag gekommen war, es ging endlich ins Schwimmbad und so packten Familie Potter ihre Schwimmsachen und machten sich auf den Weg Richtung Schule.

Sirius, der auch unbedingt mit wollte, trafen sie an ihrem Gartentor an, und zusammen fuhren sie mit dem Bus auf den Weg zur Schule. (Kurze Info: Sam fährt auch mit^^). Bei der Schule angekommen stiegen sie aus und gingen zu den anderen Familien, die schon warteten. Lily schaute sich kurz um und sah ihre Schwester und ihren Neffen ein paar Meter entfernt stehen und ihren Schwager O welch ein wunder NICHT dabei stehen.

Eine Viertelstunde später kam der Lehrer mit Susan. Die Blicke von Susan und Sirius trafen sich kurz und beide lächelten sich, - so das Es niemand mit bekam - an und kurz darauf ging Sirius mit der Familie seines Freundes weiter. Ein paar Minuten später kam der Bus und alle stiegen ein, und sie fuhren zum Schwimmbad.

Es war fast 9:00 Uhr als der Bus am Schwimmbad ankam. Harry und seine Familie stiegen aus und nachdem beide Lehrer durch gezählt hatten ob alle da Waren gingen sie Richtung Eingang, wo ein paar Meter vor dem Eingang ein junger Mann mit braunen Haaren an einem Baum gelehnt stand, und ein Buch las, dieser war kein anderer als Remus “John“ Lupin. Nachdem Sam ihren Patenonkel gesehen hatte, rannte sie mit einem lächeln und einem immer wieder sagenden “Onkel Remus“ auf den Werwolf zu.

****Personen wechsel, Remus Lupin*****

Remus Lupin war wie versprochen am Schwimmbad erschienen. War eine ganz schöne Überraschung für ihn gewesen, als er den Brief von Lily bekommen hatte, in dem stand, dass sie sich freuen würden, wenn er mit kommen würde. Und da er in den letzten Tagen viel Zeit hatte und er sein Patenkind kaum zu Gesicht bekommen hatte hatte er zu gesagt, und stand nun hier an einem Baum gelehnt vor einem Muggelschwimmbad, las und wartete auf seine Freunde, die eigentlich jeden Moment kommen sollten.

Er war so in sein Buch vertieft, dass er die Menschenmenge die auf ihn zu kam, erst bemerkte als er eine Mädchenstimme hörte, die immer, und immer wider seinen Namen sagte. Der Braunhaarige schaute also von seinem Buch auf und sah sein Patenkind auf sich zu rennen, ein graues Plüschtier in der Hand, dass er als den Plüschwolf erkannte, den er ihr geschenkt hatte, kurz, nachdem sie auf die Welt kam.

Remus klappte also sein Buch zu steckte es in seinen Rucksack schulterte diesen und stellte sich Sam mit ausgestreckten Armen entgegen, und fing sie kurz darauf auf, drehte sich einmal mit ihr im Kreis und sah zu seinen drei besten Freunden die mit Harry, den Longbottom´s und den Rest der Gruppe auf ihn zu kamen.

Auf sah er Petunia mit einem dicken Jungen, den sie an der Hand hielt in der Gruppe, Petunia schaute ihn mit einem missbilligenden Blick an und Remus wusste, dass nicht deswegen war, weil er ein Werwolf war, sondern wie Lily, James und die anderen Zauberer waren. Er begrüßte seine Freunde und zusammen ging die große Gruppe zur Kasse, sie bezahlten und gingen dann los um sich einen geeigneten Platz für ihre Handtücher zu suchen.

Nach ein paar Minuten hatte Familie Potter mit anhang und Familie Longbottom einen Platz für ihre Handtücher gefunden, und breiteten diese auch aus, kurz danach zogen sich James und Sirius bis zur Schwimmhose aus und rannten, wie kleine Kinder, auf das Schwimmbecken zu und Sirius rief, bevor er nach James ins Wasser sprang:“Achtung Krone Bombe.“, und landete ein paar cm vor seinem besten Freund im Wasser, wo sie auch gleich anfingen mit einer Wasserschlacht.

Lily sah ihrem Mann und dem Patenonkel ihres Sohnes mit einem kleinen Lächeln hinterher und schüttelte ihren Kopf, als die beiden Erwachsenen Männer - die Betonung liegt auf Erwachsene - anfingen sich mit Wasser zu bespritzen. Nach ein paar Sekunden – in denen sie James und Sirius beim “Planschen“ zu gekuckt hatte – entledigte sie sich auch ihrer Kleidung, und hatte nach ein paar Sekunden ihre ¾ Hose und ihr Top ausgezogen und stand nun, nur noch mit einem grünen Bikini – der gut ihre Augen betonte – auf der Decke und streckte sich nochmal ausgiebig, bevor sie sich auf die Decke setzte und ihrer Tochter aus ihrem T-Shirt half.

Dann schmierte sie ihre Tochter noch mit Sonnencreme ein – Harry kann das ja schon alleine - und erlaubte ihr dann mit Harry und seinen Freunden im Wasser Spielen zu gehen. Kurz darauf verschwanden ihre Kinder zusammen mit Nevile, sie verstaute “Monny“ in ihrer Tasche quatschte noch etwas mit Remus, bevor sie es sich auf der Decke gemütlich machte, die Augen schloss und leicht eindöste. So ließ sich Lily von der Sonne bräunen und bemerkte so auch nicht das ein gewisser schwarzhaariger Zauberer mit einer Wasserbombe auf sie zukam.

Sie bekam von irgendwo mit das irgendetwas zerplatzte und dann merkte sie das eine Ladung Wasser auf ihr landete, sie schrei nicht auf, sie setzte sich ruckartig auf japste kurz wischte sich das kalte wasser aus den Augen und schaute in das breite Grinsen von Sirius Black.

Lily schaute den Hunde Animagi ein paar Sekunden nur an, versuchte ruhe zu

bewahren, doch als sie das Laute Lachen von James hörte, war es um sie geschehen, sie knurrte leicht auf schaute Sirius mit einem Blick an den sie in der Schule immer aufgesetzt hatte wenn die Rumtreiber was angestellt hatten und rief lauf das es jeder in – und Umgebung hören konnte:“Black“, Sirius lächelte leicht und sagte dann als ob er kein Wässerchen trüben könnte:“Ja Frau Schulsprecherin?“,Lily sagte Dan mit einem Knurren in der Stimme: "Lauf, oder du bist ein toter Hund.“, und sie sprang auf und rannte Sirius hinterher der flüchtend vor ihr Weg rannte.

Lily rannte ihm hinterher und rief:“Sirius Orion Black bleib auf der Stelle stehen oder....“, sie ließ den Satz unbeantwortet, Sirius lachte laut auf und rief über seine Schulter hinweg:“Was dann Mrs. Potter?“, Lily lächelte leicht und sagte dann: "Sonst werde ich nie wieder für dich kochen, wenn du bei uns vorbeischaust.“, Sirius blieb wie angewurzelt stehen, drehte sich zu ihr um und sagte aufgebracht: "Das kannst du doch nicht machen.“, er sah sie entsetzt an.

Lily lächelte und sagte:“Natürlich kann ich das machen, ist schließlich meine Küche.“ Dann war es kurz still zwischen den beiden, bis Lily sich wieder Sirius zu wandte und sagte: "Ach ja und Sirius ... das mit der Wasserbombe vorhin war nicht nett.“, und kurzerhand hatte sie die letzten Cm zwischen ihnen überbrückt und Sirius kurzerhand geschupst so das Er ins Wasser fiel, doch leider hatte sie seine Schnelle Reaktionsgabe vergessen und so wurde sie mit ins Wasser gezogen wo sie mit einem Lauten Platscher im Wasser landete. Nun konnte sich Remus und James nicht mehr halten und fingen schallend an zu lachen, in das Alice und Frank ebenfalls einstiegen.

Lily und Sirius kamen hustend und nach Luft schnappend an die Oberfläche, wo sich Lily erstmal ihre Langen harre, aus dem Gesicht wischte, sie fühlte sich gerade wir in ihrer Schulzeit (da hat Sirius den gleichen Scherz schon mal gemacht) und sie fauchte sie ihren Mann an und sagte: "Ach halt die Klappe Potter“, James lief auf den Steg entlang, kam auf sie zu und sagten dann mit einem Lächeln auf den Lippen: "Komm Lily ich Helfe die raus.“, und er reichte ihr seine Hand, Lily schaute kurz zu Sirius und als ob er ihre Gedanken lesen konnte, lächelte er spitzbübisch und nickte Lily – sodass es James nicht sehen konnte – zu und schwamm hinter ihr her.

Die Rothaarige schwamm auf ihren Mann zu und streckte ihm ihre Hand entgegen, James packte diese, und ehe er irgendetwas machen konnte, wurde er von seiner Frau ins Wasser gezogen die etwas Hilfe von Sirius bekommen hatte. So landete James also wieder im Wasser, was wieder dazu führte, dass es wieder zu einer Wasserschlacht ausartete. Ein paar Minuten später war James verschwunden.

Sirius und Lily suchten ihn, konnten ihn aber nirgendwo sehen, nach ein paar Sekunden wurde Lily plötzlich nach oben gehoben und sie sah, dass sie auf James Schultern saß, wo sie auch kurz darauf auch wieder runter fiel, da James sie nach hinten ins Wasser fallen lies, kurz, nachdem Lily wieder an der Oberfläche war, spritze sie ihren Mann eine Ladung Wasser ins Gesicht.

Sirius derweil war aus dem Becken gestiegen und lief zu Remus, der sich wieder seinem Buch zu gewandt hatte. Sirius hockte sich vor seinen Freund und sagte:“Remus, warum kommst du denn mal mit ins Wasser?“, der Werwolf blickte nicht auf und sagte:“Das geht nicht Sirius, ich muss für meine Abschlussprüfung

lernen.“, und blätterte weiter. Sirius zog eine Schnute verschränkte die Arme vor der Brust und sagte beleidigt:“Das hast du vor den Abschlussprüfungen an der Schule auch gesagt gesagt und du brauchtest gar nicht üben da du wie Lily, James, ich und zu meinem bedauern unser Lieber Schniefelus mit best Noten bestanden haben.“, Remus seufzte und sagte Dan zu seinem Freund: "Ja schon, aber das ist was anderes ich möchte Lehrer werden und nicht meinen Schulabschluss.“, das Letzte fauchte er dem Schwarzhaarigen etwas entgegen.

Sirius hob beschwichtigend die Hände hoch und sagte: "Ist demnächst Vollmond oder warum bist du so mies gelaunt und regst dich so auf?". Remus atmete einmal tief ein und aus und sagte dann ganz sachlich: "Mein Lieber Tatze, bei dir kann man sich auch nur aufregen.“, und lächelte leicht.

Dann sahen sie Sam aus dem Wasser kommen und auf sie zu rennen und Sirius fragte:“ Na Sam, macht es dir hier im Schwimmbad Spaß?“, das kleine Mädchen nickte und ging dann auf den Rucksack zu in dem ihre Mutter etwas zu Essen und zu Trinken gepackt hatte, also nahm sie sich ein Trinkpäckchen und trank es ganz aus. Dann sagte Sirius zu dem kleinen Mädchen:“ Du Sam, wir würdest du es finden wenn wir Onkel Monny sein langweiliges Buch weg nehmen und ihn fragen ob er mit ins Wasser springt … hm was meinst du?“

Die Augen von Sam leuchteten, sie drehte sich zu Remus um und sagte mit einem Riesen Lächeln:“ O bitte Onkel Remus, bitte, bitte, bitte komm bitte mit ins Wasser.“, Remus gab sich geschlagen und so packte er sein Buch beiseite, stand auf und ging mit seinem Patenkind ins Wasser. Sirius schaute den beide lächelnd nach, stand auch auf streckte sich kurz – was ihm einige Sabbernde Blicke von den Frauen einbrachte – und sprang mit einem gekonnten Köper ins Wasser zurück zu James.

Lily derweil kam aus dem Wasser heraus ging auf ihren Platz zu wo sie sich ein Handtuch nahm und sich leicht Abtrocknete, dann schaute sie sich um, um zu sehen wo ihre Kinder und ihr Mann waren. Harry spielte mit Klassenkameraden, James und Sirius machten wieder eine Wasserschlacht und – sie musste lächeln – Sam spielte mit Remus. Sie setzte sich auf die Decke und schaute ihrer Familie beim Spielen zu. Kurz darauf stand Susan vor ihr und lächelte die Rothaarige Hexe an, Lily lächelte zurück und sagte:“ Hey Susan, setz dich doch.“, und zeigte mit der Hand neben sich und Susan setzte sich neben sie und so schauten sie stumm gerade aus, während Lily Sam beim Spielen mit Remus zu kuckte, sah Susan die ganze Zeit zu Sirius, sie wusste nicht mehr wann es angefangen hatte, aber seit sie sich die Hand gegeben hatten, konnte sie den Schwarzhaarigen nicht mehr vergessen.

Die Blonde Frau schaute kurz zu Lily, nahm dann all ihren Mut zusammen und fragte die Hexe:“ Sag mal Lily, dieser Sirius Black hat er eigentlich eine Freundin?“, Lily erstarte in ihrer Bewegung und schaute Susan dann mit einem Überraschten Gesichts Ausdruck an und fragte:“ Warum willst du das wissen?“, Susan lächelte sie nur an und in ihr Blick sagte der zweimaligen Mutter alles und man hörte von ihr nur ein entsetztes :“ O mein Gott, du hast dich doch nicht etwa in ihn verliebt oder?“, Susans Blick ging gen Boden und nickte nur leicht, und sie sah wie Lily die Augen schloss und mit ihrem Kopf schüttelte und schließlich sagte:“ Nein er hat weder eine Freundin noch ist er Verheiratet.“

Susan nickte und fragte dann ganz unschuldig:“ Aber vorstellen ...also so richtig vorstellen kannst du ihn mir nicht oder?“, sie grinste Lily unschuldig an, wo Lily nur den Kopf schütteln konnte und sie sagte zu der Blonden Frau:“ Schlag ihn dir aus dem Kopf, er ist ein Weiberheld war er und wird es auch immer bleiben, also las es lieber bleiben.“, Susan nickte und während sie das tat und wieder Richtung Sirius schaute dachte Lily:“Außerdem hat er wie ich ein großes Geheimnis das er dir auf keinen fall erzählen darf.“, sie schaute auch wieder Richtung Wasser und sah das auch Sirius ab und zu kurze Blicke zu Susan schickte, und musste innerlich leicht grinsen also hatte der Herzensbrecher von Hogwarts endlich sein Herz an jemanden verloren.

Und so ging ein schöner Tag zu ende – nachdem sie noch rum gealbert hatten, und sich Lily mit Harrys Klassenlehrer unterhalten hatte - .

Lily hatte doch wirklich Susan zu sich nach Hause eingeladen um einfach mal wieder mit einander zu quatschen und wer weiß vielleicht auch mit jemanden zu verkuppeln.

So das war´s^^. Ich hoffe es hat euch gefallen^^. Ich weiß der Schluss ist nicht gerade der beste aber mir ist nichts mehr eingefallen was ich hätte schreiben sollen.
Eine kurze Frage. Soll ich noch ein Kapitel rein quetschen wo Susan, bei den Potters zu besuch ist und ihr großes kleines Geheimnis erfährt und dann irgendwie mit Sirius zusammen kommt oder soll ich gleich den weg Richtung Hogwarts ein schlagen??. Schreibt mir einfach, bis zum nächsten Kap.

gez. Monny^^.

Kapitel 18: Bei Familie Potter

So Leute weiter geht´s^^. Hoffe das letzte Kap, hat euch gefallen, jetzt geht’s weiter.

Kapitel 18: Bei Familie Potter

Und so vergingen die Wochen, und endlich war der Tag gekommen und Susan Miller würde einen Nachmittag bei den Potters verbringen, was die blonde Frau aber nicht wusste, war, dass Sirius auch eingeladen wurde, er würde später zusammen mit James zu ihnen nach Hause kommen.

Es sollte ein Samstag Mittag sein, an dem Susan zu besuch kommen sollte und so räumte Lily noch etwas auf. Sie stockte, als es an der Haustür klingelte, ein kleiner Wink mit dem Zauberstab und auch der Tisch war nun schön aufgeräumt, sie steckte ihren Zauberstab in ihre Hosentasche und öffnete die Tür, vor der schon Susan wartete. Die beiden Frauen umarmten sich und Lily bat sie herein, was Susan mit einem Lächeln tat. Lily geleitete sie ins Wohnzimmer und dort setzten sich die beiden Frauen hin, wobei Lily gleich wieder aufsprang und Susan fragte, ob sie etwas trinken wolle, Susan nickte und sagte: "Ein Wasser währe nicht schlecht.“, die Rothaarige nickte und machte sich auf den Weg Richtung Küche um die Getränke zu holen.

Während dessen schaute sich Susan im Wohnzimmer um, und musste feststellen, dass ganze Zimmer in Rot, Gold eingerichtet war.

Kurz darauf kam Lily mit einem Tablett aus der Küche wieder, auf diesem waren ein paar Gläser und zwei Glaskannen drauf, in der einen Kanne war wasser und in der anderen eine Orangene Flüssigkeit. Lily wollte gerade der blonden Wasser einschenken als Susan die andere Kanne fragend musterte.

Lily lächelte und fragte:“Oder möchtest du lieber Kürbissaft, heute Morgen erst frisch gemacht?“, Susan wollte gerade antworten als sie die Stimme von Harry hörte die sagte:“ Mum, ich bin wieder da.“, Lily sagte:“ Ist gut, bring deinen Sauberwisch nach Oben, ziehe dich um, wenn du willst kannst du dann ein Glas Saft haben.“, Harry sagte: "Ist gut.“, und verschwand nach oben.

Dann wandte sich Lily wieder Susan zu und fragte:“ Also Wasser oder Kürbissaft?“, Susan sagte nur:“ Wasser bitte.“

Ein paar Minuten später kam Harry wieder runter und bekam von seiner Mutter ein Glas Kürbissaft, was er dankend annahm und einen großen Schluck trank und dann zu seiner Mutter sagte:“ Bin in der Bibliothek lernen.“ (Zaubertränke^^). Lily nickte und Harry verschwand die Treppe rauf. Susan schaute zu ihrer Freundin und fragte sie ganz überrascht:“Ihr habt eine Bibliothek?“, Lily nickte nur und begann dann mit ihr ein Gespräch, was unterbrochen wurde als Lily die Haustür hörte, sie sprang auf und rannte quasi aus dem Raum, und stand dann ihrem Mann gegenüber der dann mit

einem breiten Grinsen sagte:“Hallo Schatz, ich bin zu Hause.“, und gab ihr einen Kuss.

Dann schauten sie sich wieder an und Lily fragte ihren Mann dann:“ James, wo hast du Sirius gelassen?“, James sagte dann:“ Er wollte nach kommen.“, dann sagte Lily:“ Aber du hast ihm doch gesagt er soll die Haustür benutzen oder?“, ihr Mann schüttelte den Kopf und wollte etwas sagen als sie eine Frauen Stimme aus dem Wohnzimmer schreien hörten. Die beiden Erwachsenen rannten zurück zum Wohnzimmer und sahen dort....

So das war´s^^. Ich hoffe es hat euch gefallen. Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 19: Fragen über Fragen oder das Geheimnis wird gelüftet

So es geht weiter^^. Hier kommt Kapitel 19.^^.

Kapitel 19: Fragen über Fragen oder das Geheimnis wird gelüftet

Lily und James standen im Rahmen der Wohnzimmertür und sahen nur eine verängstigte Susan einen überraschten Sirius und im Kamin die letzten grünen Flamen, die zeigten das Sirius via Flopulver gekommen war.

Es war still zwischen den Erwachsenen bis Lily ihren Mut zusammen nahm und mit einem Lächeln zu dem Schwarzhaarigen sagte: "Hallo Sirius, schön dich zu sehen.“, und setzte sich auf den Sessel, der gegenüber von Susan stand und schaute ihre Freundin vorsichtig an, und sah das sie unter Schock stand. Auch James setzte sich auf eine Couch, wo es sich Sirius neben seinen besten Freund bequem machte, und betreten zu Boden schaute.

Dann war es wieder still bis es Lily nicht mehr aushielt und ihre Freundin fragte:“ ist alles in Ordnung Susan?“, die blonde schaute auf und sagte sarkastisch:“ ja klar, alles in Ordnung, es ist ja nur vor ein paar Minuten ein Mann durch den Kamin gekommen.“, sie schaute nicht in Sirius Richtung, und lachte leise auf, dann war es wieder still im Raum bis ein paar Minuten später Susan sagte:“Aber weißt du was mich stutzig macht?“, Lily schaute sie fragend an, und Susan sagte: "dass dich das gar nicht überrascht, das einfach so ein Mann plötzlich in deinem Wohnzimmer auftaucht, und was auch noch durch einen Kamin.“, und zeigte mit dem Finger auf diesen.

Lily lächelte leicht und sagte: "Ach weißt du, das ist eine lange Geschichte.“

Und so erzählte Lily ihrer Freundin alles über Hexerei und Zauberei, über Hogwarts, ihren Job und wie sie die Rumtreiber kennen gelernt hatte und wie sie mit James zusammen gekommen war.

Lily war sehr überrascht, dass Susan das alles so locker nahm. Die Blonde hatte viele Fragen die, die drei Zauberer freundlich beantworteten, später gab es dann noch eine Führung durch das Haus, wo die vier Personen Harry in der Bibliothek trafen, der ein Buch über Zaubertränke las. Gegen fünf verabschiedeten sich dann Sirius und Susan von den Potters, und Sirius brachte Susan nach Haus, dort machten sie einen Termin für das erste Date aus.

Nachdem sie in ihre Wohnung gegangen war, schaute sich Sirius nochmal auf der Straße um und Apparierte dann in seine Wohnung.

So das war´s ich hoffe es hat euch wieder mal gefallen^^. Ich weiß es war ein kurzes Kap, aber ich wusste nicht was ich noch ein bauen sollte^^.

Bis zum nächsten mal^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 20: Ein schöner Abend mit Sirius Black

So meine lieben es geht weiter^^.

Kapitel 20: Ein schöner Abend mit Sirius Black

Es war genau eine Woche her, seit dem Susan herausgefunden hatte, dass ihre Freundin Lily eine Hexe war, und haute würde sie sich mit Sirius Black treffen er hatte ihr einen Brief geschickt in dem stand, dass sie sich nicht zu schick anziehen sollte, da er mit ihr noch später in einen Pub was trinken gehen wollte. Da es ende August Anfang September war und auch schon recht kühl, zog sie sich einen von ihren guten Hosen an und dazu ein schickes Oberteil.

Susan wollte sich gerade an die Haare machen, als es plötzlich klingelte, sie rannte förmlich zur Tür, machte diese auf und lächelte den Mann ihr gegen über an und brachte dann ein:“Hallo“, heraus und bat Sirius herein, was er lächelnd annahm und in die Wohnung trat. Susan ging vor und Sirius folgte, als sie im Wohnzimmer ankamen, drehte sich die blonde Frau zu dem Hunde Animagi um und sagte:"Setz dich doch, ich bin gleich fertig.“, und so setzte sich Sirius auf die Couch und Susan verschwand ins Badezimmer, wo sie sich ihre Haare bürstete, sich noch ein paar Ohrringe ansteckte und wieder ins Wohnzimmer kam, wo Sirius auch gleich aufstand und mit Susan auch gleich aufstand und mit Susan zur Tür ging, wo sie sich ihre Jacke vom Hacken nahm und zusammen aus der Wohnung gingen und Sirius sie in ein schönes und nettes Restaurant einlud, wo er sie viel ausfragte, über ihre Kindheit und wie ihr Elternhaus war.

Nachdem Essen die Rechnung bezahlte natürlich Sirius, gingen sie aus dem Gebäude kurz danach hackte sich Susan bei Sirius ein und zusammen gingen sie die Straße entlang. Sie gingen gerade aus bis Sirius nach rechts abbog und Susan natürlich mit zog. Sie schaute auf eine schwarze Tür und anschließend mit einem Fragenden Gesichts austruck zu Sirius hoch der leicht lächelte. Nach ein paar Sekunden, in denen die beiden schwiegen, fragte Susan:"Sirius wo sind wir hier?“

Der schwarzhaarige Zauberer schaute zu ihr immer noch mit einem Lächeln und sagte schließlich:"Das ist der tropfende Kessel, der einzigste Pub für Zauberer in dieser Gegend.“

Susan musste schlucken ein Zauberer Pub, sie würde nun ganz viele Zauberer sehen mit eigenen Augen, sie sah wieder zu Sirius und sah das er sie mit belustigter Miene an sah und sie belustigt fragte:“und alles klar, können wir jetzt rein gehen?“, die blonde Frau nickte und so gingen die beiden in das Gebäude, wobei Sirius ihr natürlich die Tür aufhielt.

Das Erste, was Susan sah, nachdem sie das Gebäude betrat, war Dunkelheit, da der Raum sehr schwach beleuchtet war.Sie konnte ein paar Personen erkennen aber nur

ihre Umrisse. Sirius schob sie weiter in den Raum rein und führte sie in eine Ecke des Pubs wo sie ungestört reden konnten. Er rückte ihr den Stuhl zurück und sie setzte sich dankend, dann machte er sich auf den Weg zum Tressen und bestellte bei Tom zwei Butterbier und ging kurz darauf wieder mit zwei Butterbieren in beiden Händen zurück zum Tisch, wo Susan schon wartete.

Der Zauberer stellte ihr den Krug vor die Nase und setzte sich um seinen Krug ebenfalls abzustellen. Susan beäugte die Flüssigkeit skeptisch und schaute zu Sirius rüber der einen großen Schluck nahm und den Krug mit einem zufriedenen Lächeln wieder auf den Tisch stellte. Sirius lächelte sie aufmunternt an und sagte dann:"Keine Angst, koste davon es ist sehr bekannt und von Jung und Alt sehr gemocht.“

Susan nickte und nahm einen kleinen schluck von dem ihr unbekannten Getränk, und musste zugeben das es ihr Schmeckte mit einem:“Das schmeckt ja Klasse.“, strahlte sie ihn an und der Hunde Animagi sagte:“Hab ich dir doch gesagt.“, und er nahm noch einen großen Schluck schaute sich in dem Raum um grüßte mit der Hand wenn er jemanden bekannten sah. Es war still zwischen den beiden, bis die junge Lehrerin den Auror fragte:"Sag mal Sirius, wie bist du so aufgewachsen, du hast mich in dem Restaurant über jede kleinichkeit ausgefragt und naja jetzt würde ich eben gern etwas über dich erfahren.“

Sirius atmete tief ein und aus, er sah betrübt aus und tief in seinem inneren wusste er irgendwie das dieses Gespräch kommen würde. Er nahm all seinen Mut zusammen nahm noch einen Schluck Butterbier sah dann in ihr Gesicht und sagte mit einem tiefen Seufzer:“Also gut... Ich bin in einer wahrlich schwarzmagischen Familie aufgewachsen, diese Familie war eine der wenigen Familien die sich noch an die alten Bräuche hielten, diese waren das nur eine andere Reinblütige Familie ein Heiraten durfte, wo andere schon Muggel oder Halbblüter geheiratet hatten hielt meine Familie weiter an dieser Tradition fest.

An dem Tag an dem ich geboren wurde, waren meine Eltern wohl der Meinung endlich einen stolzen Nachkommen – der sich wie sie, an die alten Traditionen – wegen stolzen und reinen Blut und so weiter hatten. Das hielt auch die ersten sechs Jahre, ich wurde in allem möglichen Unterrichtet, gutes benehmen, Tanzen, wie man sich bei Tisch verhielt, wie man eine gute Konversation führt, kurz gesagt einfach alles was man in einem reichen Elternhaus lernen musste, natürlich auch die Schwarzmagischen Sachen, wie zum Beispiel dunkle Bräuche, Zauber und Tränke, natürlich durfte ich mit den Muggelkindern in der Nachbarschaft nicht Spielen, ich hatte es Gehast.

Ich war drei Jahre alt, als mein jüngerer Bruder geboren wurde, in diesem Moment wussten meine Eltern nicht das Er einmal das große Ansehen unserer Familie retten würde, nachdem ich dieser Familie, die ich mit zehn Jahren schon so abgrundtief Gehast hatte, später einmal den Rücken kehren würde.

Ich war schon bevor ich nach Hogwarts kam bei meiner ganzen Familie nicht gern gesehen, aber es wurde nicht besser, es wurde immer schlimmer. Ich wurde das Schwarze scharf der Familie, nachdem ich nach Hogwarts gekommen bin, wo schon alle dachten, ich würde nach Slytherin kommen, wo doch meine Familie schon die letzten Generationen der Familie Black verbracht hatten, um so größer war die

Unruhe in meiner Familie, als ich nach Griffindor kam, ich wollte auch unbedingt dort hin, ich hatte mich auf meiner ersten Fahrt mit dem Hogwartsexpress James und Remus kennen gelernt und wir verstanden uns drei sofort.

Die Sommerferien waren für mich immer die Hölle gewesen ich hab immer darauf gewartet das die Hogwartsbriefen mit den neuen Bücherlisten kamen und bin dann zu James per Flohpulver gereist.

Als ich 16. Jahre alt war bin ich von zu Hause abgehauen und lebte die letzten Jahre bis zum Schulabschluss bei James und seiner Familie. So wie ich meine Mutter kenne, hat sie mich bestimmt kurz nach meinem endgültigen Verschwinden aus dem Stammbaum gesprengt, wie meine mittlere Cousine Andromeda, sie hat einen Muggel geheiratet der zur selben Zeit, wie sie in Hogwarts war, die beiden haben eine Tochter.“, hier endete Sirius mit seiner Geschichte und schaute Susan fragend an und sagte:"War´s das oder willst du noch irgendwas wissen?".

Susan schüttelte den Kopf und sagte:“Nein das brauchst du nicht, man da hatte ich es ja richtig gut und meine Kindheit war ja schon schrecklich nachdem sich meine Eltern getrennt hatten.“, Sirius lächelte und sagte:“Tja so ist das, komm trink deinen Krug fertig aus, ich bring dich noch nach Hause, muss morgen wieder früh raus.“

Die blonde Frau nickte und trank ihr Butterbier aus, dann machten sich die beiden auf den Weg zum Tressen wo Sirius sie Getränke noch bezahlte mit Tom ein zwei Wörter wechselte und mit Susan den Pub anschließend verließ. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Park kamen die beiden bei Susans Wohnung an wo sie vor der Haustür stehen blieben und Sirius die Junge Frau fragte:“ich hoffe es hat die gefallen?“.

Susan nickte und sagte:“Ja sehr sogar, ich hoffe das wiederholen wie noch mal irgendwan wenn wir beide Zeit finden.“ Sirius nickte beugte sich zu ihr runter und gab ihr einen leichten Kuss auf die Wange bevor er sich umdrehte sich nochmal umschaute ob auch niemand in der nähe war und mit einem lauten Knall in seine Wohnung Apparierte.

Susan schaute noch ein paar Sekunden auf den Punkt wo Sirius eben noch stand ging dann in ihre Wohnung nachte sich Bett fertig und legte sich auch gleich darauf Schlafen.

So das war´s endlich fertig. Das war echt ne Schwere Geburt^^. Hoffe es hat euch gefallen^^.
Bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 21: Harrys 11. Geburtstag und ein Brief

So Leute es geht endlich weiter^^. Ich weiß hab lange nicht mehr geschrieben, die Arbeit kam dazwischen und in der Schule haben wir ein paar Arbeiten geschrieben und dann kam die Weihnachtszeit, ich hatte einfach keine Zeit. Und jetzt so kurz vor neu Jahr dachte ich mir das Ich jedenfalls bei einer Geschichte ein neues Kapitel zum Freischalten schicken muss^^.

Also hier kommt das neue Kapitel auf das ihr so lange gewartet habt^^.

Kapitel 21: Harrys 11. Geburtstag und ein Brief

Endlich war es soweit. Es war der 31. Juli morgens und so Harrys Geburtstag und nicht irgendein Geburtstag sondern sein Elfter. Als er an diesem Tag aufwachte, war es schon hell draußen. Er sprang aus dem Bett schlüpfte in seine Hausschuhe und rannte die große Treppe runter in die Küche, wo schon seine Mutter am Herd stand und wie gewohnt das Frühstück vorbereitete.

Als Lily die Küchentür quietschen hörte, blickte sie von der Pfanne mit Speck auf und schaute in das Gesicht ihres nun 11. Jährigen Sohnes, fünf Jahre ist es nun her, seit er in die Grundschule gekommen ist und wenn heute alles klargeht, wird gleich beim Frühstück der Brief von Hogwarts ankommen.

Die rothaarige Hexe drehte sich wieder der Pfanne zu während Harry sich an den schon gedeckten Küchentisch setzte und sich ein Brot nahm und es mit der selbst gemachten Himbeer Marmelade bestrich, so wie jedes Jahr bekam Harry seine Geschenke erst, wenn er fertig gefrühstückt hatte, kurz bevor er mit frühstücken fertig war kam auch schon sein Vater gefolgt von seiner nun 10-Jährigen Schwester.

James wünschte seinem Sohn alles Gute zum Geburtstag, und nachdem er sich auf seinem Platz gesetzt hatte, schenkte er sich auch seine morgendliche Tasse Kaffee ein, Lily füllte seinen Teller mit Speck und Eiern während Sam sich wie Harry nur eine Scheibe Brot nahm.

Nachdem James aufgegessen hatte, schnappte er sich seine Aktentasche gab seiner Frau einen Kuss auf die Wange angelte sich seinen Umhang von der Garderobe und Apparierte mit einem Knall ins Ministerium. James musste heute Arbeiten, Lily konnte heute freimachen. Nachdem James zur Arbeit gegangen war, wand sie sich wieder der Rührschüssel zu in der sie schon anfing Kucken zu backen, sie wusste, dass Sirius heute kommen wollte, zusammen mit Susan und sie kannte den gesunden Appetit von dem ehemaligen Griffindor.

Nachdem Lily den ersten Kuchen im Ofen hatte, drehte sie sich zu ihrem Sohn um, doch dort saß er nicht mehr. Sie hörte Kinder lachen aus dem Wohnzimmer und ging

dem nach. Sie fand ihre Kinder im Wohnzimmer sitzen und spielten zusammen. Die rothaarige Hexe schaute beim Spielen zu, bis sie zu ihren Kindern ging, sich zu den beiden hockte und fragte:“ Harry Schatz willst du nicht deine Geschenke auspacken?, das Geburtstagskind schaute zu seiner Mutter auf und nickte dann begeistert los.

Lily lächelte und sagte: "Das dachte ich mir, na los dann gehen wir mal zu deinem Geburtstagstisch.“, und zusammen gingen Mutter und Sohn gefolgt von Sam zum Geburtstagstisch.

Als sie an besagten Tisch ankamen lagen ein paar Geschenke darauf. Lily lächelte als sie die leuchtenden Augen ihres Sohnes sah und sagte:“ Na los Harry pack schon aus.“, Harry strahlte und begann das erste Päckchen auszupacken, es waren Bücher in diesem Päckchen und zwar nicht irgendwelche Bücher sondern die, die man für die erste Klasse in Hogwarts braucht, ansonsten waren noch Süßigkeiten dabei und vieles mehr was Harry für die Schule braucht.

Harry war sehr froh um die ganzen Geschenke, nachdem Harry das letzte Päckchen ausgepackt hatte sagte Lily:“ So Harry jetzt gehen wir nach draußen ich hab da noch etwas für dich.“, der Brillenträger sah seine Mutter fragend an, ging dann aber mit seiner Schwester und seiner Mutter nach draußen zu einer kleinen Hütte, dort öffnete Lily die Tür und sie betraten das Eulen Häuschen dort waren alle Eulen der Familie Potter untergebracht.

Harry schaute seine Mutter wieder nur fragend an und diese sagte dann:“ Weißt du Harry in Hogwarts bekommt jeder 1. Klässler ein Tier und da dachten dein Vater und ich das Wir dir eine Eule schenken wollen, es ist eine Schneeeule, da oben im Dachstuhl sitzt sie.“, sie zeigte nach oben, wo eine weiße Schneeeule saß, die sich ihr Gefieder putzte.

“Der Verkäufer hat uns gesagt das sie Hedwig heißt, aber du kannst sie natürlich auch anders nennen.“, sagte Lily. Harry schüttelte den Kopf und sagte:“ Nein, nein, Hedwig gefällt mir.“, und wie auf Kommando kam die Eule herunter geschwebt und landete auf dem Arm den Harry ihr ausstreckt hatte. Nachdem sie sich noch etwas mit Hedwig beschäftigt hatten gingen sie wieder ins Haus und Lily machte sich wieder ans Kuchenbacken während Harry und Sam sich duschten und sich etwas anzogen.

Während sich Lily weiter um das Kuckenbacken kümmerte, räumten Harry und Sam im Haus auf. Zwei Stunden später - Lily schob gerade den letzten Kuchen für heute in den Ofen – da flatterte durch das offene Küchenfenster eine braune Eule die einen Brief im Schnabel hatte und dieser landete auf dem Küchentisch, die Eule putzte sich kurz das Gefieder und klapperte mit dem Schnabel.

Lily lächelte die Eule kurz an, stellte ihr eine Schüssel mit Wasser vor die Krallen und nachdem die Eule etwas getrunken hatte hielt Lily ihr zwei Eulenkekse hin und nachdem die Eule die Kekse gegessen hatte flog sie wieder aus dem Fenster nach draußen. Als die Eule aus dem Fenster geflogen war, nahm Lily den Brief in die Hand und las sich die Vorderseite des Briefes durch, legte ihn wieder zurück auf den Tisch, drehte sich zum Spülbecken, um noch die letzten Schüsseln zu waschen und rief:

"Harry da ist gerade ein Brief für dich angekommen.“, kurz darauf hörte sie Fuß Getrappel und Harry in die Küche kommen.

Harry fackelte nicht lange und nahm den Brief an sich und öffnete ihn und entfaltete den ersten bogen Pergament, auf dem stand:

Hogwarts - Schule für Hexerei und Zauberei

Schulleiter: Albus Dumbledore
(Orden des Merlin erster Klasse, Großz., Hexenmst. Ganz hohes Tier, internationale Vereinigung.d. Zauberer)

Sehr geehrter Mr. Potter,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie an der Hogwarts – Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen sind. Beigelegt finden Sie eine Liste aller benötigten Bücher und Ausrüstungsgegenstände.
Das Schuljahr beginnt am 1. September. Wir erwarten Ihre Eule spätestens am 31. Juli.

Mit freundlichen Grüßen

Minerva McGonagall
Stellvertretende Schulleiterin

Harry lächelte und rief erfreut:“ Mum das ist der Brief aus Hogwarts, ich bin aufgenommen.“, Lily lächelte und sagte:“ Sehr schön mein Schatz, morgen gehen wir sobald wir gefrühstückt haben in die Winkelgasse und kaufen dein restliches Schulzeug.“

Harry strahlte seine Mutter an und rannte in sein Zimmer um den Brief in eine Schublade seines Nachtschränkchens zu tun und rannte wieder nach unten, als Harry wieder in die Küche kam stand seine Mutter am offenen Fenster. Lily drehte sich zu ihrem Sohn um und sagte:“ Ich hab gerade die Antwort nach Hogwarts geschickt.“, Harry lächelte und nickte. Kurz darauf klingelte es an der Tür, Harry hell aufbegeistert rannte zur Haustür und öffnete diese und sah in das Gesicht seines Patenonkels samt Freundin natürlich.

Harry strahlte seinen Patenonkel an und umarmte ihn stürmisch, dann umarmte er noch schnell Susan und bat sie ein zu treten. Die beiden Erwachsenen folgten dem Geburtstagskind ins Haus, dort wurden sie auch gleich von Lily begrüßt die anfing den Tisch zu decken, dann gab Sirius Harry sein Geschenk was Harry auch gleich auspackte und zum Vorschein kam der neue Nimbus 2000, als Harry den Besen seiner Mutter zeigte war diese auf Sirius Sauer und sagte ihm das Harry den Besen eh nicht bräuchte da Erstklässler ja eh nicht ins Quiddich Team kommen.

Sirius winkte nur ab und sagte:“Ach dann hat er ihn eben schon fürs nächste Jahr, ist doch kein Problem.“, und lachte sein Hunde lachen. Nachdem Lily den beiden etwas zu

trinken gegeben hatten und Harry seinen Besen nach oben in sein Zimmer gestellt hatte klingelte es wieder an der Tür und Harry öffnete und sah vor sich Nevile samt Eltern die Harry natürlich auch gratulieren wollten und kurz darauf wieder verschwanden.

Die beiden Jungs setzten sich zu Sirius und Susan ins Wohnzimmer und Harry erzählte ihnen was er schon alles zum Geburtstag bekommen hatte. Plötzlich flammte der Kamin grün auf und James trat aus diesem und schaute in überraschte Gesichter, es war still bis man Lilys Stimme hören konnte die fast schon schrie:“JAMES WAS WÄHRE WENN DIE ANDEREN GÄSTE SCHON DA WÄREN?“, James brachte nur ein kleines leises es tut mir leid zu Stande und begrüßte dann Sirius, Susan und Nevile und ging sich dann umziehen.

Kurze Zeit später kamen dann die anderen Gäste und es wurde auch bald darauf Kuchen gegessen, gelacht, gespielt und natürlich Geschenke ausgepackt. Später wurde noch zu Abend gegessen und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Als Harry dann um kurz nach Halb Neun ins Bett viel schlief er auch gleich darauf ein, mit dem Gedanken morgen mit den Eltern in die Winkelgasse zu gehen und die restlichen Schulsachen Einzukaufen.

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen. Das war´s für dieses Jahr und ich hoffe ihr schaut im nächsten Jahr wieder bei mir vorbei. Ich wünsch euch einen guten Rutsch ins neue Jahr^^.

Eure Monny^^.

Kapitel 22: Die Winkelgasse

Hey ihr^^. Ich wünsch euch ein gutes neues Jahr^^.

Hier kommt das neue Kapitel^^.

Kapitel 22: Die Winkelgasse

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machten sich Familie Potter auf den Weg nach London in den Tropfenden Kessel, sie reisen Per Flohpulver dort hin. Als die vier aus dem Kamin in dem Zauberer Pub traten sahen sie gleich schon Sirius und Susan, die auch mit wollten.

Und so gingen sie durch den Steinring und gingen die Winkelgasse runter. James blieb gleich bei Qualität für Quidditch stehen, während Lily ihren Mann zum weiter gehen bewegte in dem sie ihren Mann am Arm mit schleifte und sagte:"Nein, James, wir gehen jetzt nicht in diesen Laden vielleicht später wenn wir auf dem Rückweg sind.", James achte einen Schmollmund und sagte dann:"Aber Harry braucht einen neuen Besen."

Lily lächelte und sagte:"Aber Schatz Harry hat schon einen neuen Besen, gestern von Sirius zum Geburtstag bekommen.", James schaute auf und rief:"Was.", und drehte sich zu seinem Sohn um und sagte dann:"Und das hast du mir nicht erzählt.", und schmollte wiedr wie ein kleines Kind. Harry sagte darauf:"Naja ich habs vergessen zu erzählen, tut mir leid.", und lächelte seinen Vater entschuldigend an.

James lächelte und sagte dann:"Na gut schon wieder vergessen, aber sobald wir wieder zu hause sind musst du mir den Besen unbedingt zeigen ja?", und hüpfte wie ein kleiner Junge vor Harry herum, Harry nickte nur.

Nachdem das geklärt war gingen sie sechs Personen richtung Gringotts um Geld ab zu heben, das machten James und Sirius während Lily sich mit Susan und ihren Kindern in der Halle auf eine Bank setzte und auf die beiden Herren wartete bis sie wieder kamen, was auch nicht lange dauerte. Dann gingen sie wieder aus de Gebäude.

Drausen angekommen fragte James:" Und wo gehen wir als erstes hin?", Lily überlegte und sagte:"Naja, Harry hat schon seine Schulbücher, und ein Tier ... also müssen wir noch zu Madam Malkins, aber das können wir zum Schluss machen. dann müssen wir noch zur Apotheke die Zutaten für Zaubertränke besorgen, einen Kessel Kaufen, ein Teleskop, 1 Wage aus Messing, 1 Sortiment Glas - oder Kristallfläschchen und ganz wichtig der Zaubertab.", rasselte Lily runnter wobei sie von dem Pergament ab las der noch in dem Umschlag war, und auf dem drauf stand was man für das erste Schuljahr braucht.

"Also ich würde vorschlagen das wir zuerst zu Ollivander gehen, danach zu Apotheke dann das Teleskop und den Kessel kaufen und anschließend zu Madam Malkins.",

schlug James vor und so machten sie sich auf den weg zu Ollivander. Sie gingen in den Laden wo noch ein Kunde oder besser Kundin ihrem Zauberstab bezahlte. Das Mädchen hatte braune sehr, sehr lockige Hare. Das Mädchen ging mit ihren Eltern aus dem laden und Olivander schaute sich seine neuen Kunden an und sein Lächeln wurde breiter als er sah wer da in seinem Laden stand.

"Familie Potter, wie schön wie geht es ihnen?", fragte der alte Zauberer. Lily lächelte und sagte:" Wir können uns nicht beklagen, wir sind hier weil unser Harry dieses Jahr nach Hogwarts kommt und wir einen Zauberstab brauchen.", Ollivander nickte und wante sich an Harr und sagte:"Na dann Mr. Potter, wollen wir dochmal sehen ob wir den richtigen Zauberstarb hier für sie haben, also wollen wir anfangen."

Er zog aus seiner Tasche ein langes Maßband und fragte den Jungen:" Welches ist ihre Zauberhand?", "Ahm Rechts Sir.", "Strecken sie Ihren Arm aus. Genau so.", und so maß er Harry ab seine größe und vieles mehr auch maß er den abstand vom einen Ohr zum andern.

Irgendwan Arbeitete das Maßband von selbst und Mr. Ollivander verschwand nach Hinten in den Laden und kam wenig später mit einem Stapel Schachteln auf dem Arm wieder. "Das müsste reichen.", und das maßband fiel zu Boden. "Also gut Mr. Potter. Probieren Sie mal diesen. Buchenholz und Drachenherzfeder.Neun Zoll, Handlich und biegsam. Nehmen Sie ihn einfach und schwingen Sie ihn durch die Luft."

Harry nahm den Zauberstab und schwang ihn hin und her aber Mr. Ollivander entriss ihm den Stab wieder und reichte ihm den nächsten und sagte:"Bitte Ahorn und Phönixfeder. Sieben Zoll. Peitscht so richtig.", doch kaum hatte Harry den Stab erhoben wurde auch dieser ihm aus der Hand gerissen. "Nein, nein hier Elfenbein und Einhornhaare, achteinhalb Zoll, federn. Nurzu, nur zu, proieren sie ihn aus."

Und das tat Harr er porbierte und probierte, aber kein Stab war länger als 10 Sekunden in seiner Hand da wurde er ihm auch schon wieder aus der Hand gerissen. Doch Harry glaubte je mehr Stäbe er ausproierte desto glücklicher schien Ollivander zu werden."Schwieriger Kunde, was? Keine Sorge, wir werden hier irgendwo genau das richtige finden.", und er reichte Harry den nächsten und sagte:"Probieren sie diesen hier Stechpalme und Phönixfeder, elf Zoll, handlich und geschmeidig."

Harry ergriff den Zauberstab. Plötzlich spürte er wärme in den Fingern. Er hob den Stab über den Kopf schwang ihn und rote und goldene Funken schossen aus dem Stab wie ein Feuerwerk. James und Sirius johlten während Lily, Susan und Sam einfach nur in die Hände klatschten.

Mr. Ollivander nahm Harry den Stab ab packte ihn ein und James bezahlte sieben Galleonen und so verließen die sechs Personen den Laden und machten sich auf zur Apotheke zu kommen und die anderen sachen zu besorgen auf den Weg zu Madam Malkins kauften sie sich jeder ein Eis - Sirius bezahlte natürlich das für Susan mit - und gingen schließlich - nachdem sie das Eis aufgegessen hatten in dem Laden.

James und Sirius redeten mit einander über die Arbeit als Sirius abrupt stehen blieb und stumm die beiden Personen anschaute die auf den Sesseln saßen die für die

Eltern im Laden standen die auf ihre Kinder warteten.

Diese beiden Personen waren beide Blond und schauten kalt und herablassend auf die Gruppe vor ihnen, es war niemand anderes als Mr. und Mrs. Malfoy. Mrs. Malfoy schaute die Gruppe an und ihn blick blieb schließlich bei Sirius hängen, ihr mund verzog sich zu einem leichten Lächeln und sie sagte so zucker süß das es den anderen einen Schauer über den Rücken jagte:" Hallo Sirius.", Sirius schaute wütend an und presste ein:" Hallo Narzissa.", her vor.

So das wars. Ich hab warscheinlich ein paar Retschreibfehler eingebaut die ich morgen koriegeren werde^^. Ich hoffe es gefählt euch^^.

gez.Monny^^.

Kapitel 23: Familie Malfoy

Es geht weiter^^. Ich bin richtig im schreib fieber^^. Ich hoffe das letzte Kap hat euch gefallen. Hier kommt das nächste Kap^^.

Kapitel 23: Familie Malfoy

Es war immer noch eine sehr gedrückte Stimmung zwischen den beiden Familien. Susan sah von Sirius zu James und anschließend zu Lily, jeder hatte denselben Gesichtsausdruck aufgelegt.

Die Junge Lehrerin wollte ihren Freund gerade fragen was den hier los war, als eine stämmige, lächelnde Frau aus dem hinteren Teil des Ladens trat und fragte: “Wer der Herrschaften kommt als nächstes?“, Lily packte Harry sanft an den Schultern und schob ihn nach vorne zu der immer noch lächelnden Frau und sagte dann: "Einmal Hogwarts bitte.“, Madam Malkins nickte und bugsierte Harry dann nach hinten, während sie Lily und den anderen noch über die Schulter zu rief, dass sie sich doch noch setzten könnten da es etwas länger dauern könnte und verschwand mit Harry nach hinten.

Nach ein paar Minuten des Schweigens setzte sich Sirius also mi ein bisschen Abstand neben den Mann seiner Cousine und zog Susan gleich neben sich, James setzte sich neben Susan und Lily setzte sich neben ihren Mann und setzte Sam auf ihren Schoss. Keiner sagte ein Wort bis Lucius Malfoy seine Stimme erhob und sagte: "Sie mal einer an Familie Potter und unser lieber Mr. Black, wer ist den die blonde an deiner Seite?“, Sirius schaute grimmig und sagte dann Gnurend:“Geht dich nichts an Malfoy.“

Lucius sagte darauf gespielt geknickt: "Gehört es sich etwa so mit einem Familienmitglied in diesem Ton zu reden?“, Sirius lachte rau auf und sagte dann: "Las uns eins klarstellen Malfoy , nur weil du meine Cousine geheiratet hast, sind wir noch lange nicht miteinander verwand, außerdem hat mich meine Mutter, nachdem, ich damals von zu Hause abgehauen bin, aus dem Stammbaum gesprengt, also kann mich meine Familie und deren Angeheiratete Mal gern haben.“, Susan ist bei dem Wort Cousine leicht zusammengezuckt. Dann sagte Lucius an James Gewand: “Und wie geht’s dir und deinem Schlammblut von Ehefrau Potter?"

Susan konnte gar nicht so schnell kucken da war James schon aufgesprungen, hatte seinen Zauberstab gezogen und ihn auf Malfoy gerichtet und sagte: “Ich hab dir schon damals in der Schule gesagt, du sollst aufhören Lily zu beleidigen.“, Lucius wollte gerade etwas dazu sagen als auch schon Madam Malkins nach vorne kam gefolgt von einem Blonden Jungen mit grauen Augen und sagte: “So Mr. und Mrs. Malfoy ihr Sohn ist fertig hier sind die Umhänge, Handschuhe und der Hut und reichte Narzissa das Päckchen werend Lucius bezahlte und der Junge an der Tür wartete.
Ein paar Sekunden später waren die drei Personen aus dem Laden verschwunden.

James steckte seinen Stab zurück in die Tasche und ließ sich immer noch wütend zurück auf das Sofa fallen und nahm seine Frau in den Arm. Madam Malkins ging zurück um den Umhang für Harry fertigzumachen.

*****So machen wir kurz einen Personen Wechsel und schalten zu Harry und Draco*****

Harry ging mit Madam Malkins in den hinteren Teil des Ladens, wo schon ein anderer Junge mit blondem Haar auf einem Stuhl stand und schon von einer anderen Hexe bedient wurde. Harry stellte sich neben ihn ebenfalls auf einen Stuhl, ließ einen langen Umhang über seinen Kopf gleiten und Madam Malkins steckte mit Nadeln die richtige länge ab.

Harry schaute nach vorne und beachtete den Jungen neben sich gar nicht, es war still zwischen den beiden Jungen bis der Junge mit den blonden Haaren, die stille brach und mit Harry sprach: “Hallo. Auch Hogwarts?“, Harry sagte darauf: "Ja“,“Ich bin mit meinen Eltern hier und du?“, fragte der blonde Junge weiter,"Ja bin ich", antwortete Harry.

“Wenn, ich hier fertig bin, werd ich sie mit schleifen und mir einen Rennbesen aussuchen. Ich finde es eh voll dämlich das die Erstklässler keinen eigenen Besen haben dürfen. Ich geh meinem Vater so lange auf die Nerven, bis er mir einen kauft und dann schmuggel ich ihn irgendwie auf´s Grundstück.“,“Hast du denn einen eigenen Besen?“, fragte der Junge weiter. “Ja „, antwortete Harry, “Spielst du Quidditch?“, fragte der Blonde weiter.

Harry antwortete wieder mit einem “Ja“, “Ich spiele auch, mein Vater sagt es wäre eine Schande, wenn ich nicht ausgewählt werde, um für mein Haus zu spielen, und ich muss sagen, er hat recht. Weißt du schon, in welches Haus du kommst?“
“Nein, aber ich finde Griffindor toll, meine Eltern waren dort und mein Patenonkel auch", erzählte Harry und seine Augen begannen zu leuchten. Der Blonde sagte:"Naja, eigentlich weiß es niemand aber ich weiß, dass ich nach Slytherin komme, meine ganze Familie war dort seit Generationen.“
Harry nickte nur und brachte ein: "Aha.“, heraus.

Dann war es wieder still zwischen den beiden, bis der blonde Junge wieder das Wort ergriff und Harry fragte: "Sag mal, deine Eltern, sie gehören doch zu uns oder?“, Harry nickte und sagte: "Ja meine Mom ist eine Hexe und mein Dad ein Zauberer, falls du das meinst.“
Der blonde Junge nickte und sagte: “Ich halte überhaupt nichts davon, die anderen auf Zunehmen, du etwa? Die sind einfach anders erzogen worden als wir und gehören eben nicht dazu. Stell dir vor, manche von ihnen wissen nicht einmal von Hogwarts, bis sie ihren Brief bekommen. Ich meine, die alten Zaubererfamilien sollten unter sich bleiben. Wie heißt du eigentlich mit Nachnamen?“, bevor Harry antworten konnte, sagte die Hexe, die an dem Umhang, des Blonden gearbeitet hatte: “So fertig sie können gehen. Madam Malkins ich kann den jungen Mann fertigmachen dann können sie zur Kasse gehen.“, Madam Malkins nickte steckte noch eine Nadel zurecht und verschwand mit dem Blonden Jungen nach vorne.

10 Minuten später war auch Harry fertig und ging mit Madam Malkins nach vorne da die junge Hexe die ihm den Umhang zurecht gemacht hatte den nächsten Kunden in empfang nahm. Als er nach vorne kam, sah er seine Familie, seine Mutter lächelte ihn an, Susan und Sirius redeten miteinander und sein Vater schaute immer noch wütend in der Gegend rum. Also bezahlte Lily die Sachen und so machte sich die Gruppe auf den Weg nach Hause um James wieder etwas auf zu heitern gingen sie noch zu Qualität für Quidditch.

So das war´s mal wieder^^. Hoffe es hat euch gefallen^^. Das nächste Kap kommt dann morgen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 24: Gleis 9 3/4

So meine Lieben es geht weiter mit dem nächsten Kapitel^^.

Kapitel 24: Gleis 9 ¾

Und so vergingen die Tage. Harry las jeden Tag in den Schulbüchern. Zwei Tage vor dem 1. September hatte Harry mit seiner Mutter schon seinen Koffer gepackt. Und dann war es soweit.

Es war der 1. September um 8:00 Uhr Morgens. Harry wachte mit dem ersten klingeln des Weckers auf, er schaute sich in seinem Zimmer um, alles war ordentlich im Zimmer aufgeräumt, da er ja nur in den Weihnachtsferien und den Sommerferien da sein würde und natürlich über Neujahr auch.

Harry schaute zu seinem Koffer, der am Ende seiner Bettes stand, neben seinem Koffer saß Hedwig in ihrem Käfig und döste vor sich hin. Harry schaute auf seinen Wecker und sah das es schon viertel nach acht war, also ging er zu seinem Schrank holte sich frische Wäsche und ging anschließend ins Bad Duschen.

10 Minuten später war er fertig und ging nach unten in die Küche wo wie immer, schon seine Mutter am Herd stand und Frühstück machte.

“Morgen Mum.“, begrüßte er seine Mutter. Lily schaute auf und sagte:“Morgen Harry, und wie fühlt sich mein großer Junge, jetzt da er sich auf macht, um der beste Zauberer der Welt zu werden?“

Harry lächelte nur und sagte etwas verunsichert:“ Wenn du meins, Mum.“, Lily lächelte und sagte:“ Ach Harry, ich will doch nicht das du der beste Zauberer der Welt wirst, gib einfach dein bestes Ja?“, Harry nickte und setzte sich anschließend an den Tisch und Lily legte ihm Speck mit Eiern auf den Teller. Eine viertel Stunde später kam auch James mit Susan runter.

Familie Potter Frühstückten noch zu ende, dann holte Harry mit der Hilfe seines Vaters seine Sachen runter und zusammen fuhren sie dann nach London zum Bahnhof Kings Cross.

Dort angekommen hatten sie noch eine Menge zeit und so gingen sie ganz gemütlich in das Gebäude holten sich dort einen Gepäck wagen und gingen dann Richtung Gleis 9 und 10.
Als sie dort ankamen stand eine Frau mit fünf Kindern, diese sechs Personen hatten alle Rote Haare, und sie gingen alle nach einander durch die Barriere.

Familie Potter folgte kurz darauf, als Harry und seine Familie durch den Torbogen

gegangen waren, waren sie plötzlich umringt von regen treiben und als sich Familie Potter etwas durch die Menschenmenge gekämpft hatte, sah Harry zum ersten mal in seinem Leben den Scharlachroten Hogwarts-Express.

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen^^. Ich denke ich werde heute noch mit dem nächsten Kapitel anfangen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 25: Familie Weasley

So Leute es geht weiter^^. Hoffe das letzte Kap hat euch gefallen^^. Hier kommt jedenfalls das nächste^^.

In diesem Kapitel trifft Harry das erste mal auf seinen besten Freund für die nächsten sieben Jahre^^.

Kapitel 25: Familie Weasley

Harry ging nun mit seiner Mutter Richtung Zug, sein Vater hatte sich Entschuldigt und Sam mit genommen da diese ja auch zur Schule musste. James half seinem Sohn nur noch den Koffer in den Zug zu tragen. Harry suchte sich noch ein freies Abteil, stellte dort seinen Koffer und den Käfig mit Hedwig ab und ging anschließend zu seiner Mutter, die mit der Frau die, die vielen Kinder hatte sprach. Nur war von den rot Haarigen Kindern, nur ein Mädchen und ein Junge, und ein Zwillingspärchen – es waren ebenfalls Jungs die sich so ähnlich sehen wie ein Ei dem anderen - die sich gerade bei ihrer Mutter verabschiedeten und irgend etwas von einem Lee Jordan und einer Tarantel sprachen und dann verschwanden und jetzt wie gesagt nur noch der Junge und das Mädchen neben ihrer Mutter standen.

Das Mädchen musste in Sams Alter sein und bei dem Jungen hatte er keine Ahnung. Er konnte ihn nicht so gut zuordnen da er größer war als er selber.

Als Lily ihren Sohn bemerkte, lächelte sie und sagte dann:"Ah, Harry da bist du ja, das ist Molly Weasley, ihr Sohn Ron und ihre Tochter Ginny, Ron kommt wie du in die erste Klasse, Ginny erst nächstes Jahr.“
Harry nickte und lächelte die drei Personen freundlich an.

Dann sagte Molly: "es war nett dich kennen zu lernen Harry, aber wir müssen jetzt weiter und uns noch ein Abteil für Ron suchen.“, der rothaarige Junge nickte und bevor die drei Personen weiter gehen konnten sagte Harry:“ er kann auch bei mir sitzen, das Abteil war noch Lehr als ich meinen Koffer rein gestellt habe.“

Molly nickte lächelte und so half Harry, Ron seinen Koffer in den Zug zu Hiefen und anschließend ins Abteil zu schieben. Kurz darauf kamen die beiden Jungs lachend wieder an der Zugtür zum stehen und sprangen dann auf den Bahnsteig zurück um sich zu verabschieden.

Harry ging auf seine Mutter zu und Lily nahm ihn in die Arme und drückte ihn an ihre Brust und sagte mit tränen in den Augen: "also dann Harry, der Zug fährt gleich los, wir sehen uns dann erst wieder in den Weihnachtsferien, und ich wollte dir nur sagen wie stolz, dein Vater und ich auf dich sind, und schreib uns, sobald du Zeit hast und grüß mir Remus ja?“, Harry nickte umarmte seine Mutter nochmal und machte sich mit Ron – der sich auch, von seiner Mutter und seiner Schwester verabschiedet hatte – in

den Zug, und nachdem sie sich, gesetzt hatten, ertönte das Zeichen zum Einsteigen und ein paar Minuten später das zum los fahren.

Und so standen die beiden elf jährigen Jungs am Fenster und winkten ihren Müttern – und in dem Fall von Ron der kleinen Schwester – zu. Als sie ihre Familien, nicht mehr sehen konnten, setzten sie sich auf ihre Plätze, unterhielten sich und freuten sich auf das, was kommen wird.

So das war´s bis zum nächsten Kap^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 26: Auf nach Hogwarts

Sorry das ich solange nichts mehr geschrieben habe. Aber ich hatte einfach sehr viel um die Ohren^^. Aber hier kommt das nächste Kap^^.

Kapitel 26: Auf nach Hogwarts

Der Zug fuhr aus dem Bahnhof heraus, und die beiden Jungen redeten und lachten über die und das, bis gegen Mittag ihre Abteiltür aufgeschoben wurde und eine rundliche Frau auftauchte, die einen wagen vor sich her schob auf dem ganz viele verschiedene Süßigkeiten drauf zu sehen waren, und sie fragte die beiden Jungs: “Und ihr Lieben etwas Süßes?“

Ron Lächelte bedauert und sagte: “Nein danke, ich bin versorgt.“, und hob seine durchsichtige Tüte mit belegten Broten hoch. Harry sah sich das Schauspiel an und sagte zu der Frau mit dem Süßigkeiten wagen: “ Wir hätten gern von jedem etwas.“, und nahm seinen Geldbeutel aus seinem Koffer und bezahlte die Süßigkeiten die er sich aussuchte, und kam mit den Süßwaren in den Armen wieder.

Ron staunte nicht schlecht, als er wieder in das Abteil kam.

Und so redeten sie weiter aßen ab und zu Bertie Botts Bohnen in sämtlichen Geschmacksrichtungen und Ron erzählte über seine Familie , über die Zwillinge die nur Unsinn anstellten, über Percy der sich, an jede kleine Regel hält und Vertrauensschüler ist, über seine Schwester Ginny die nächstes Jahr dann mit nach Hogwarts fahren würde und seine beiden Ältesten Brüder Bill und Charley. Bill Arbeitet bei Gringotts ist aber zur Zeit in Ägypten unterwegs und Charley der in Rumänien mit Drachen Arbeitete.

Harry hörte mit leuchtenden Augen zu und musste an seinen Vater und Sirius denken als Ron über seine Zwillingsbrüder erzählte. Dann erzählte er über seine Familie, das seine Mutter eine Muggelgeborene ist aber nach Hogwarts gegangen war und dort seinen Vater kennen gelernt hatte, er wollte gerade von seiner Schwester erzählen, als die Schiebetür ein Zweites mal aufging und ein Mädchen mit braunen lockigen Haaren in der Tür stand und sich erst einmal umschaute und dann Harry und Ron fragte: “Habt ihr eine Kröte gesehen, ein Junge namens Nevile hat seine nämlich verloren.“, Harry lächelte leicht, als er den Namen seines Freundes hörte und sagte: “Nein haben wir nicht.“, und das Braunhaarige Mädchen verschwand wieder und schloss dir Tür beim hinausgehen wieder.

Die beiden Jungs redeten über Quidditch, was sie beide seht mochten. Doch sie wurden nach einer halben Stunde wieder unterbrochen und zwar durch drei Jungs, die einfach die Schiebetür des Abteils aufschoben und ein paar Schritte in das Abteil Tratten, es war niemand anderes als Draco Malfoy und zwei weitere Jungs, die sehr Gorilla Haft aussahen.

Malfoy schaute sich um und erblickte Harry, Ron übersah er einfach und sagte dann an Harry gewannt: “Ah... mein lieber Freund aus der Winkelgase.“, und lächelte Harry mit einem Typischen Malfoy lächeln an. Ron vertrete die Augen und Harry musste sich ein Grinsen verkneifen und sagte anschließend etwas verwirrt, als ob er ihn noch nie gesehen hätte und sagte: “Kennen wir uns?“, Draco wurde etwas wütend sagte aber: “Naja wir haben uns in den Ferien bei Madam Malkins gesehen.“, Harry tat so als ob, er nachdenken würde und sagte dann: “Ach ja, ich erinnere mich...naja man sieht sich und so drehte er sich wieder zu Ron um und begann mit diesem ein Gespräch ohne Malfoy und seine Gorillas weiter zu beachten.

Draco wurde richtig wütend stampfte mit dem Fuß kurz auf und sagte dann wütend: “ Das wirst du noch bereuen, so mit umgegangen zu sein.“, und verschwand aus dem Abteil.

Kaum war Malfoy aus dem Abteil draußen lachten Harry und Ron auch schon los, nachdem sich die beiden wieder beruhigt hatten, redeten sie noch über dies und das, bis sie sich umzogen und schließlich der Zug anhielt zum Aussteigen. Sie waren endlich in Hogwarts angekommen.

So das war´s mal wieder^^. Ich weiß hab mir wieder mal richtig zeit gelassen aber ich kam einfach nicht zum Schreiben. Aber ich denke ab nächste Woche wird’s wieder besser laufen^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 27: Der Sprechende Hut

So meine Lieben es geht endlich weiter^^. Hoffe es gefällt euch^^.

Kapitel 27: Der Sprechende Hut

Harry und Ron stiegen aus dem Zug aus und waren umringt von Tausenden von Schülern . Sie schauten sich um und wussten nicht wo sie hin gehen mussten als sie plötzlich eine tiefe und laute Stimme hörten die rief: “Erstklässler, Erstklässler zu mir bitte.“

Harry und Ron folgten der Stimme und trafen dort Neville und Hermine die ihnen erzählte das sie die Kröte von Neville wiedergefunden hatten, und jetzt sicher in ihrem Käfig hockte und vor sich hin Quakte.

Dann meldete sich Hagrid wieder zu Wort und sagte: “So jetzt, wo alle da, sind gehen wir endlich zu den Booten, aber bevor wir das machen, erzähl ich euch noch, wer ich bin, also mein Name ist Rubeus Hagrid und ich bin hier in Hogwarts Wildhüter und Hüter über die Schlüssel und Ländereien von Hogwarts. So dann wollen wir endlich über den See, die anderen warten bestimmt schon auf uns.“

Und endlich nach dem langen, und Ständigen, hin und her gingen sie endlich zu den Booten. Dort angekommen sagte Hagrid: “Also in jedes Boot können vier Personen, also setzt euch auch bitte zu viert in eins.“

Er war so groß das Er eins, für sich beanspruchte.

Harry und Ron stiegen in ein Boot und ihnen folgten, Neville und Hermine.

Die vier stellten sich der reihe nach vor und Neville begann:“ Neville Longbottom, sehr erfreut.“, und reichte Ron die Hand. Ron grinste und stellte sich nun seinerseits vor: “Ronald Weasley, aber nen mich Ron das tun alle, außer meine Mutter, wenn sie sauer auf mich ist.“, die drei Jungs lachten, bis sich Harry zu dem Mädchen wandte und sie fragte: “Und wer bist du?“, das Mädchen sagte: "Ich heiße Hermine Granger, und wer bist du?“, fragte sie Harry.
Harry antwortete:“ Ich heiße Harry Potter.“ Hermine nickte ihm freundlich zu und schaute dann nach vorne.

Dann hörten sie Hagrid sagten: “So Kinder, jetzt seht ihr gleich zum ersten Mal in eurem Leben Hogwarts.“
Sie fuhren um einen Felsen und erblickten ein großes, hell erleuchtetes Schloss, was etwas, erhöht auf einem Berg stand.

Die Kinder bekamen den Mund nicht mehr zu. Und dann waren sie auch schon am

anderen See-Ufer angekommen und stiegen nach, einander aus. Sie folgten Hagrid zum Schloss, wo sie vor einem großen Eichentor, anhielten, Hagrid wartete, bis alle da waren, und klopfte dann an dieses mit seiner großen Hand. Kurz darauf öffnete sie sich und heraus trat eine große Frau mit Schwarzen Haaren, die aber schon etwas ins Graue gingen, sie hatte ihre Haare zu einem strengen Knoten gebunden und ihre Lippen waren so stark aufeinander gepresst das man dachte sie hätte keine.

Hagrid lächelte die Frau freundlich an und sagte: “Hier sind die Erstklässler Professor McGonagall.“, die Frau nickte und sagte: “Danke Hagrid, ich übernehme ab hier.“, Hagrid nickte und verschwand, nachdem er ins Schloss getreten war in einer kleinen Seitentür. Nachdem Hagrid verschwunden war, drehte sich Professor McGonagall wieder zu der Gruppe und sagte: “Folgen sie mit bitte leise.“, und so ging McGonagall vor und die Kinder folgten ihr in einen kleinen Raum und sie sagte, nachdem sie sich wieder umgedreht hatte: “Guten Abend, ich bin Professor McGonagall, ich unterrichte Verwandlung und bin die Hauslehrerin von Griffindor und stellvertretende Schulleiterin von Hogwarts. Ich werde sehen, ob alles in der großen Halle bereit für sie ist, wenn ja werde ich gleich wieder kommen und sie Hohlen, dann werden sie in ihre Häuser eingeteilt.
Über die Häuser gibt es Folgendes zu sagen, es gibt Griffindor, Ravenclaw, Huffelpuff und Slytherin, die Häuser sind ihre Familie. Im Unterricht können sie Punkte für ihr Haus gewinnen, machen sie etwas, was nicht den Schulregeln entspricht werden ihnen Punkte abgezogen. Wer am Ende des Schuljahres die meisten Punkte gesammelt hat, bekommt den Hauspokal.

So das währe fürs Erste alles ich werde nun Nachschauen, wie weit sie in der Halle sind, werde gleich wieder da sein.“, und so verschwand Professor McGonagall aus der Kammer, und kurz darauf redeten sie alle wild durcheinander, wie sie denn nun in eins der Häuser eingeteilt würden.

Doch viel konnten sie nicht reden den da kam auch schon McGonagall zurück und sagte: “Wir sind nun für sie bereit, folgen sie mir bitte.“, und so ging es aus der Kammer und sie gingen auf eine große Flügeltür zu die dann, wie durch Zauberei aufging und sie folgten Professor McGonagall in eine große Halle, die so groß war, dass die vier Haustische locker rein passten.

Die Schülergruppe ging zwischen zwei Haustischen durch zum Lehrertisch und ein paar darunter auch Harry und Ron schauten hoch zur Decke, die wie der Himmel draußen aussah. Kurze zeit später standen sie vor dem Lehrertisch und vor ihnen stand ein Hocker, auf dem ein alter Hut saß.

Professor McGonagall blieb neben den Hut stehen und sagte dann: “Also, ich werde ihre Namen vorlesen, und sie werden ihnen dann den sprechenden Hut aufsetzen und der wird sie dann in ihre Häuser einteilen, aber zu erst ...“, sie verstummte und plötzlich fing der Hut an zu singen. (Ich werde jetzt nicht das ganze Gedicht aufschreiben, könnt es ja im Buch lesen^^).

Nachdem der Hut zu Ende gesungen hatte, begann die auf Teilung der neuen Schüler. Nach Griffindor kamen insgesamt sechs neue Schüler darunter, Harry, Ron, Hermine und Neville und zwei Mädchen namens Parvati Patil und Lavender Brown. Und ein

Junge namens Seamus Finigan.

Nach Huffelpuff kamen insgesamt drei neu Schüler da runter Hannah Abbott und Susan Bones für die Mädchen und den Jungen Justin Finsch – Fletchley.

Nach Ravenclaw kamen drei Schüler Terry Boot, Mandy Brocklehurst und Padme Partil die, die Zwillingsschwester von Parvati Patil ist.

Und nach Slytherin kamen wieder drei Schüler, darunter Draco Malfoy ein Junge mit dem Namens Blase Zabini und ein Mädchen namens Millicent Bulstrode.

Bei jedem Schüler, der aufgerufen wurde, applaudierte die Halle. Nachdem Harry aufgerufen wurde und nach Griffindor gekommen war, setzte er sich neben Hermine, die schon vor ihm aufgerufen wurde und schaute zum Lehrertisch, wo er Remus laut applaudieren sah.

Schließlich war die Einteilung beendet und McGonagall räumte die Sachen weg, während Dumbledore aufstand und sagte: “Herzlich willkommen ihr neuen und alten Hasen. Willkommen in Hogwarts. Ich möchte daran erinnern, dass der Wald strengstens verboten ist. Und nun haut rein.“, er setzte sich und schon füllten sich die Tische mit Essen.

Während des Essens unterhielten sie sich über dies und das, und nachdem auch der Nachtisch verputzt wurde, stand Dumbledore wieder auf und bat um ruhe und sagte: “So meine Lieben, nachdem wir nun alle gesätet sind, wünsch ich euch eine gute Nacht, die Vertrauensschüler führen die Erstklässler wie gewohnt zu den jeweiligen Türmen, bis Morgen.“

Und so standen die Schüler auf und gingen aus der Halle. Percy Weasley der Vertrauensschüler von Griffindor war, führte die Erstklässler zum Griffindor Turm und sagte zum Porträt der fetten Dame das Passwort (Caput Draconis) und ging in den Raum dort zeigte Percy, wo der Schlafsaal von den Mädchen und den Jungs war und Harry, Ron und Neville stiegen die Treppe zu ihren Schlafsälen hoch. Dort quatschten sie noch etwas und gingen dann auch Schlafen, immer hin war morgen Schule.

So das war´s mal wieder von mir^^. Es tut mir leid das es so lange gedauert hat. Ich hoffe es gefällt euch und schreibt mir bitte Kommis^^.

gez. Monny^^.

Kapitel 28: Der Meister der Zaubertränke

So Leute es geht endlich weiter^^. Da das Letzte, so lange gedauert hat, kommt hier das gleich das nächste^^.

Kapitel 28: Der Meister der Zaubertränke

Der nächste Morgen kam viel zu schnell, für Harrys Geschmack jedenfalls. Harrys Wecker klingelte pünktlich um 6:30 Uhr. Harry stand auf schnappte sich seine Uniform weckte Ron und Nevile und verschwand dann ins Badezimmer, um zu duschen.
Kurze Zeit später kamen auch die beiden anderen ins Badezimmer zum Duschen.

Harry der natürlich, als Erster fertig war, wartete auf die Beiden, bis diese auch fertig waren mit Duschen. Dann gingen sie zurück in den Schlafsaal, wo sich Harry noch schnell seinen Umhang überzog und dann mit den anderen Jungs runter in den Gemeinschaftsraum zu gehen, wo sie auf Hermine trafen und dann zu viert runter in die große Halle zu gehen sich dort an de Haustisch zu setzen und zu frühstücken.

Harry bestrich sich gerade sein Toast mit Marmelade als Remus plötzlich hinter ihm stand und mit einem breiten Lächeln fragte: "Und Harry wie war deine erste Nacht hier in Hogwarts?“
Harry drehte sich um und lächelte zurück und sagte dann: "Ja, sehr gut sogar, werde später meinen Eltern Schreiben.“, Remus nickte und wollte noch etwas sagen aber er wurde von einer kalten Stimme unterbrochen die sagte: “Was soll das Lupin, musst du immer im Weg stehen?“, Harry drehte sich um, doch Remus musste sich nicht umdrehen, um zu wissen, wer dort stand.

Aber er drehte sich doch um und sagte: "Wenn du genau hinsiehst, stehe ich gar nicht im Weg Snape, aber bitte, wenn es dich beruhigt.“, und so ging Remus noch einen Schritt vor, so das Snape ohne weitere Probleme an ihm vorbei gehen konnte, was er auch schließlich tat und mit Wehenden Umhang vorbei ging. Harry schaute dem Mann mit den Schwarzen fettigen Haaren hinterher, bis dieser sich an den Lehrertisch setzte und zu essen begann.

Der braun Haarige drehte sich wieder zu dem Werwolf um und fragte schließlich: “Wer war der denn?“, Remus lachte trocken und sagte schließlich: “Das ist Severus Snape, Lehrer für Zaubertränke und Hauslehrer von Slytherin, war in meinem Jahrgang und ist ganz schlecht auf deinen Vater und Sirius zu sprechen, also verärgere ihn nicht und spreche in seiner Gegenwart nicht über Sirius und deinen Vater, ich glaube das könnte böse enden.“, Harry nickte und Remus verabschiedete sich von dem Braunhaarigen und machte sich nun auch auf zum Lehrertisch, um vor seiner ersten Schulstunde noch etwas zu essen.

Harry aß weiter an seinem Toast, als die Stundenpläne von Professor McGonagall aus geteilt wurden. Harry nahm seinen entgegen und schaute, welche Fächer er hatte.

In den ersten beiden Stunden hatte er Geschichte der Zauberei bei Professor Binns, danach Zauberkunst auch zwei Stunden, danach Verwandlung bei Professor McGonagall, und danach war Zeit fürs Mittagessen. Nachdem Mittagessen noch zwei Stunden Zaubertränke und danach nur noch eine Stunde Flugunterricht und dann war, sein Unterricht für heute beendet und er konnte den Brief für seine Eltern schreiben und danach Hausaufgaben machen.

Nachdem er dies beschlossen hatte, aß er noch schnell zu Ende, und machte sich mit Ron, Neville und Hermine nach oben in den Turm um seine Schulsachen zu holen und dann zur ersten Stunde zu gehen.
Und so verging der Morgen Stunde um Stunde. Geschichte der Zauberei verging schleppend, der Lehrer Prof. Binns war ein Geist und kam durch die Tafel und begann dann als ob dass normalste auf der Welt wäre mit dem Unterricht, der so langweilig war, dass die Hälfte der Klasse schon nach einer halben Stunde eingeschlafen war.
Nur vereinzelte Schüler konnten sich wach halten, Harry war einer der wenigen, die halbwegs mitschrieben, Ron war schon nach 10 Minuten eingeschlafen, Neville konnte wie Harry nur noch schwer die Augen offenhalten und was Hermine anging sie war hellwach und schrieb fleißig mit, und dann endlich klingelte es und die ersten zwei Stunden waren um.

Nun ging es für zwei weitere Stunden zu Zauberkunst. Dieses Fach wurde von einem kleinen Zauberer namens Flitwick unterrichtet. Diese zwei Stunden gingen auch schnell um, als es klingelte, packten sie ihre Sachen zusammen und machten sich auf zum Verwandlungsklassenzimmer.

Dort mussten sie etwas aus dem Verwandlungsbuch abschreiben bevor sie versuchen sollten etwas zu verwandeln. Dann klingelte es zur Mittagspause und sie packten zusammen und machten sich auf zur Großen halle, wo sich Harry den Teller voll haute, da er sehr großen Hunger hatte. Sie hatten eine Stunde Pause und so aßen sie erstmal was und machten sich dann schon mal an die Hausaufgaben. Sie saßen in der großen Halle und machten ihre Hausaufgaben als ein paar Eulen in die Halle geflogen kamen, darunter auch die Schleiereule von Nevilles Großmutter, die auf dem Tisch landete und ihm das Beinchen entgegen streckte an dem ein kleines Schächtelchen befestigt war, was Neville nun abnahm und einsteckte. Er gab dem Vogel noch einen Eulenkeks und machte sich wieder an die Hausaufgaben.

Als es dann zum Ende der Mittagspause klingelte, packten sie zusammen und machten sich auf zu den Kerkern, wo sie nun Zaubertränke hatten.
Sie kamen noch pünktlich kurz danach wurde auch schon die Kerkertür geöffnet und Professor Snape stand in Türrahmen und ließ die Schüler hinein.

Als Harry an dem Zaubertrankmeister vorbei ging, wurde er mit einem wütenden Blick bestrafft, den der Junge aber nicht bemerkte. Der Junge mit der Brille setzte sich in die mittlere Reihe und seine Freunde folgten ihm und setzten sich auch. Als sich alle Schüler gesetzt hatten, ging Professor Snape mit wehendem Umhang nach vorne und stellte sich neben sein Pult.

Er schaute sich jedes Gesicht seiner neuen, ersten Klasse genau an und dann sah er

ihn, den Jungen mit der Brille, mit dem braunen verstruppelten Haaren, aber am meisten diese Augen, diese grünen Augen von seiner Mutter. Er brach den Blickkontakt mit Harry und wandte sich nun wieder der ganzen Klasse zu und stellte sich vor: „Guten Morgen. Ich bin Professor Snape und der Lehrer für Zaubertränke.“, er lächelte kalt in die Runde und sagte:“ Ich werde jedem von ihnen eine Rolle Pergament austeilen und ich möchte das ihr bis zum Ende der Stunde damit fertig seit.“, und so ging er rum, würdigte Harry keines Blickes und ging weiter.

Als alles ausgeteilt war sagte Snape:“ Und jetzt holt ihr bitte eure Bücher raus und fangt an.“

Man hörte Geraschel und dann Stille. Nur das Kratzen der Feder auf dem Pergament war zu hören. Während die Klasse arbeitete, setzte sich Severus an sein Pult und bereitete schon mal den Stoff für die nächste Zaubertrankstunde vor.

Dann kurz vor Schluss der Sunde sammelte er die Aufgabenblätter plus die Antwortblätter ein und sagte noch: „Als Hausaufgabe schreibt ihr einen halben Bogen Pergament über den Bezoar, wo man ihn findet und wofür man ihn verwenden kann.“

Es klingelte und die Schüler verließen den Kerker. Nun hatten Harry und seine Freunde ihr erste Flugstunde.

So das war´s. Ich hoffe es hat euch gefallen.

gez. Monny

Kapitel 29: Die erste Flugstunde

So. Ich hab mir gedacht das ich mal wieder ein Kapitel schreibe^^. Es wird ja auch mal wieder zeit das ich hier weiter schreibe^^.

Kapitel 29: Die Erste Flugstunde

Harry und seine Freunde verließen mit der Schülerschar die Kerker und machten sich auf, um nach draußen zu gehen, wo ihre erste Flugstunde begann.

Nach den zwei Stunden Zaubertränke in dem Dunkeln Kerkern blendete ihn das Sonnenlicht stark in den Augen. Sie gingen aus dem Schloss und machten sich auf um auf die Wiese zu kommen auf dem ihre letzte Stunde für heute stattfinden sollte.

Als Harry mit Ron, Hermine und Nevile ankam, war Madam Hoch schon da, die darauf wartete das sich die ganzen Schüler aufstellten. Als das jeder gemacht hatte und jeder ruhig da stand, ging Madam Hoch durch die Reihe und erklärte den Schülern, wie sie mit den Besen richtig umzugehen hatten.

Natürlich prallte Malfoy, dass er schon seit seinem sechsten Lebensjahr auf einem Besen sitzen würde, und bekam eine Standpauke von Hoch, da er es die ganzen Jahre falsch gemacht hätte.

Nun sollten sie das erste mal schweben. Die Schüler stießen sich vom Boden ab und schwebten eine Weile bis Madam Hoch ihnen sagte, das sie wieder runter auf den Boden kommen sollten. Gerade wollte sie einen neuen Befehl aus sprechen da wurde sie per Lautsprecher aufgerufen zu Dumbledore zu kommen, was sie auch tat.

Sie sagte noch zu den Schülern: “Ihr steigt nicht auf die Besen. Sonst seit ihr sehr schnell wieder bei euren Eltern.“ Die Schüler nickten und sie verschwand im Schloss.

Die Schüler waren nun alleine und versuchten sich nun selbst zu unterhakten. Manche unterhielten sich und andere tauschten Schokofrosch Karten, die sie in ihren Umhangtaschen mit sich trugen. Neville aber zog aus seiner Tasche seinen Erinnermich und schaute hinein. Der Nebel verwandelte sich Rot und er überlegte, was er wohl vergessen hatte.

Als ihn jemand anstieß, und die Kugel durch den Aufprall aus der Hand flog und einige Meter weiter im Gras landete. Er wollte sich gerade auf Machen um die Kugel zurückzuholen, als ihm jemand zu vor kam und sich sein Eigentum unter den Nagel riss.

Als Neville aufsah, schaute er in das fiese grinsende Gesicht von Malfoy.

Der Slytherin rannte zu seinem Besen und wollte sich gerade darauf Schwingen, als dieser Harrys Stimme hörte. Malfoy hörte nicht darauf und stieß sich vom Boden ab

und warf ohne noch etwas weiteres zu sagen die Kugel gegen die Schlossmauer.

Draco spürte nur noch etwas sehr schnelles an sich vorbei Fliegen und sah dann das Harry das Erinnermich gefangen hatte.

Die ganze Klasse jubelte und kaum war Harry auf dem Boden gelandet hörte dieser schon die reizende Stimme seiner Hauslehrerin. Die ihm bat ihm zu folgen. Und so ging Harry mit hängendem Kopf seiner Hauslehrerin hinterher.

****** Eine Stunde später im Griffindor Gemeinschaftsraum******

“Du bist was?“, fragte Ron Weasley seinen besten Freund. “Ich bin Sucher, im Quidditchteam von Griffindor.“
Ron schaute ihn mit großen Augen an und sagte dann:“Voll Krass.“

Harry lächelte und schaute auf die Uhr, die ihm sagte, dass es gleich Abendessen geben würde und sagte zu Ron: "Komm lass uns runter gehen, es gibt gleich Abendessen.“

Ron nickte und gemeinsam machten sie sich auf den Weg in die Großehalle. Auf den Weg dorthin fragte Ron den Braunhaarigen:“Sag mal hast du deinen Eltern schon geschrieben?, naja ich mein ja nur Sucher in der Erstenklasse zu werden ist schon eine tolle Sache.“ Harry lächelte und sagte:“Ja ich hab gleich Hedwig nach Hause geschickt nachdem ich von McGonagall in den Turm zurück geschickt wurde. Ich hab meinen Eltern geschrieben das sie mir doch bitte meinen Besen von zu hause herschicken sollen....“, sie setzten sich an den Haustisch und Harry erzählte weiter: “doch so wie ich meinen Vater kenne wird er persönlich hier auftauchen er ist ja so Quidditch verrückt.“

Und er sollte recht behalten den kaum hatte er das gesagt hörte man zwei stimmen die immer näher kamen.

So das war´s. Endlich ist dieses Kapitel auch fertig man hat das lange gedauert. Ich Entschuldige mich dafür und ich hoffe das nächste Kap wird nicht so lange dauern.

gez. Monny^^.

Kapitel 30: Der neue Besen und ein Troll

So Leute weiter geht´s^^. Ich bin voll im schreib Fieber. Zwar hab ich auch noch andere Geschichten am Laufen aber da ich schon sehr, sehr lange nicht mehr hier dran geschrieben habe werd ich jetzt einfach mal ein paar Kapitel schreiben.

Kapitel 30: Der neue Besen und ein Troll

Während Harry und Ron runter in die Großehalle gingen, bekam Remus Besuch von einem alten Freund.

*****kurzer Rückblick*****

Remus wollte sich gerade auf den Weg in die Halle zum Abendessen machen als sein Kamin auf einmal anfing grün zu leuchten und James Potter aus diesem hinaus stieg. Er klopfte sich den Ruß von seinem Umhang und schaute dann in das überraschte Gesicht von Remus.

James lächelte seinen Freund an und sagte: “Remus wie schön dich zu sehen. Na ärgern die kleinen dich auch nicht so arg?".

Remus blinzelte zwei Mal verwirrt und sagte dann: “James was machst du hier, und was hast du da eigentlich in der Hand?". James lächelte breit und sagte dann voller stolz: “Harry wurde in die Quidditchmanschaft von Griffindor aufgenommen. Er hat Lily und mir einen Brief geschrieben und ich bin gleich von zu Hause hier her gefloht. Natürlich hab ich seinen neuen Besen mitgebracht, wie mein Großer es uns befohlen hat.“

James schaute auf seine Uhr und sagte: "So wie ich mich erinnere, ist doch jetzt Abendessens Zeit oder?“, Remus nickte und James sagte freudestrahlend: “Sehr schön dann lass uns gehen Monny.“

*****Rückblick Ende*****

Und so gingen die beiden Rumtreiber Richtung Großehalle und unterhielten sich über den plötzlichen Besuch von James. Remus fragte: “Jetzt sag das nochmal warum bist du hier?“, James lachte leise und sagte: “Oh man Remus du bist doch sonst nicht auf den Kopf gefallen.“ Der Braunhaarige sah in das bittende Gesicht von Remus und sagte: “Na gut, ich werde es dir nochmal erklären.“, “Harry wurde in die Quidditchmanschaft von Griffindor aufgenommen, und deswegen bin ich hier, um meinem Sohn seinen Besen zu bringen, den er von Tatze zum Geburtstag bekommen hat, alles verstanden Monny?“

Remus nickte und sagte: “Aber trotzdem brauchst du eine Erlaubnis vom Schulleiter um deinen Sohn zu besuchen das steht so in der Schulordnung James.“

James winkte mit der Hand ab und sagte: "Wann hab ich mich schon mal an Regeln gehalten Monny?“, Remus sagte: “Lass mich mal überlegen. Also ich kann mich an keinen Tag erinnern, an dem du sie nicht befolgt hast.“

James nickte und sagte: “Siehst du und ich werde auch jetzt nicht damit anfangen Monny", sagte James. Remus lächelte und sagte: “Naja was soll´s, ich kann dich eh nicht davon abhalten in die Halle zu gehen.“ James nickte und sagte: “Da hast du voll kommen recht Monny, das kannst du nicht.“
Sie standen nun vor der Halle. Einzelne Schüler gingen noch hinein und andere wiederum gingen schon wieder raus. James kuckte hinein und sah weder Snape noch Dumbledore in der Halle. Und so ging er gefolgt von Remus in die Halle und wurde natürlich von allen Seiten angestarrt. Er erblickte Harry am Griffindortisch sitzen umringt von seinen Freunden.

Harry hatte seinen Vater noch gar nicht gesehen und quatschte mit Ron über irgendetwas als Neville ihm sagte das sein Vater im Anmarsch währe. Der Brillenträger drehte sich um und sah in das Gesicht seines Vaters das vor Glück strahlte.

Als James dann endlich bei seinem Sohn angekommen war, fragte Harry: “Dad, was machst du hier?“, James lächelte und sagte: “Na ich bringe dem neuen Sucher der Griffindor Quidditchmanschaft seinen Besen.“, Harry sagte: “Hättest du ihn nicht einfach mit der Eule schicken können, und weiß Mum eigentlich das Du hier bist?".

James winkte ab und sagte: “Ach paperlapap, ich muss doch meinem Sohn doch persönlich Gratulieren bei so einer großen und wichtigen Sache, und was deine Mutter angeht, die muss noch Arbeiten." und klopfte seinen Sohn auf die Schulter. Harry wollte gerade noch etwas sagen als James weiter sprach: “Ach ja hier hast du deinen Besen, ich schicke ihn dir gleich auf dein Zimmer.“, und mit einem Wink mit seinem Zauberstab verschwand das große Päckchen.

Harry wollte wieder zu sprechen anfangen, als er diesesmal von Remus unterbrochen wurde der sagte: “Ähm James du hast doch gesagt, dass Lily arbeiten würde oder?“, James lächelte und sagte: “Ja das sagte ich Monny, warum fragst du o allwissender Monny?“, Remus lächelte und sagte belustigt: “Weil sie da steht.“, und zeigte in Richtung Halleneingang.

James brachte nur noch ein: “Was“, hinaus. Er wollte sich gerade umdrehen als er die reizende Stimme seiner Frau hörte die durch die ganze Halle rief: “James Potter, was in Merlins Namen tust du hier?“ James zuckte kurz zusammen und drehte sich dann endgültig zu seiner Frau um und sagte etwas kleinlaut: “Hey Flower, was tust du denn hier?". Lily kam mit in die Hüften gestemmten Händen auf ihren Mann zu und sagte: “Was ich hier mache. Dumbledore hat mich benachrichtigt das du hier bist. Ich dachte du würdest auf Sam aufpassen wo ist sie überhaupt?“. James sagte: “Ich hab sie bei Sirius abgesetzt.“

Lily kam immer näher und blieb dann vor ihrem Mann zum stehen und sagte dann: “Du hast was?“
Doch ehe James etwas sagen konnte, hatte Remus ihn zu sich umgedreht an den Schultern gepackt und schüttelte ihn durch und schrie fast durch die ganze Halle: “Ja bist du von allen guten Geistern verlassen?. Was bei Merlin hast du dir dabei gedacht Sam bei Sirius abzusetzen?“. Nun verschränkte Lily ihre Arme vor der Brust und sagte: “Wahrscheinlich genau so wenig wie damals, als er den Streich mit Filch gestartet hat und versucht, hat Mrs. Norris anzufackeln. Der arme Mann war Monate nicht ansprechbar und hat die Katze nicht eine Sekunde aus den Augen gelassen.“ Lily tippte mit dem rechten Fuß auf dem Steinboden auf und ab und schaute ihren Mann erwartend an und sagte: “Na los Potter erklär uns bitte, warum du unsere Tochter bei Sirius im Ministerium absetzt, anstatt bei ihren Großeltern?“

James schnaufte und sagte: “Nun gut ich werde es euch in drei Punkten erklären 1. Monny würdest du mich bitte los lassen.“, Remus lies James los und schaute ihn fragend an und James zählte weiter auf: “Danke schön. Nun 2. hat Sirius heute nur noch Papierkram zu erledigen und 3. trifft er sich nachher mit Susan und die beiden gehen zu ihr nach Hause. Also kein Problem wir holen sie nachher dort einfach ab. Ok?“.

Lily nickte und Remus fragte: “Wer ist den Susan?“, James lächelte und sagte: “Das ist Sirius feste Freundin, wen wir schon dabei sind wir sollten dir auch endlich mal eine Freundin suchen Monny.“
Remus schüttelte den Kopf und murmelte irgendwas von wegen: “Nicht die alte Kamele wieder Krone.“, James musste lachen.

Dann war es still und nun meldete sich Harry wieder zu Wort und sagte: “Seit ihr drei jetzt fertig?. Das ist ja nicht aus zu halten.“

Seine Eltern schauten ihren Sohn überrascht an und dann meldete sich Lily endlich zu Wort: “Ja.... du hast recht Harry. Wir sollten nun wirklich nach Hause und Sam bei Sirius anholen.“
Lily ging auf Harry zu und umarmte ihn und flüsterte in sein Ohr: “Wir kommen zu deinem Erste Spiel versprochen. Schreib uns, ja.“, Harry nickte und so verabschiedete James sich noch von seinem Sohn und zusammen machten sich die beiden auf den Weg um Sam bei Sirius ab zu holen.

Das Abendessen verging ruhig, bis es eine Durchsage gab, die sagte, dass ein wilder Troll am Rand des Verbotenenwaldes gesehen wurde und das die Schüler das Gelände nicht betreten sollen da es sein könnte das der Troll auch auf die Idee kommen könnte es sich dort gemütlich zu machen.

Die Schüler wurden angewiesen das Schulgebäude nicht zu verlassen, und gleich in ihre Schlafsäle zu gehen. Was sie auch gleich taten.

So das war´s endlich hab ich es Geschaft dieses Kapitel zu Ende zu schreiben. Und es tut mir leid das Ich nicht mehr so oft meine Kapitel on stelle, weil ich einfach nicht mehr so oft zum Schreiben komme.

gez. Monny^^.

Kapitel 31: Neue Freundschaften

So weiter geht´s^^. Ich weiß ich hab euch lange warten lassen. Aber ich hab in letzter Zeit einfach nicht mehr so viel zeit. Aber ich versuche mich zu bessern^^.

Kapitel 31: Neue Freundschaften

Harry Potter hatte es nicht leicht mit seinen beiden Freunden Ron und Hermine. Die beiden stritten sich, wann sie nur konnten. Ron sagte etwas, was natürlich falsch war und die braunhaarige Hexe korrigierte ihn immer, was Ron zur Weißglut brachte.

Die beiden redeten zwar miteinander aber befreundet waren sie bis jetzt noch nicht. Und Harry fand das schade, da er mit beiden sehr gerne befreundet sein wollte.

Nun saß er in Zauberkunst und sie übten gerade einen Schwebezauber. Und zu Rons leid wesen war Hermine seine Partnerin. Reden konnten die beiden sehr gut mit einander wenn es sich um etwas anderes handelte als um die Schule. Doch wurde das Thema Schule angesprochen war es mit den beiden zu ende.

Doch das sollte sich bald ändern. Doch das kommt noch.

Wie gesagt saß die Klasse gerade in Zauberkunst und sie übten also diesen schwierigen Zauber, den Hermine natürlich so fort beherrschte, während Seamus seine Feder zum Explodieren brachte. Professor Flitwick war natürlich so sehr begeistert von Hermine, dass er fast, von seinem Bücherstapel fiel, da er ein sehr kleiner Zauberer ist.

Ron wiederum fand es einfach nur ätzend. Harry sah sich das Schauspiel an und dachte das sich zwischen den beiden etwas ändern müsse.

Und so saßen sie nach dem Abendessen im Gemeinschaftsraum am Kamin und machten Hausaufgaben, Jedenfalls versuchten sie es da die drei sehr am Diskutieren waren. Das ständige hin und her war für Harry so anstrengend das er davon Kopfschmerzen bekam.

Doch schließlich hieß es Waffenstillstand. Den Harry sprach ein Machtwort was Ron zum Nachdenken brachte und zwar Hausaufgaben. Hermine könnte ihnen bei den Hausaufgaben helfen und so schlimm war sie nun auch wieder nicht das man eine Freundschaft mit ihr aufbaute nur wegen Hausaufgaben.

Das sah Ron ein, da er sie abgesehen von ihrem Schultick ja ganz gut leiden konnte. Und so machten sie sich an die Hausaufgaben.

So ich hoffe es hat euch gefallen. Sorry das ich erst jetzt schreibe aber erstens habe ich kaum noch zweit zum Schreiben wie oben ja schon gesagt und zweitens wusste ich nicht wie ich dieses Kapitel schreiben sollte da ich es mir so vorgestellt hatte das die drei sich ja von Anfang an gut verstehen.

Ich hoffe das nächste Kap dauert nicht all zu lange.

gez. Monny^^.

Kapitel 32: Quidditch

So weiter geht´s^^.

Kapitel 32: Quidditch

Die Tage vergingen und das lang ersehnte Quidditchspiel Griffindor gegen Slytherin stand kurz bevor und Harry war so aufgeregt dass er kaum Schlafen konnte, von Essen ganz zu schweigen.

Die Aufregung kam daher dass er seine Familie nicht enttäuschen wollte, ganz besonders seinen Vater. Harry wusste schon immer das sein Vater und auch Sirius gute Quidditchspiel waren, wie auch sein Großvater und deren Vater davor, lag wohl in der Familie, doch als er letztens den Pokalraum der Schule sauber machen musste – Snape hatte ihn ohne bestimmten Grund einfach Strafaufgaben gegeben – hatte Harry es gesehen, den Pokal den sein Vater für die Schule gewonnen hatte. Groß und golden stand er hinter Glas, geschützt in einer Vitrine.

Und er merkte dass er nun in große Fußstapfen Draht vor dem S er musste und wollte auch seinen Vater nicht enttäuschen. Nicht das sein Vater je so etwas von ihm verlangt hätte, aber er wollte das sein Vater stolz auf ihn war.

Und nun saß er zwei Tage vor dem Spiel in der großen Halle und aß sehr wenig, bis zum entscheidenden Spiel hatte er bestimmt ein paar Kilo abgenommen. Aber er freute sich auch auf übermorgen, den Dumbledore hatte am Anfang der Woche vor dem Frühstück den gesamten Schülern mitgeteilt das am Tag des Spiels eine Schulfeier satt finde sollte und alle Eltern und Verwandte dazu eingeladen waren und das schon Eulen auf den Weg waren um die Einladung zu verschicken.

Am nächsten Tag bekam Harry einen Brief von seinen Eltern das sie gerne kommen würden und das sie Sirius und Susan auch mitbringen würden. Harry freute sich und sagte Remus in der nächsten Verteidigung gegen die dunklen Künste Bescheid.

Nun war es soweit der große Tag war gekommen, das Spiel Griffindor gegen Slytherin würde endlich beginnen. Und wie erwartetet aß Harry nichts er stocherte nur in seinem Essen rum und war in Gedanken.

Ron und Hermine versuchten ihn zum Essen zu ermutigen, doch sie schafften es nicht. Kurze Zeit später machte sich die Mannschaft von Griffindor auf den Weg zum Stadion und kam an etlichen Angehörigen der Schülerschaft vorbei, doch Harry konnte seine Eltern nicht sehen.

Die Mannschaft zog sich um und Oliver Wood der Kapitän sagte noch ein paar stärkende Worte bevor sich das Tor öffnete und sie nach einander hinaus flogen.

Als Harry in der Luft war ging es ihm schon besser, der Wind wehte ihm ins Gesicht und machte seinen Kopf wieder klar. Er schaute nicht nach links oder rechts um seine Familie zu suchen, er atmete tief ein und aus und konzentrierte sich auf das Spiel das jeden Moment angepfiffen wurde.

PERSONEN WECHSEL

Familie Potter waren, in den drei Besen angekommen und schauten sich nach Sirius und Susan um. Sam schaute sich alles genau an, sie fand das alles total aufregend. Auch sie würde nächstes Jahr nach Hogwarts gehen und vielleicht würde sie heute ein paar Mädchen kennen lernen die genauso alt waren wie sie. Sie hielt mit ihren nun fast zehn Jahren immer noch die Hand ihrer Mutter aber auch nur weil sie bei den ganzen Menschen nicht verloren gehen wollte.

Lily und James sahen weder Sirius noch Susan im Schankraum und gingen nun nach draußen und sahen dort den ehemaligen Rumtreiber und seine Freundin am Brunnen stehen, die auf die kleine Familie wartete.

Die Freunde begrüßten sich und nachdem sie dies getan hatten beschlossen sie Susan etwas in Hogsmeade rumzurühren, die sich schon interessiert umsah.

Sie zeigten ihr das Postamt, das kleine Café wo die Schüler immer hingingen wenn sie ein Date hatten, den Honigtopf und natürlich Zongos, wo James und Sirius hinein gehen wollten, doch Lily zog sie beide bestimmt weiter, da sie wusste was die beiden Rumtreiber mit den Sachen machen wollten.

Nachdem sie auch bei der Heulenden Hütte waren gingen sie nun endlich Richtung Schloss um sich das Quidditchspiel an zu sehen.

Nachdem sie den Fußweg vom Schloss zum Dorf geschaft hatten gingen sie zum Stadion und fanden sich kurze Zeit später in einer Menschenmasse wieder, kurz vor besagten Stadion Lichtete es sich wieder etwas und Sirius - der vorne weg lief – sah Remus ein paar Meter vor sich laufen und rief über die Menschenmasse hinweg: “Hey Monny, warte auf uns.“
Die ganzen Schüler die noch zum Stadion liefen und ihn überrascht ansahen ignorierte er einfach.

Remus blieb überrascht stehen da er seinen Namen gehört hatte und drehte sich um und drehte sich um und fand sich in einer festen Umarmung seines Freundes wieder und er sagte: “Sirius, schön dich zu sehen, ich denke du möchtest das Spiel von Harry ansehen. Und wo hast du eigentlich Lily und James gelassen?“

“Wir sind hier Remus, es freut mich dich zu sehen.“, sagte Lily lächelnd und umarmte Remus nun auch, aber nicht so fest wie Sirius. Und an Sirius gewannt, sagte sie: “Also

wirklich Sirius, einfach deine Freundin stehen lassen und weg gehen, so was macht man nicht."
Sirius lächelte endschuldigend, legte Susan einen Arm um die Hüfte, zog sie an sich und drückte ihr einen Kuss auf die Wange und sagte: "Es tut mir leid Süße."
Susan nickte nur, sie verstand es ja dass er seinen alten Freund begrüßen wollte.

In der zwischen Zeit hatte nun auch James Remus begrüßt und sah das er im Gesicht nicht gut aussah. Vollmond stand vor der Tür und bevor James noch irgendwas zu Remus sagen konnte hatte auch schon Sam ihren Patenonkel für sich beansprucht und James und Sirius wechselten nur einen Blick und nickten sich zu und so war es beschlossen das die beiden Rumtreiber mal wieder eine Vollmondnacht in Hogwarts verbringen würden. Auch Lily schaute sich den dritten Rumtreiber nochmal an und sie wusste gleich an den Blicken von Sirius und ihrem Mann was sie vorhatten. Sie erfuhr zwar erst in ihrem letzten Schuljahr von Remus kleinen "Haarigen" Problem aber sie verstand es und stand von dieser Sekunde an immer auf Remus Seite.

So machte sich die kleine Gruppe auf den Weg zu den Tribünen und Sam erzählte ihrem Patenonkel was so in den letzten Tagen bei ihr passiert war.
Sie gingen natürlich zu den Tribünen der Gryffindorschüler und fanden ein paar gute Plätze. In der Nähe sahen sie Hagrid stehen der sich mit einem rothaarigen Jungen und einem Mädchen mit brauen locken unterhielt.

Nun schauten sie wieder nach vorne aufs Spielfeld und sahen wie Madam Hooch aufs Feld lief, gefolgt von den beiden Mannschaften.

Susan saß zwischen Lily und Sirius an dem sie nun vorbei schaute und Remus kurz musterte ihm dann die Hand entgegen streckte und mit einem Lächeln sagte: "Hallo, ich bin Susan die Freundin dieses Mannes, der es noch nicht mal Schaft seine Freundin vor zu stellen."

Remus lachte leise und schüttelte die Hand und sagte: "Remus John Lupin, freut mich."

Die beiden Mannschaften hatten sich aufgestellt und kurz darauf ertönte ein Pfiff und die Schüler flogen in die Luft und schon ging es los.

Nun hörte man auch den Stadionsprecher der das Spiel kommentierte: "Guten Tag meine Damen und Herren, mein Name ist Lee Jordan und ich kommentiere das Spiel Gryffindor gegen Slytherin. Und schon geht es los Angelina Johnson von Gryffindor übernimmt den Quaffel sofort, was für eine glänzende Jägerin dieses Mädchen ist, und außerdem auffallend hübsch…"

"JORDAN", hörte man nun die Stimme einer Frau und Jordan endschuldigte sich auch gleich kleinlaut mit einem: "Verzeihung, Professor."

Ja, Professor McGonagall saß direkt neben Lee Jordan und hörte diesem zu was er zu sagen hatte. Nach gut fünf Minuten machte Gryffindor das erste Tor.

Slytherin war nun im Quaffel besitz als der Schnatz kurz gesichtet wurde, auch Harry

hatte den kleinen Ball gesehen und flog dicht gefolgt vom Gegnerischen Sucher hinterher, kurz bevor er ihn aber erreichen konnte wurde er von Flint geblockt und taumelte auf seinem Besen und versuchte nicht herunter zu fallen.

Lily war aufgestanden und sah ihrem Sohn zu wie er versuchte nicht vom Besen zu fallen. Susan hörte einen Jungen lauf rufen: “Schick ihn vom Platz, Schiri! Rote Karte!“, und einen zweiten sagen: “Das ist kein Fußball, Dean“, sie musste leicht grinsen.

Nun hörte man wieder Jordan lauf rufen: “So – nach diesem offenen und wiederwertigen Betrug…“

“Jordan“, hörte man McGonagall, “Ich meine, nach diesem offenen und empörenden Foul…“, setzte Lee Jordan an wurde aber wieder von McGonagall mit einem: “Jordan ich warne sie.“, unterbrochen.

“Schon gut, Schon gut, Flint bringt den Gegnerischen Sucher fast um, aber das könnte jedem passieren. Gryffindor bekommt einen Freiwurf, macht ihn rein, das Spiel geht weiter Gryffindor immer noch in Ball besitz.“

Das Spiel ging weiter und es wurde weiter kommentiert: “Slytherin in Ballbesitz, Flint mit dem Quaffel, vorbei an Spinet, vorbei an Bell der Quaffel trifft ihn hart im Gesicht, hat ihm hoffentlich die Nase gebrochen, nur ein Scherz Professor, und Slytherin macht ein Tor.“

Doch Plötzlich flog Harry wie ein besessener Richtung Boden, gefolgt vom anderen Sucher, die beiden sind gleich auf, doch der Sucher der Slytherins bremst ab und fliegt wieder nach oben und lest Harry alleine Richtung Boden fliegen, kurz bevor er auf den Boden aufschlägt, zieht er seinen Besen etwas nach oben und streckt seinen Arm aus um den Schnatz zu fangen, kommt aber nicht heran. Er klettert auf seinen Besen, so dass es so aussieht als ob er Surfen würde. Plötzlich kippt er nach vorne, überschlägt sich zwei Mal auf dem Boden und steht anschließend schwankend auf um zwei Sekunden später den Schnatz aus zu spucken, der in seiner Hand landete.

Und so gewinnt Gryffindor das Quidditchspiel gegen Slytherin.

So das war´s ich hoffe es hat euch gefallen. Ich weiß ist viel aus dem Buch aber das musste ich einfach mit rein bringen weil ich es so witzig finde wie Jordan und McGonagall mit einander sprechen^^. Bis zum nächsten Kap.

gez. Monny^^.

Kapitel 33: Schulfest

So Leute wie angekündigt das nächste Kapitel^^.

Kapitel 33: Schulfest

Auf der Sitzreihe der Gryffindors war der Teufel los. Alle freuten sich. Und nach gefüllten Ewigkeiten wurde der Applaus weniger und die Zuschauer verließen nach und nach das Stadion.

Die Spieler der beiden Mannschaften waren natürlich schon lange in die Kabinen gegangen um zu Duschen und sich umzuziehen, den in den nächsten Stunden sollten die Eltern angekommen die bis jetzt noch nicht eingetroffen waren und das Schulfest sollte dann auch beginnen.

Da sich Harry noch mit den anderen umzog ging seine Familie schon mal zurück zum Schloss um sich einen guten Platz zu sichern. Doch kaum hatte Familie Potter das große Eingangstor erreicht, da hörten sie auch schon die Stimme des Elfjährigen und warteten auf diesen.

Kaum war Harry angekommen wurde dieser auch schon in eine kräftige Umarmung seiner Mutter gezogen das dieser schon fast keine Luft mehr bekam und sagte: “Ach Harry, ich bin ja so stolz auf dich, aber ich glaube ich kann mir die nächsten Jahre hier kein Spiel mehr ansehen wenn du so weiter fliegst, irgendwann fliegst du vom Besen oder brichst dir irgendwas oder…“, sie wollte noch mehr sagen doch wurde von ihrem Mann unterbrochen der sagte: “Lily, jetzt lass ihn doch endlich los, er bekommt doch fast keine Luft mehr.“

Lily ließ ihren Sohn los und dieser schaute seinen Vater dankend an den er hätte bald wirklich keine Luft mehr bekommen. Er wurde von allen beglückwünscht und zusammen gingen sie ins Gebäude und anschließend Richtung Große Halle.
In der Eingangstür blieben sie nochmal stehen und Susan konnte ihren Augen nicht trauen und starrte in die Halle, diese war festlich geschmückt und überall konnte man die Farben der vier Häuser sehen, rot, blau, gelb und grün.

Nach dem sie sich nach einem freien Tisch umgesehen hatten fanden sie auch einen und zwar Mittig, aber doch eher am Rand. Sie gingen darauf zu und setzten sich, und gleich darauf schauten sich Sirius und James weiter um ob sie jemanden aus ihrer Schulzeit sahen. Und gleich darauf sah Sirius auch schon Severus Snape durch die Halle laufen und sagte: “Sie mal Krone da ist Snape….Hey Schn…“, fing er an und wollte dabei aufstehen, doch wurde er wieder von Lily runter auf seinen Platz gezogen und diese meinte: “Nein Sirius du fängst jetzt keinen Streit an, diese Zeiten sind nun endgültig vorbei, du bist kein siebzehnjähriger mehr sondern Erwachsen.. also benimm dich auch so.“

Sirius nickte und schaute seine Freundin an die schon die ganze Zeit die Decke anschaute. Der schwarzhaarige lächelte und sagte dann: “Die Decke wird sich nicht

verändern sie bleibt so wie sie ist.. sie nimmt immer das Wetter an was draußen zu sehen ist.“

Susan sah nun zu Sirius und lächelte diesen an und sagte: “Oh man, das ist echt cool. Ich finde das total faszinierend.“, und schaute sich weiter um, als auch schon die Longbottoms auf ihren Tisch zu kamen und alle begrüßten.
Harry schaute sich nach Ron um der sich natürlich zu seiner Familie gesetzt hatte und stand auf und sagte dann: “Mum ich geh zu meinen Freunden ja?“, Lily nickte und sagte noch: “Viel Spaß.“, und so schnappte sich Harry Neville und verschwand in der Menge um bei Ron vorbei zu gehen um dann anschließend Hermine auf zu suchen die auch hier ganz in der Nähe sein musste.

Und dann war es endlich so weit Dumbledore ging an sein Redner Pult und begann mit einer Begrüßung und eröffnete somit das Fest. Auf der langen Tischreihe an der Hinteren linken Wand tauchte auf einmal ganz viel Essen auf, aber auch für die denen es zu blöd war sich an die doch lange Schlange zu stellen gab es eine Lösung und zwar standen auf jedem Tisch Speisekarten und man musste nur laut vorlesen was man essen möchte und schon erschien es auf dem Tisch, was Susan total toll fand.

Fürs erste bestellte sich jeder etwas von der Karte das Essen vom Büffet würde ihnen schon nicht weg rennen und so begannen sie zu Essen. Und sie unterhielten sich, auch über das diesjährige Weihnachtsfest. Und so kam heraus das Sirius die beiden Weihnachtsfeiertage nicht bei den Potters feiern würde sondern mit Susans Familie, da er ja ihre Eltern ja schon kennen gelernt hatte aber nicht den Rest der Familie. James fing an zu lachen und klopfte seinem besten Freund auf die Schulter und meinte so viel wie na das wird ja richtig erst mit euch beiden, doch Lily gab ihrem Mann einen dämpfer in dem sie ihm neben bei sagte das sie die Feiertage bei ihren Eltern verbringen würden.

Nun lachte Sirius bellend auf nachdem er das Gesicht seines Freundes gesehen hatte und sagte noch irgendwas wie mein Beileid.

Nachdem das meiste beredet wurde machten sich die erwachsenen auf um sich mit anderen die sie kannten zu unterhalten. Und Sirius entführte Susan fürs erste ganz da sie unbedingt das Schloss und alles sehen wollte. Und so machten sich die beiden auf aus der Halle zu verschwinden um als erstes auf den Länderreihen spazieren zu gehen.

Und so kam es das die beiden verschwunden blieben bis es zum Abendessen ging und sie anschließend nach Hause gingen.
Und so war es dann auch bald soweit das die Eltern so nach und nach, nach Hause verschwanden. Lily und James verabschiedeten sich von ihrem Sohn und natürlich auch von den Professoren McGonagall und Dumbledore. Snape hatten sie gar nicht mehr zu Gesicht bekommen.

Remus wurde zuletzt noch von Lily in eine Dicke Umarmung gedrückt und sagte: “Bis Weihnachten Remus, dieses Jahr nur an Heiligabend weil naja du weißt schon Familie und so und ich glaub nicht das ich nach einem Tag mit meiner Schwester noch große Lust habe irgendwas zu feiern, nun ja bis auf Silvester natürlich, aber das glaub ich dann eher bei den Eltern von James, aber das bereden wir noch wann anders, aber ich

schreib dir auf jeden fall ne Eule.“

Remus lächelte und winkte zum Abschied und rief noch: “Ja bis Weihnachten.“, obwohl er genau wusste das James und Sirius in den nächsten Tagen wieder vorbei schauen würden da es ja auf Vollmond zu ging, zum glück dieses Jahr nicht an Weihnachten oder Silvester, so das er diese Feiertage mit seiner Familie feiern konnte.

So das war´s auch schon wieder ich hoffe es hat euch gefallen^^.
gez. Monny^^.